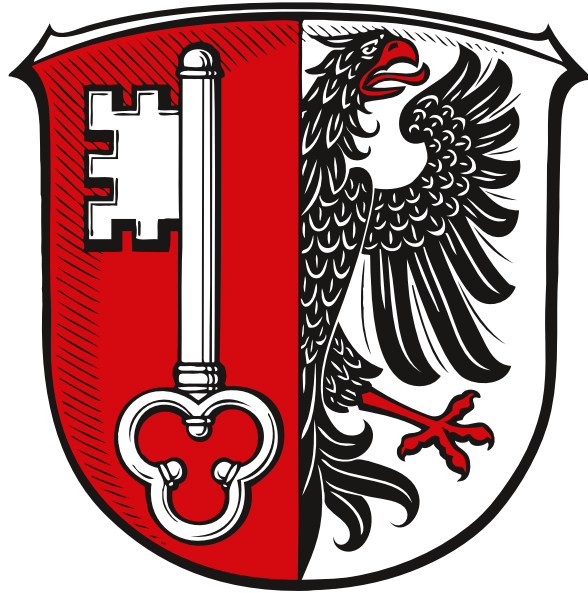


Gemeinde Gründau



Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen

2025

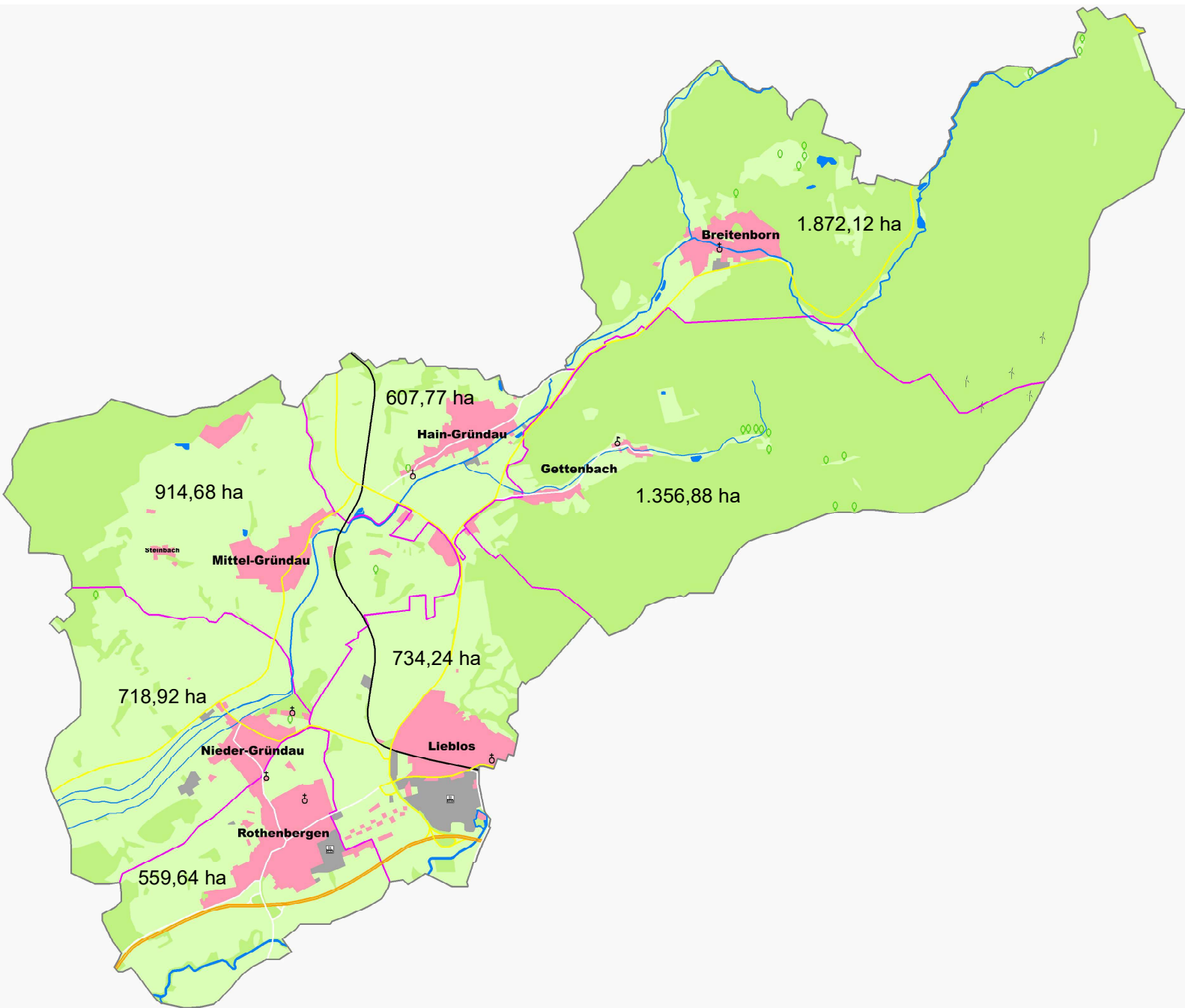
INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-----|--------------------------------------------------|---|
| 1. | Gemeindegebiet | |
| 2. | Einwohnerzahlen und Altersstruktur | |
| 3. | Demografischer Wandel | |
| 4. | Arbeitsmarkt | |
| 5. | Kaufkraft | |
| 6. | Vorbericht | |
| | 1. Ergebnisplan | |
| | 2. Finanzplan 2024 – 2028 | |
| | 3. Verpflichtungsermächtigungen | |
| | 4. Kassenlage | |
| | 5. Finanz-Kennzahlen / Quoten | |
| | 6. Jahresabschluss 2023 | |
| | 7. Realsteuerhebesätze 2024 | |
| 7. | Stellenplan | |
| | - Beamte | A |
| | - Arbeitnehmer | B |
| | - Arbeitnehmer des Sozial- u. Erziehungsdienstes | C |
| | - Zusammenstellung | D |
| | Stellenplanerläuterungen und -analysen | |
| 8. | Entwicklung des Vermögens und der Schulden | |
| 9. | Verfügun gsmittel der Fraktionen | |
| 10. | Verbindlichkeiten | |
| 11. | Rücklagen und Rückstellungen | |
| 12. | Finanzstatusbericht | |
| 13. | Haushaltssatzung | |
| 14. | Budgetierungsrichtlinien, Budgetplan-Zuordnung | |
| 15. | Haushaltsplan der Gemeinde Gründau 2025 | |
| | 1 Produktplan (Übersicht) | |
| | 2 Gesamtergebnishaushalt | |
| | 3 Gesamtfinanzhaushalt | |
| | 4 Investitionsprogramm 2024-2028 | |
| | 5 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt | |
| | 6 Gewinn- und Verlustrechnung nach Kostenstellen | |

1. Gemeindegebiet G R Ü N D A U

Die einzelnen Gemarkungen und ihre Größen

Gründau: 6.764,25 ha



DAS GEMEINDEGEBIET UND SEINE NUTZUNG

| | |
|----------------------------------------------------------------|-------|
| Nutzungsart | HA |
| Hof- und Gebäudeflächen | 426 |
| Betriebsflächen/Abbau z.B. Steinbruch | 65 |
| Erholungsfläche | 43 |
| Straßen, Plätze, Wege, Bahngelände | 406 |
| Landwirtschaftsflächen | 2.430 |
| Wald | 3.286 |
| Wasserflächen | 89 |
| Flächen anderer Nutzung (Streuwiesen, Un- und Geringstland) | 19 |
| <hr/> | |
| Gesamt GRÜNDAU | 6.764 |
| <hr/> | |

Quelle: Flächenerhebung gem. § 3 des Gesetzes über Bodennutzungs-
und Ernteerhebung

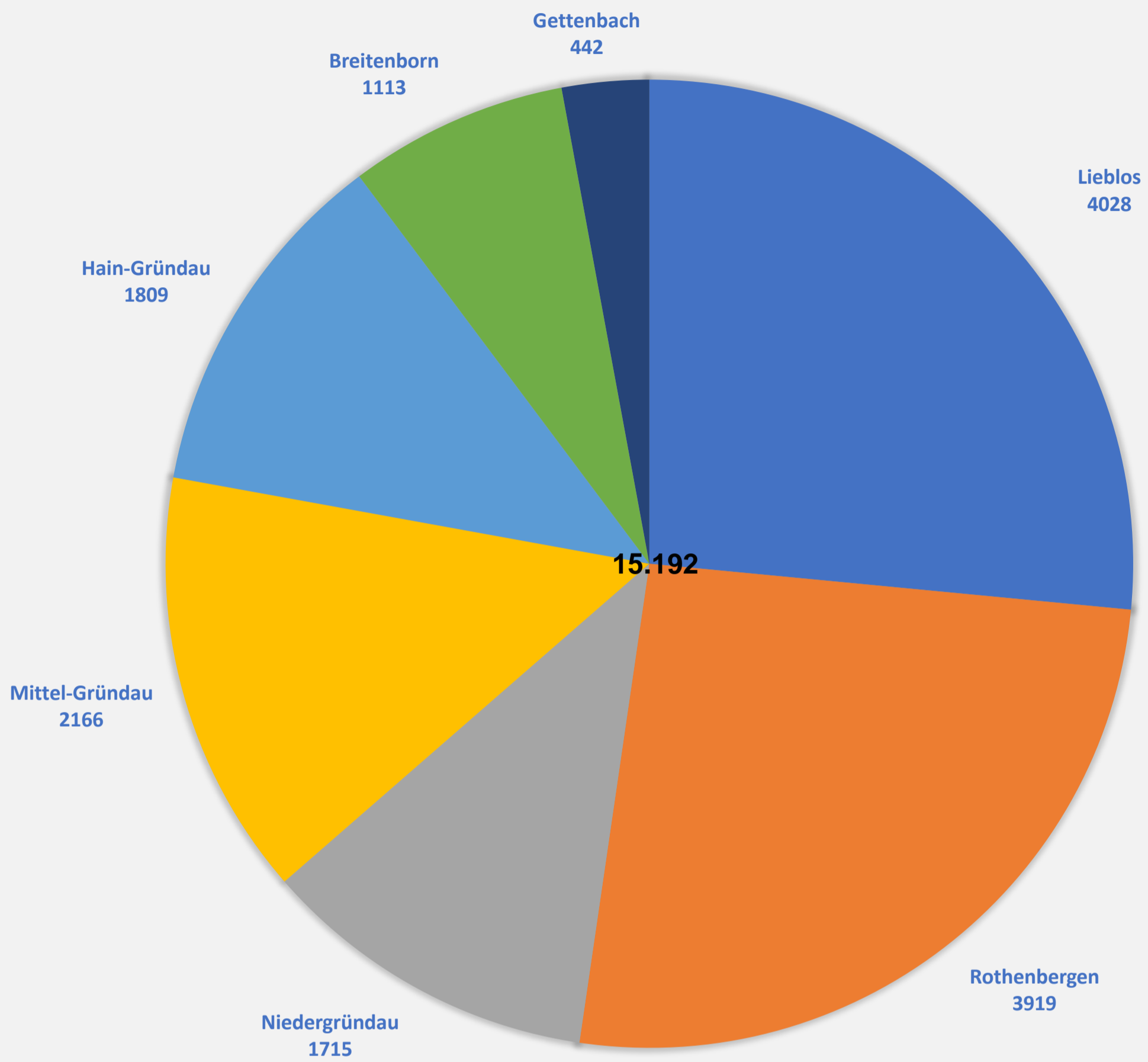
GRÜNDAU UND SEINE WÄLDER

| | |
|----------------|-------|
| | HA |
| Breitenborn | 1.544 |
| Gettenbach | 1.249 |
| Hain-Gründau | 133 |
| Lieblös | 107 |
| Mittel-Gründau | 164 |
| Niedergründau | 72 |
| Rothenbergen | 18 |
| <hr/> | |
| Gesamt GRÜNDAU | 3.286 |
| <hr/> | |

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen
- in den Ortsteilen

| Ortsteil | 01.08.1972 | 31.12.2024 | Einwohnerzuwachs | in % |
|----------------|------------|------------|------------------|------|
| Lieblos | 2.449 | 4.028 | 1.579 | 64 |
| Rothenbergen | 2.075 | 3.919 | 1.844 | 89 |
| Niedergründau | 1.305 | 1.715 | 410 | 31 |
| Mittel-Gründau | 1.213 | 2.166 | 953 | 79 |
| Hain-Gründau | 1.210 | 1.809 | 599 | 50 |
| Breitenborn | 816 | 1.113 | 297 | 36 |
| Gettenbach | 281 | 442 | 161 | 57 |
| <hr/> | | | | |
| Gründau | 9.349 | 15.192 | 5.843 | 62 |
| <hr/> | | | | |

EINWOHNERZAHL
VERHÄLTNIS DER EINWOHNERZAHLEN
DER EINZELNEN ORTSTEILE ZUR
GESAMTEINWOHNERZAHL
STAND 31.12.2024



Altersstruktur der Gemeinde Gründau
(Stichtag: 31.12.2024)

Diese Auswertung beruht auf Daten der ekom21

| <u>Altersgruppe</u> | <u>Anzahl</u> | <u>%</u> |
|---------------------|---------------|----------|
| unter 3 Jahren | 386 | 2,54% |
| 3 bis unter 6 | 437 | 2,88% |
| 6 bis unter 15 | 1.356 | 8,93% |
| 15 bis unter 18 | 439 | 2,89% |
| 18 bis unter 25 | 980 | 6,45% |
| 25 bis unter 45 | 3.622 | 23,84% |
| 45 bis unter 65 | 4.559 | 30,01% |
| 65 und älter | 3.413 | 22,47% |

Differenzierung der Einwohnerzahl

| | |
|-----------------------------------------------|------------|
| Gesamteinwohnerzahl am 31.12.2024 | 15.192 |
| <u>davon sind:</u> | |
| männlich | 7.590 |
| weiblich | 7.602 |
| Geburten | 114 |
| Sterbefälle | 159 |
| | <hr/> |
| | -45 |
| Zugezogene | 971 |
| Fortgezogene | 799 |
| | <hr/> |
| | 172 |
| Zahl der Ausländer | 1.774 |
| Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in % | 11,68% |

3. Demografische Entwicklung

Bevölkerungsprognose für die Gemeinde Gründau

Der Vorbericht soll gemäß § 6 der GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzliche Rahmenbedingungen sollen erläutert werden. Es soll dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde Gründau und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Nachfolgende Darstellungen von der Hessen Agentur über das Gemeindedatenblatt Gründau werden näher betrachtet.

Die Hessen Agentur erstellt im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen in der Gemeindedatenbank für 422 hessische Kommune Daten und Indikatoren zum demografischen Wandel. In diesem Rahmen werden kleinräumige Bevölkerungsschätzungen bis zum Jahr 2035 aktualisiert.

Hierbei handelt es sich um Vorausschätzungen für die Gemeinde.

Die grafischen Darstellungen sollen die demografische Entwicklung durch die Veränderungen der Einwohnerzahlen vermitteln, die durch die altersstrukturelle Zusammensetzung geprägt sein wird.

Nur damit kann man sich gegen die zukünftigen positiven und negativen Risiken als Kommune vorbereiten.

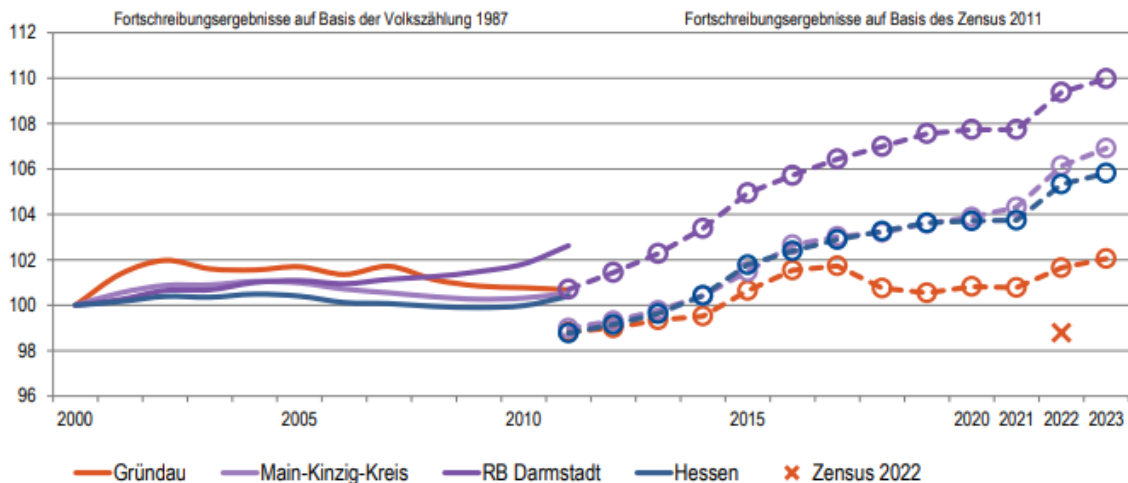
Bei den Berechnungen der Gemeindeergebnisse liegt dieselbe Annahme der Entwicklung der Geburtenraten und der Lebenserwartung, sowie zum Wanderungsverhalten zugrunde wie der aktuellen Bevölkerungsschätzung für Hessen und seinen Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreie Städte, die im Juni 2019 vom Kabinett als Grundlage der Landesentwicklungsplanung verabschiedet wurde. Damit ist gewährleistet, dass die Gemeindeentwicklung insgesamt mit den Entwicklungen in den Landkreisen, Regierungsbezirken und Landesebenen konsistent sind.

Im Anschluss wird der demografische Wandel der Gemeinde Gründau nähergebracht.

Die Gemeinde Gründau liegt im südhessischen Landkreis Main-Kinzig-Kreis und fungiert mit rund 14.800 Einwohnern (Stand: 31.12.2023) als ein Grundzentrum (Kleinzentrum) im verdichteten Raum des Regierungsbezirks Darmstadt.

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Gründau ist durch das Zensusergebnis zum Stand 31.12.2022 um -2,8% (-416 Einw.) nach unten korrigiert worden.

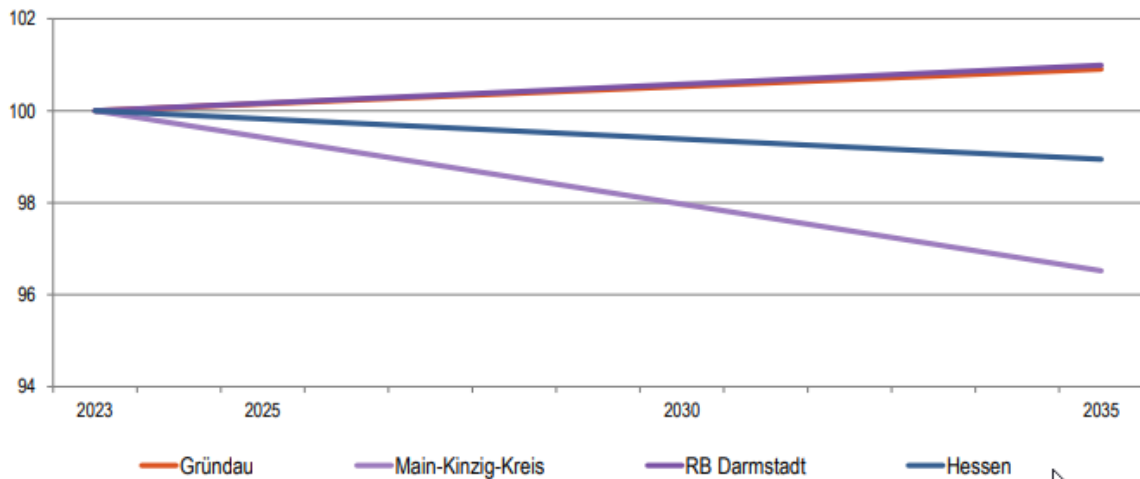
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2023 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2024), Berechnungen der Hessen Agentur.

Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2023 bis 2035 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2023=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick

(bis 2023 realisierte Werte / 2035 vorausgeschätzte Werte)

| | Gründau | Main-Kinzig-Kreis | RB Darmstadt | Hessen |
|------------------------------------------------------|---------|-------------------|--------------|---------|
| Einwohner am Jahresende (Angaben in 1.000) | | | | |
| 2000 | 14,5 | 405,9 | 3.737,6 | 6.068,1 |
| 2023 | 14,8 | 434,0 | 4.110,3 | 6.420,7 |
| 2035 | 15,0 | 418,9 | 4.151,0 | 6.353,0 |
| relative Veränderung (Angaben in %) | | | | |
| 2000-2023 | 2,0% | 6,9% | 10,0% | 5,8% |
| 2023-2035 | 0,9% | -3,5% | 1,0% | -1,1% |
| Durchschnittsalter (Angaben in Jahren) | | | | |
| 2000 | 39,2 | 40,8 | 41,2 | 41,1 |
| 2023 | 44,9 | 44,5 | 43,6 | 44,0 |
| 2035 | 47,2 | 47,5 | 46,3 | 46,7 |

Veränderung Zensus 2022

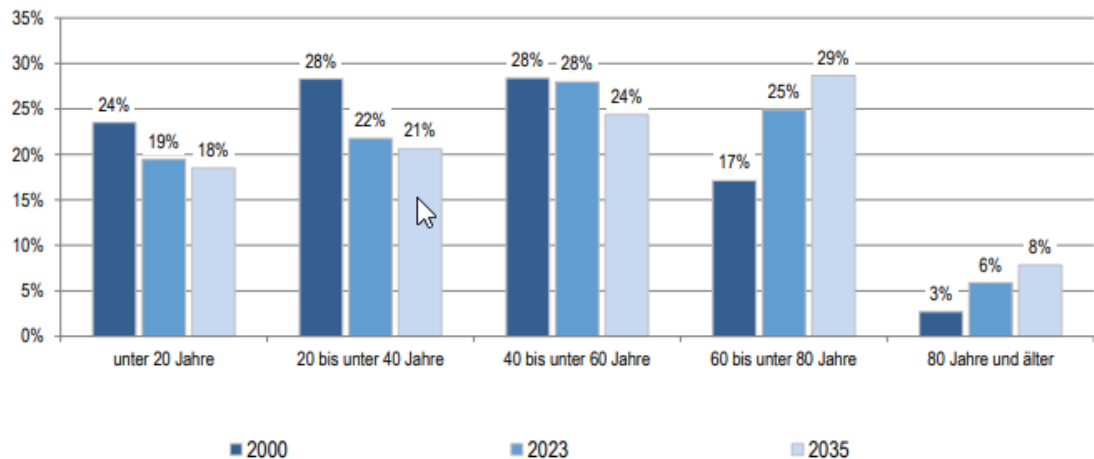
Einwohner zum Stand 31.12.2022

| | Gründau | Main-Kinzig-Kreis | RB Darmstadt | Hessen |
|-----------------------------------------------------|---------|-------------------|--------------|-----------|
| 2022 (Fortschreibung auf Basis Zensus 2011) | 14.780 | 430.838 | 4.088.107 | 6.391.360 |
| 2022 (Fortschreibung auf Basis Zensus 2022) | 14.364 | 415.753 | 4.001.146 | 6.236.933 |
| Veränderung absolut | -416 | -15.085 | -86.961 | -154.427 |
| Veränderung relativ | -2,8% | -3,5% | -2,1% | -2,4% |

2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2023: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2024), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2023: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2024), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Mitten im demografischen Wandel

Der demografische Wandel ist längst in Deutschland und somit auch in Gründau angekommen. Die sinkende Zahl der Menschen im jüngeren Alter und die gleichzeitig steigende Zahl der älteren Menschen verschieben den demografischen Rahmen in noch bisher nicht gekannter Art und Weise. Jede zweite Person in Deutschland ist heute älter als 45 und jede fünfte Person älter als 66 Jahre. Andererseits hat sich die Bevölkerung im letzten Jahrzehnt durch mehr Zuwanderungen und Geburten etwas „verjüngt“. So kamen seit 2010 stets mehr Menschen nach Deutschland als aus Deutschland weggezogen sind. Der Wanderungsüberschuss war besonders bei den Menschen im jüngeren und mittleren Alter deutlich. Im Durchschnitt der letzten zehn Jahre sind die Geburtenzahlen gestiegen. Zwischen 2013 und 2022 kamen infolgedessen insgesamt 767.000 (+11,3%) Kinder mehr zur Welt als im Jahrzehnt zuvor. Trotz dieser Zunahme besteht weiterhin ein Geburtendefizit. Der demografische Wandel wird durch diese Entwicklung nur leicht abgemildert.

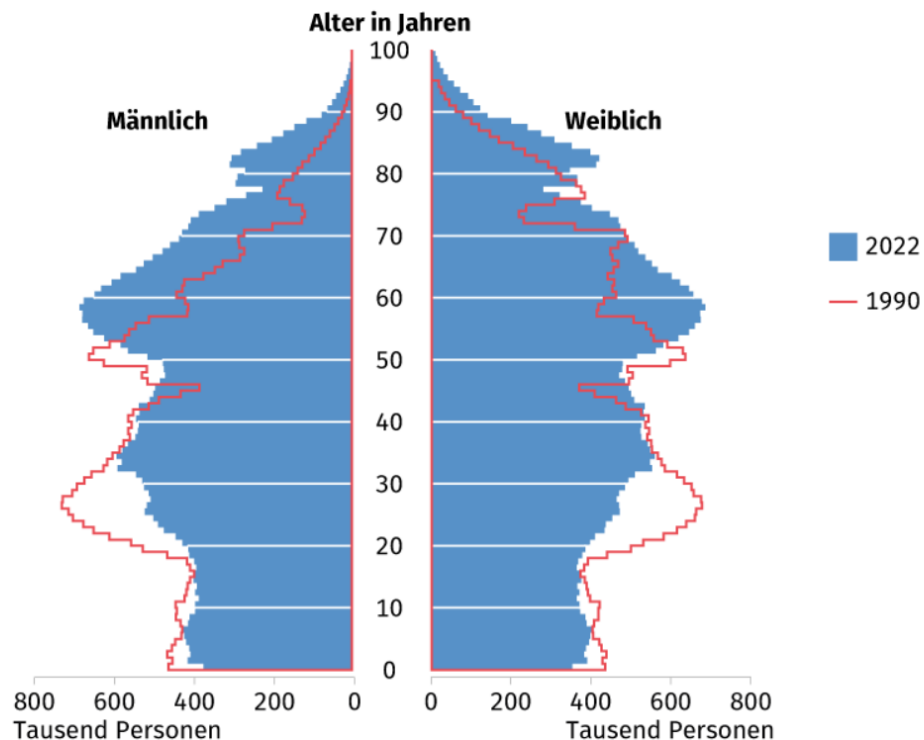
Ein Vergleich des Altersaufbaus im Jahr 2022 mit dem Jahr der deutschen Vereinigung 1990 zeigt das Voranschreiten des demografischen Wandels sehr anschaulich (Schaubild). Die stark besetzten Jahrgänge von 1955 bis 1970, die zur sogenannten „Babyboom-Generation“ gehören, bilden im Jahr 1990 als 20- bis 35-Jährige die größte Altersgruppe. Das sind sie auch heute noch. Sie sind aber in ein höheres Erwerbsalter gekommen und werden in den nächsten zwei Jahrzehnten aus dem Erwerbsalter ausscheiden. Die Anzahl der Personen im Alter ab 70 Jahren ist zwischen 1990 und 2022 von 8 auf 14 Millionen gestiegen. Bei den höheren Altersklassen wird deutlich, dass mittlerweile nicht nur Frauen, sondern auch Männer ein höheres Lebensalter erreichen.

Diese als schleichend empfundenen Prozesse werden sich in naher Zukunft deutlich beschleunigen. Insbesondere wird die Zahl der Menschen im hohen Alter ab 80 ständig steigen.

(Quelle: Statistisches Bundesamt)

Altersaufbau der Bevölkerung 2022

im Vergleich zu 1990



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Demografische Aspekte

Drei demografische Komponenten beeinflussen direkt die Bevölkerungszahl: Geburten, Sterbefälle und der Wanderungssaldo, die Differenz zwischen den Zuzügen nach und Fortzügen aus Deutschland. Da Geburten und Sterblichkeit auch zwei wesentliche Faktoren des demografischen Wandels sind, hängt die Veränderungszahl der Bevölkerungszahl eng mit dem demografischen Wandel zusammen.

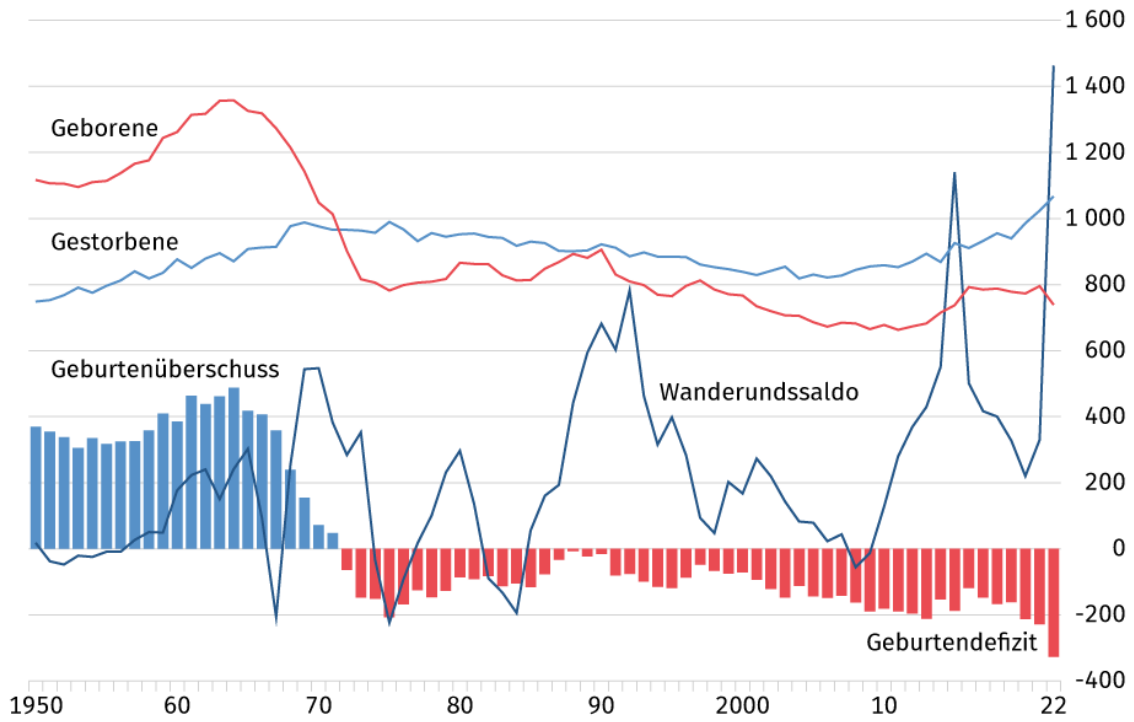
Seit 1972 übersteigt in Deutschland die Zahl der Gestorbenen die Zahl der Geborenen. Ohne einen positiven Wanderungssaldo, der diese negative „natürliche“ Bevölkerungsbilanz kompensiert, würde die Bevölkerungszahl bereits seit über 40 Jahren abnehmen. Dies war zum Beispiel Mitte der 1980er Jahre und zwischen 2003 und 2010 der Fall. In den Jahren 2013 bis 2022 hat der Wanderungssaldo die negative Differenz zwischen Geburten- und Sterbefällen überkompensiert, sodass mit Ausnahme des Corona-Jahres 2020 die Bevölkerung jährlich gewachsen ist.

Künftig ist zu erwarten, dass die Zahl der Gestorbenen - trotz steigender Lebenserwartung - weiter zunehmen wird, da die zahlenmäßig starken Jahrgänge der „Babyboom-Generation“ ins hohe Alter hineinwachsen. Zugleich wird die Anzahl potenzieller Mütter in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich zurückgehen, da dann die schwach besetzten 1990er Jahrgänge im gebärfähigen Alter sein werden. Die Folge könnte eine abnehmende Geburtenzahl sein. Die Schere zwischen Gestorbenen und Geborenen würde weiter aufgehen. Um diese zu schließen, wäre eine entsprechende Nettozuwanderung erforderlich. Andernfalls würde die Bevölkerungszahl sinken.

(Quelle: Statistisches Bundesamt)

Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungssaldo

Personen in Tausend

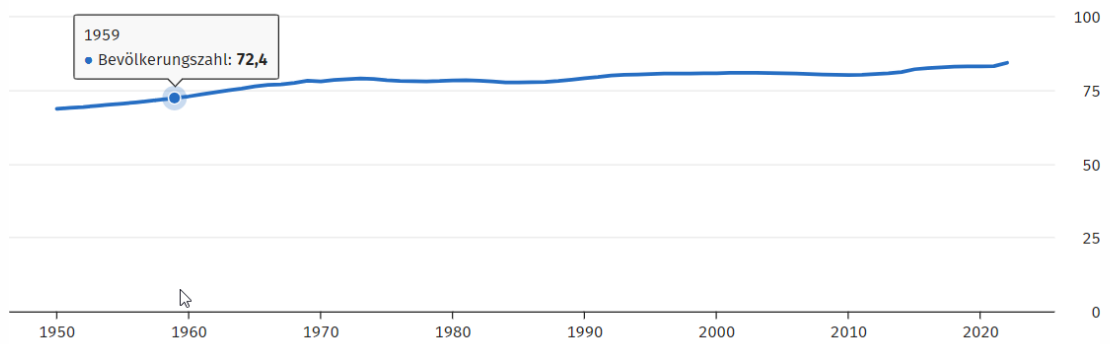


© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

DESTATIS
Statistisches Bundesamt

Bevölkerungszahl

Millionen Personen



Zwischen 1991 und 2010 rückgerechnete Werte auf Basis des Zensus 2011.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Demografischer Wandel lässt Fachkräftelücke wachsen

Laut Pressemitteilung vom 22.11.2024 vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales:

Die Arbeitsministerin Heike Hofmann hat gemeinsam mit dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur der Goethe – Universität, die im Auftrag des Ministeriums erstellten, neuen Arbeitsmarkt- und Berufsprognosen für Hessen, seine Kreise und kreisfreien Städte bis 2030 vorgestellt. Den Ergebnissen zufolge fehlen 240.000 Fachkräfte, um die vor allem aufgrund des Austritts der „Babyboomer“ aus dem Arbeitsmarkt entstehenden offenen Stellen zu besetzen.

Eine weitere zentrale Erkenntnis der neuen Arbeitsmarkt- und Berufsprognosen ist, dass die Digitalisierung das Anwachsen der Nachfrage nach Fach- und Arbeitskräften abschwächt. Die Leiterin des IWAK, Dr. Christa Larsen, verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass die Digitalisierung die Automatisierung von Arbeitsprozessen vorantreibt, so dass weniger Fach- und Arbeitskräfte gebraucht würden, die Wirtschaftskraft aber dennoch erhalten bleibt.

Der Bedarf an Fach- und Arbeitskräften steigt stetig. Die Generation „Babyboomer“ geht in Rente, zu wenige Jüngere kommen nach. Besonders groß ist der Mangel bei Fachkräften mit Berufsabschluss. Dort fehlen zwischen 2023 und 2030 160.000 Personen. Auch die Lücke bei den Fachkräften mit Studienabschluss klafft immer weiter auseinander. In diesem Bereich fehlen bis 2030 knapp 80.000 potenzielle Kräfte. Dabei zeigt sich ein großer Unterschied zwischen Stadt und Land: Während in ländlich geprägten Regionen vor allem beruflich Qualifizierte fehlen, sind es in den Großstädten die Akademiker. Besonders stark betroffen sind die Berufe in der Erziehung, der Gesundheit und Pflege, im Handwerk, der Informatik und in der Logistik.

Bei den Arbeitskräften ohne formalen Berufs- oder Studienabschluss sieht die Situation anders aus. Landesweit sind hier 17.000 Personen mehr arbeitssuchend als entsprechende Stellen vorhanden sind. Dennoch herrscht auch hier in vielen ländlichen Regionen bereits ein Mangel, denn der rechnerische Überhang ist auf die Situation in hessischen Großstädten zurückzuführen. Dort wird die Nachfrage nach Geringqualifizierten auch 2030 noch deutlich niedriger sein als das verfügbare Angebot und damit weitere Möglichkeiten eröffnen, um Angelernte über Qualifizierung zu Fachkräften zu entwickeln.

Besonders in den Prognosen berücksichtigt wurde laut Frau Dr. Larsen diesmal mögliche Freisetzungen von Fach- und Arbeitskräften in der Automobilzulieferindustrie. Diese stellten ein gewisses Potenzial für andere Branchen dar, etwa für das Handwerk.

Hintergrund der Prognose des IWAK zum Fach- und Arbeitskräftebedarf werden alle zwei Jahre fortgeschrieben.

(Quelle: hessen.de)

Gemeinde Gründau

Die Bevölkerung der Gemeinde Gründau ist leicht angestiegen. Zum Stichtag 31.12.2024 liegt die offizielle Einwohnerzahl auf Basis der Zahlen der Ekom21 bei 15.192 Personen.

Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung ist in den letzten Jahren stetig angewachsen. Mit 1774 Personen ergibt sich eine Quote von 11,68 Prozent, gemessen am Gesamtteil der Gründauer Bevölkerung.

Finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gründau

Die Gemeinde Gründau war bis vor ein paar Jahren im Vergleichsgebiet Main-Kinzig-Kreis eine finanziell gut aufgestellte Kommune. Durch den Wegfall eines hohen Gewerbesteuerzahlers sowie den in allen Bereichen steigenden Kosten u.a. im Kindergartenbereich, wurden auch hier die Gebühren angepasst. Sollte sich die finanzielle Situation nicht durch höher Steuereinnahmen verbessern, werden weitere Steuern und Gebührenanpassungen unausweichlich sein, um eine Haushaltskonsolidierung herbeizuführen.

Der Gewerbesteuerhebesatz steigt zum 01.01.2025 auf 357 v.H., die Gemeinde Gründau bleibt aber weiterhin eine Kommune mit niedrigem Hebesatz im Vergleich zu anderen hessischen Kommunen. Der Hebesatz für die Grundsteuern A und B wurde, trotz den Änderungen im Zuge der Grundsteuerreform 2025, bei 200 v.H. belassen.

Die angespannte wirtschaftliche Lage ist auch in der Gemeinde Gründau angekommen und sollte weiterhin beobachtet werden. In Gründau sind u.a. Unternehmen der Automobilzuliefererindustrie angesiedelt, welche seit Jahren in einer schwierigen Situation sind. Die Schließung des Putzmeisterwerkes in Rothenbergen wird viele Fachkräfte den Arbeitsplatz kosten. Durch die Entwicklung einer Erweiterung des Gewerbegebiets in Rothenbergen erhofft sich die Gemeinde durch die Ansiedelung neuer Firmen einen Zuwachs an Gewerbesteuererträgen, der sich bestenfalls auf mehrere Firmen aufteilt und so die Abhängigkeit von einzelnen Gewerbesteuerzahlern reduziert.

Die Einwohnerzahl in Gründau im Jahr 2024 ist leicht gestiegen. Jedoch ist auch in Gründau anhand der Geburten und Sterbefälle eine Übersterblichkeit zu erkennen, d.h. es sind mehr Personen verstorben als Kinder nachgekommen. Diese Situation ist jedoch landesweit zu erkennen, was zu einer Verschiebung der Einkommenssituation führt, die sich über die Einkommens- und Umsatzsteueranteile auch auf die Finanzen der Kommunen auswirkt.

Die Gemeinde Gründau liegt mit der Nähe zum Ballungsgebiet Rhein-Main Gebiet sehr günstig. Die gute Verkehrsanbindung und die, trotz der moderaten Erhöhungen, relativ niedrige Gebührenbelastung macht das Wohnen in Gründau weiterhin attraktiv, sodass auch weiterhin ein Zulauf an Bürgern zu erkennen ist. Baugrundstücke in Neubaugebieten bleiben trotz gestiegener Zinsen und hohen Baukosten weiterhin gefragt. Die Bauplätze in den Baugebieten in Lieblos und Hain-Gründau sind weitestgehend vergeben. Im Baugebiet „Unter dem Kirchberg“ in Rothenbergen läuft aktuell die Vergabe. Für das Jahr 2025 wird auch die Vergabe der Mehrfamilienhausgrundstücke angestrebt. Die Grundstücksverkäufe sichern der Gemeinde Einnahmen, die auch zur Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit beitragen.

4. Der Arbeitsmarkt

Im Dezember 2024 waren bei der Agentur für Arbeit Hanau 13.376 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 398 mehr als im November 2023 und 1.083 mehr als im Dezember 2023.

Die Arbeitslosenquote stieg auf 5,7 Prozent im Dezember. Im Dezember 2023 lag sie bei 5,3 Prozent.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen

Im Dezember 2024 waren 7.211 **Männer** arbeitslos gemeldet, 243 mehr als im Vormonat. 6.165 **Frauen** waren arbeitslos gemeldet, 155 mehr als im November.

1.781 **Jugendliche** unter 25 Jahren waren am Stichtag arbeitslos, 110 mehr als im Vormonat.

2.988 **über 55-jährige** hatten im Dezember keine Arbeit, 57 Personen mehr als im Monat zuvor.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Rechtskreisen (SGB II + III)

3.961 Personen waren bei der Agentur für Arbeit Hanau im Dezember 2024 arbeitslos gemeldet, 49 mehr als im November 2024. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergab sich ein Zuwachs von 454 Personen.

9.415 Menschen, 349 mehr als im Vormonat, waren beim Kommunalen Center für Arbeit arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergab sich ein Zuwachs von 629 Personen.

Bei der Arbeitsagentur sind Menschen arbeitslos gemeldet, die nach einer vorherigen Beschäftigung Arbeitslosengeld I erhalten. Arbeitslose, die keinen Anspruch (mehr) auf Arbeitslosengeld I haben und auf Leistungen der Grundsicherung (Bürgergeld) angewiesen sind, werden vom Kommunalen Center für Arbeit des Main-Kinzig-Kreises (KCA) betreut.

Gründauer Kennzahlen nach ausgewählten Merkmalen

In der Gemeinde Gründau waren zum Stichtag 30.06.2024 insgesamt 6.162 Einwohner sozialversicherungspflichtig beschäftigt. 47 Beschäftigte mehr als im Vergleich zum Vorjahr 2023. Im Vergleich zu 2020, 137 Einwohner mehr.

Die sog. Auspendler, Personen, die hier wohnhaft sind und auswärts arbeiten, liegt mit 83 Prozent im Vergleich zu den letzten Jahren relativ konstant. Hier wird die Nähe zum Ballungsraum Rhein-Main deutlich.

Der Ausländeranteil bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in der Gemeinde Gründau ist von 520 im Jahr 2020 auf 678 Personen (30%) im Jahr 2024 gestiegen.

Die Jahresdurchschnittliche Zahl der Arbeitslosen lag 2024 bei 323 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr 2023, 36 Personen mehr.

Gründau als Arbeitsort

Gründau spielt als Arbeitsort eine sehr wichtige Rolle. Am 30.06.2024 waren 4.326 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte registriert. Hier sehen wir einen leicht positiven Trend. Waren es im Jahr 2020 noch 4.305 Beschäftigte, verzeichnen wir einen Zuwachs von 0,5 Prozent.

Die Zahl der sogenannten Einpendler, Personen, welche in Gründau einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit nachkommen, stieg von 3.252 Personen im Jahr 2020 (75,5%) auf 3.280 Personen im Jahr 2024 (75,8 %). Jedoch 45 Einpendler weniger als im Vorjahr 2023.

Die Aufteilung der Wirtschaftszweige per 30.06.2024 sieht wie folgt aus:

Den Spitzenplatz belegt weiterhin das produzierende Gewerbe mit 34,81% (1.506 Beschäftigte). Der Anteil von Handel, Verkehr und Gastgewerbe liegt knapp dahinter bei 33,80% (1.462 Beschäftigte). Die sonstigen Dienstleistungen haben im Vergleich zum Jahr 2023 mit 30 Beschäftigten zugelegt, auf 30,01% (1.302 Beschäftigte). Im Bereich Land -und Forstwirtschaft sowie Fischerei sind 56 Personen (1,29%) beschäftigt.

Weiterhin ist ein Anstieg in der Zahl der geringfügig Beschäftigten (Minijobber) am Arbeitsmarkt in Gründau zu sehen. Waren es im Jahr 2023 noch 1.301 Beschäftigte, sind es 2024 1.347 Beschäftigte, was einer Quote von 31,14% am Anteil der insgesamt 4.326 Erwerbstätigen mit Arbeitsort Gründau entspricht.

Arbeitsmarkt voller Herausforderungen

„Im Hanauer Agenturbezirk ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen im Jahresverlauf 2024 und im aktuellen Monat Dezember gestiegen. Die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen - von anhaltenden Konfliktherden weltweit über erhöhte Energiepreise bis zu Unsicherheiten über zukünftige Entwicklungen am Exportmarkt - werfen schon seit geraumer Zeit Schatten auf den Arbeitsmarkt. Pessimistische Zukunftsprognosen der Unternehmen führen zu Zurückhaltung in Personalentscheidungen“, so Markus Milke, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Hanau, zu den aktuellen Daten. „Andererseits bemühen sich Arbeitgeber, qualifizierte Fachkräfte auch in wirtschaftlich schwächeren Zeiten zu halten. Dahinter verbirgt sich eine weitere Herausforderung: Die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften lässt nicht nach. Wir müssen alle Energien bündeln, um Menschen zu qualifizieren, damit sie ihre Arbeitsmarktfähigkeit auf die lange Sicht halten. Sie werden auch in Zukunft dringend gebraucht.“

**Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsmarkt kommunal GRÜNDAU vom 03.01.2025
Pressemitteilung der Bundesagentur für Arbeit Hanau Nr. 3/ 2025, vom 03.01.2025**

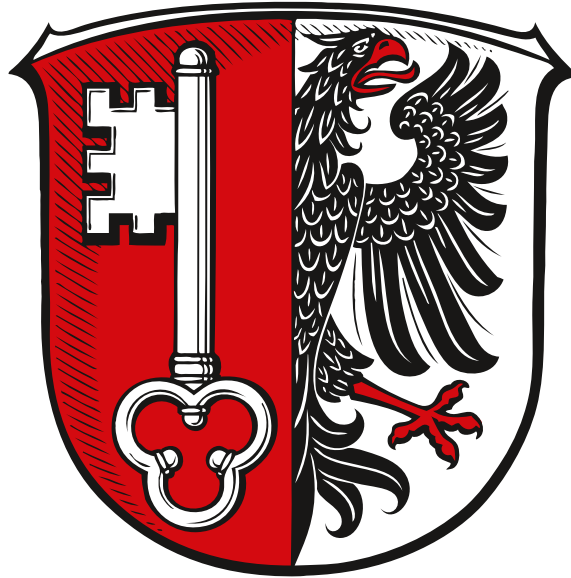
5. Kaufkraft

| Gemeinden | In Euro pro Kopf | | | | Kaufkraftkennziffern | | | |
|----------------------|------------------|--------|--------|--------|----------------------|-------|-------|-------|
| | 2024* | 2023 | 2022 | 2021 | 2024* | 2023 | 2022 | 2021 |
| Bad Orb | 30.170 | 35.917 | 34.329 | 32.403 | 130,4 | 132,0 | 132,0 | 132,4 |
| Bad Soden-Salmünster | 22.554 | 24.762 | 23.941 | 22.617 | 90,4 | 91,0 | 92,1 | 92,4 |
| Biebergemünd | 36.834 | 42.470 | 40.768 | 38.492 | 156,8 | 156,1 | 156,8 | 157,2 |
| Birstein | 22.968 | 25.379 | 24.303 | 23.070 | 93,0 | 93,3 | 93,5 | 94,2 |
| Brachtal | 23.013 | 25.145 | 24.211 | 22.789 | 93,1 | 92,4 | 93,1 | 93,1 |
| Bruchköbel | 27.944 | 30.407 | 29.167 | 27.475 | 111,7 | 111,7 | 112,2 | 112,2 |
| Erlensee | 22.811 | 24.901 | 23.898 | 22.577 | 90,0 | 91,5 | 91,9 | 92,2 |
| Flörsbachtal | 23.941 | 26.696 | 25.642 | 24.243 | 97,2 | 98,1 | 98,6 | 99,0 |
| Freigericht | 25.534 | 28.113 | 26.927 | 25.420 | 104,3 | 103,3 | 103,6 | 103,8 |
| Gelnhausen | 26.812 | 29.788 | 28.496 | 26.865 | 108,9 | 109,5 | 109,6 | 109,7 |
| Großkrotzenburg | 26.400 | 28.158 | 26.893 | 25.393 | 102,9 | 103,5 | 103,4 | 103,7 |
| Gründau | 25.131 | 27.450 | 26.312 | 24.842 | 101,0 | 100,9 | 101,2 | 101,5 |
| Hammersbach | 27.905 | 30.468 | 29.165 | 27.654 | 112,4 | 112,0 | 112,2 | 113,0 |
| Hanau | 22.341 | 24.844 | 23.744 | 22.252 | 90,5 | 91,3 | 91,3 | 90,9 |
| Hasselroth | 25.715 | 27.906 | 26.672 | 25.269 | 102,5 | 102,6 | 102,6 | 103,2 |
| Jossgrund | 25.276 | 27.528 | 26.608 | 25.197 | 102,1 | 101,2 | 102,3 | 102,9 |
| Langenselbold | 26.498 | 28.866 | 27.756 | 26.214 | 105,8 | 106,1 | 106,7 | 107,1 |
| Linsengericht | 26.813 | 29.091 | 27.907 | 26.441 | 106,5 | 106,9 | 107,3 | 108,0 |
| Maintal | 25.047 | 27.251 | 25.990 | 24.465 | 100,0 | 100,1 | 99,9 | 99,9 |
| Neuberg | 27.528 | 30.887 | 29.450 | 27.847 | 113,9 | 113,5 | 113,3 | 113,8 |
| Nidderau | 27.262 | 30.294 | 28.999 | 27.352 | 111,1 | 111,3 | 111,5 | 111,7 |
| Niederdorfelden | 25.207 | 28.240 | 26.668 | 24.888 | 105,6 | 106,3 | 102,6 | 101,7 |
| Rodenbach | 26.643 | 28.939 | 27.647 | 26.065 | 106,5 | 107,0 | 106,3 | 106,5 |
| Ronneburg | 27.524 | 29.824 | 28.539 | 26.982 | 109,7 | 109,6 | 109,7 | 110,2 |
| Schlüchtern | 23.585 | 25.636 | 24.719 | 23.326 | 94,2 | 94,2 | 95,1 | 95,3 |
| Schöneck | 29.258 | 31.526 | 30.088 | 28.483 | 116,4 | 115,9 | 115,7 | 116,4 |
| Sinntal | 22.719 | 24.818 | 23.831 | 22.492 | 91,5 | 91,2 | 91,6 | 91,9 |
| Steinau a. d. Str. | 22.915 | 25.387 | 24.490 | 23.161 | 93,9 | 93,3 | 94,2 | 94,6 |
| Wächtersbach | 22.544 | 24.824 | 23.746 | 22.351 | 89,9 | 91,2 | 91,3 | 91,3 |
| Main-Kinzig-Kreis | 28.274 | 27.410 | 26.693 | 24.954 | 101,2 | 101,5 | 102,2 | 102,2 |
| Hessen | 28.693 | 27.770 | 27.020 | 25.295 | 102,7 | 102,9 | 103,4 | 103,6 |
| Deutschland | 27.939 | 26.870 | 26.121 | 24.427 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

*Die Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Die Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen der Bevölkerung einer Region. Bei der Ermittlung der Kaufkraftkennziffern werden die folgenden Komponenten berücksichtigt: Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistiken, sonstige Erwerbseinkommen, Renten und Pensionen, Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Sozialhilfe, BAFöG (ohne Darlehen), Wohngeld. Quelle: MB-Research GmbH.

Gemeinde Gründau

Haushaltsplan 2025



6. Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Gründau
für das Haushaltsjahr 2025

Gemäß § 1 Abs. 5 Ziffer 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan der Vorbericht beizufügen.

Dessen Inhalte sind in § 6 GemHVO wie folgt beschrieben:

1. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

2. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Haushaltswirtschaft in den Jahren 2023 bis 2025 sowie Planungszeitraum bis 2028

1. Ergebnisplan

- 1.1 Erträge des Ergebnisplanes
- 1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes
- 1.3 Ordentliches Jahresergebnis 2025
- 1.4 Außerordentliches Jahresergebnis 2025

2. Finanzplan

- 2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2025

3. Verpflichtungsermächtigungen

4. Kassenlage und Ausblick

Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit, Ausblick auf die Entwicklung des Finanzmittelbestandes, Liquiditätssicherung nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO

5. Finanz-Kennzahlen / Quoten

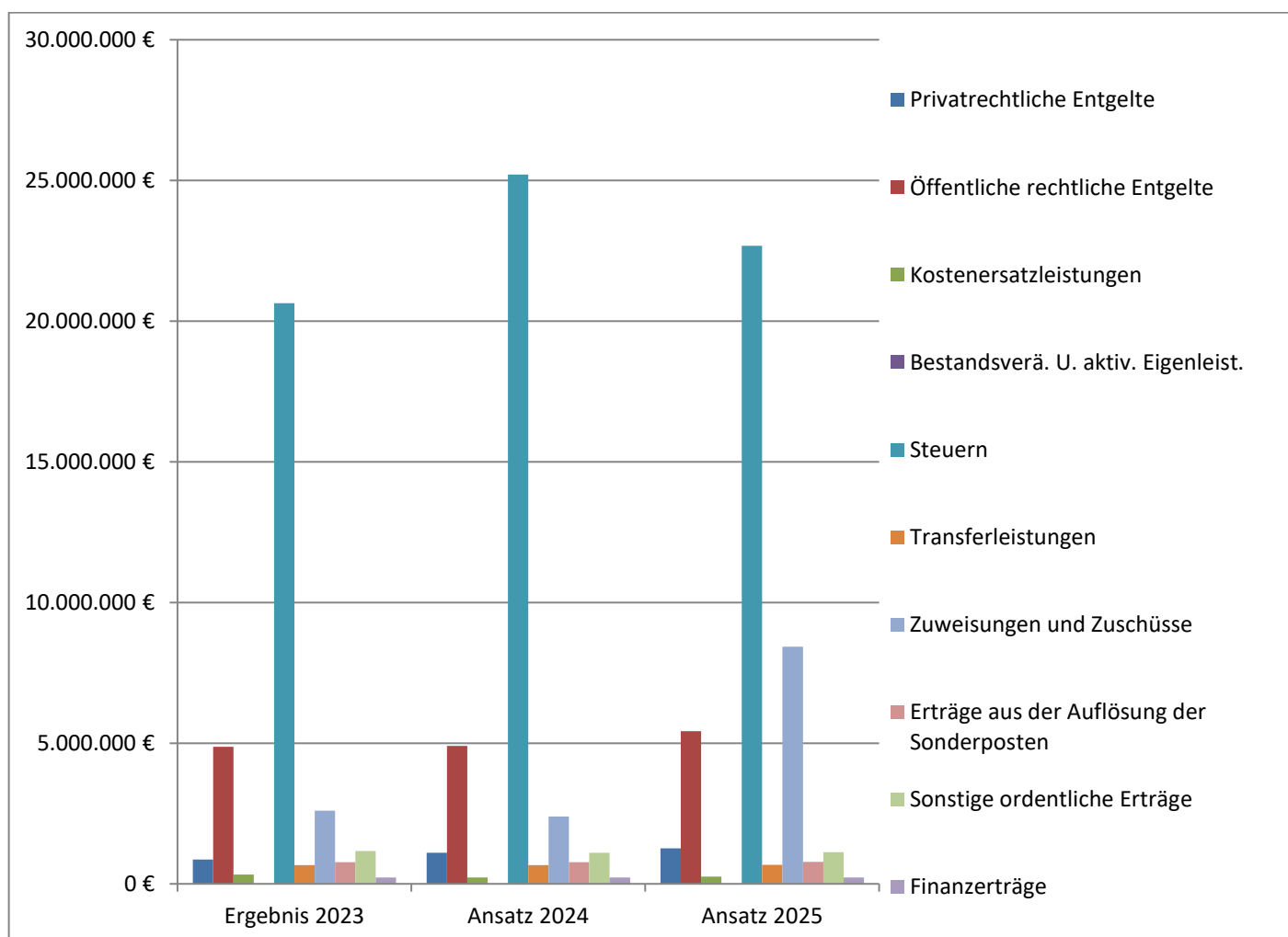
6. Jahresabschluss 2023

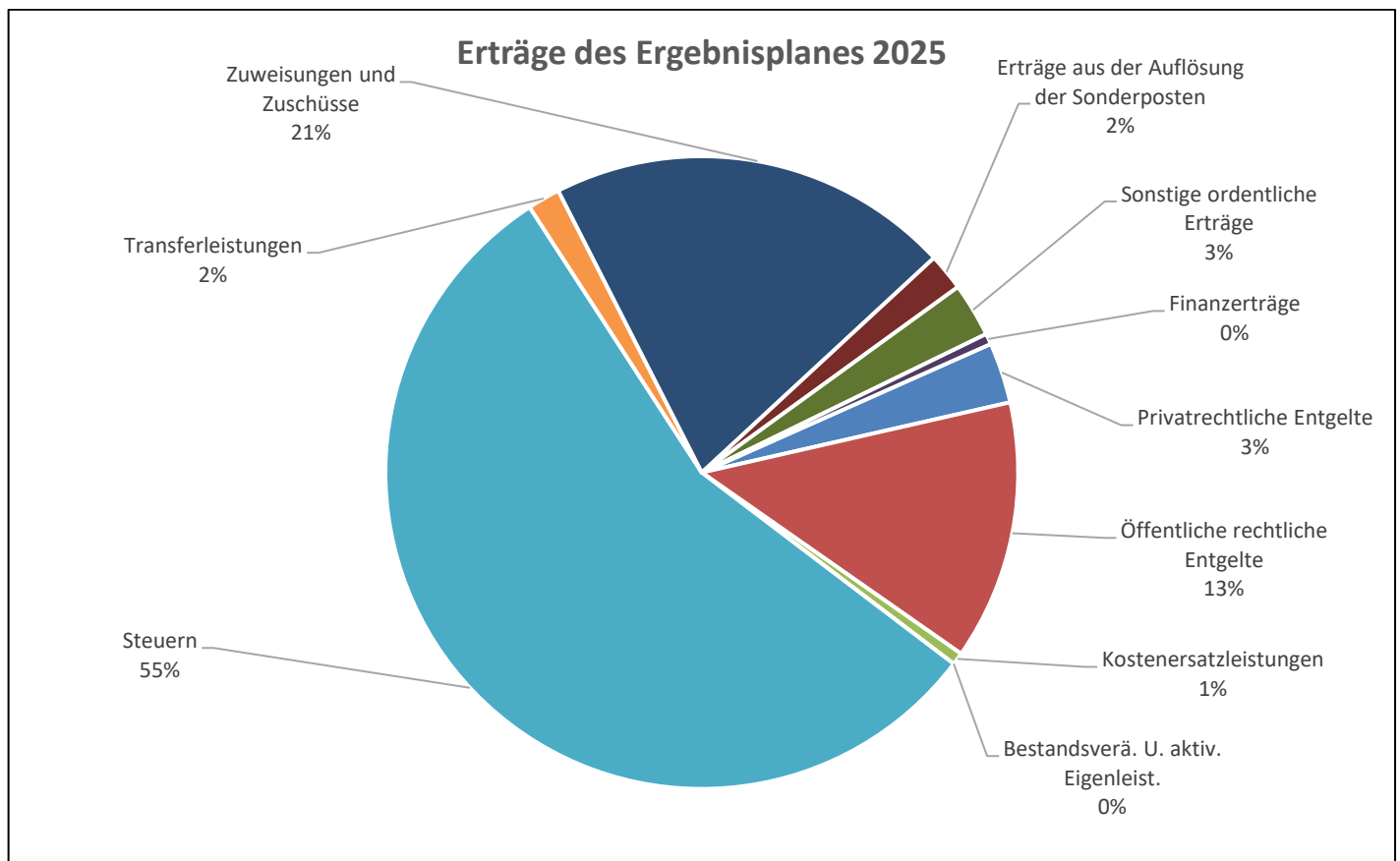
7. Realsteuerhebesätze 2024

1. Ergebnisplan

1.1 Erträge des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

| Ertragsarten | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 |
|--------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Privatrechtliche Entgelte | 867.325 € | 1.104.390 € | 1.266.540 € |
| Öffentliche rechtliche Entgelte | 4.874.100 € | 4.898.445 € | 5.425.695 € |
| Kostenersatzleistungen | 326.725 € | 228.840 € | 257.750 € |
| Bestandsveränd. u. aktiv. Eigenleist. | 0 € | 0 € | 0 € |
| Steuern | 20.638.519 € | 25.213.000 € | 22.682.000 € |
| Transferleistungen | 662.418 € | 660.000 € | 680.000 € |
| Zuweisungen und Zuschüsse | 2.604.139 € | 2.394.950 € | 8.426.050 € |
| Erträge aus der Auflösung der Sonderposten | 770.199 € | 769.700 € | 775.460 € |
| Sonstige ordentliche Erträge | 1.169.488 € | 1.102.980 € | 1.129.380 € |
| Finanzerträge | 229.336 € | 224.050 € | 225.100 € |
| Summe ordentliche Erträge | 32.142.249 € | 36.596.355 € | 40.867.975 € |





Privatrechtliche Entgelte

Der Ansatz für die Mieteinnahmen der gemeindlichen Liegenschaften wurde um zirka 190.000 € erhöht. Grund ist hierfür die steigende Anzahl an Mietwohnungen durch die Zuweisung von Geflüchteten. Im Abfallbereich wird mit einem höheren Ansatz für den Verkauf von Altpapier gerechnet, dafür sinken die geplanten Verkaufserlöse beim Industrieholz.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten wird mit Mehrerträgen von etwa 530.000 € gerechnet. Dies resultiert überwiegend aus der Erhöhung der Gebühren und Verpflegungsentgelte für die Kindertagesstätten. Die Ansätze der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren wurden an die derzeitigen Rechnungsergebnisse angepasst.

Kostenersatzleistungen

Hier werden die Kostenerstattungen unterschiedlicher Bereiche veranschlagt, überwiegend sind dies die Wasser- und Kanalhausanschlüsse sowie die Kostenerstattungen der Sozialversicherung. Durch Ansatzanpassungen an die derzeitigen Rechnungsergebnisse kam es für die gesamte Position der Kostenersatzleistungen zu einer Ansatzsteigerung von fast 30.000 €.

Steuern

Alle Steuereinnahmen werden in einer separaten Tabelle dargestellt und erläutert.

Erträge aus Transferleistungen

Beim Familienleistungsausgleich handelt es sich um Zahlungen des Bundes zum Ausgleich für Leistungen der Erziehung, Versorgung und Bildung der Kinder. Dieser wurde gemäß den Orientierungsdaten angepasst (+20.000 €).

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bei der Landesförderung für die Kinderanzahl vom dritten bis zum sechsten Lebensjahr erfolgte eine Ansatzerhöhung um zirka 210.000 €, ebenso wird mit Mehrerträgen (87.000 €) für die Zuweisungen des Main-Kinzig-Kreises für Integrationskinder gerechnet.

Durch die geringe Steuerkraft aufgrund gesunkener Gewerbesteuererträge gehört die Gemeinde Gründau nicht mehr zu den abundanten Kommunen Hessens, dies ist damit verbunden, dass im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleiches keine Solidaritätsumlage mehr an das Land gezahlt werden muss, stattdessen erhält man eine Schlüsselzuweisung in Höhe von etwa 5,7 Millionen €. Aufgrund von Schwankungen in den Veranlagungshalbjahren wird in 2026 eine etwas geringere Schlüsselzuweisung erwartet (3,6 Millionen €) in den darauffolgenden Jahren wird sich dies aber dann wieder auf etwa 5 Millionen € einpendeln. Aufgrund der geringer ausfallenden Finanzausgleichsmasse des Landes Hessens fallen die erwarteten Schlüsselzuweisungen leider geringer aus, als im vergangenen Jahr prognostiziert. Weitere Infos folgen bei der Erläuterung zu den Steuererträgen und -aufwendungen.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten usw.

Die erhaltenen Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge für Investitionen werden, wie die Investitionen, über die Dauer der Nutzung aufgelöst und als Ertrag im Ergebnishaushalt dargestellt. Diese Ansätze bleiben im Jahr 2025 weitestgehend gleich.

Sonstige ordentliche Erträge

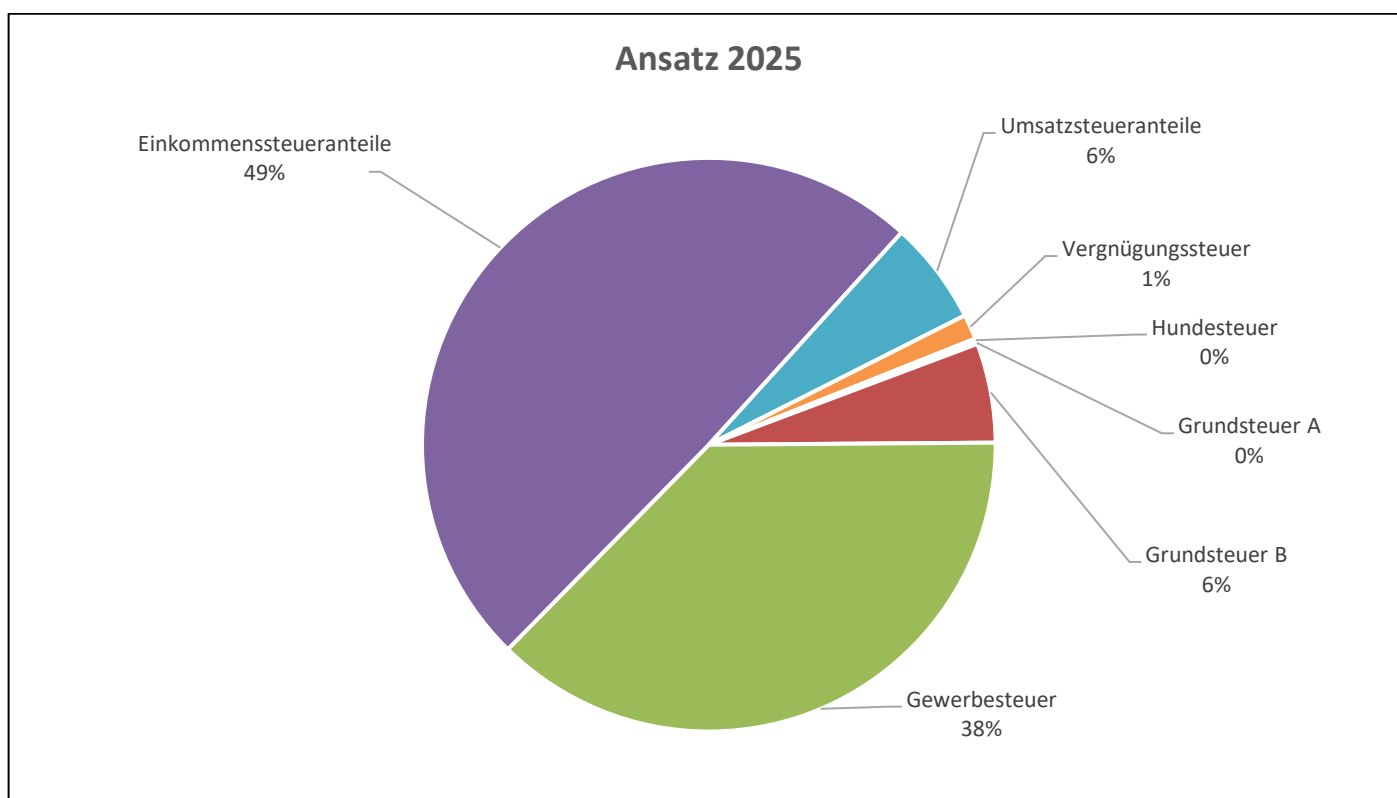
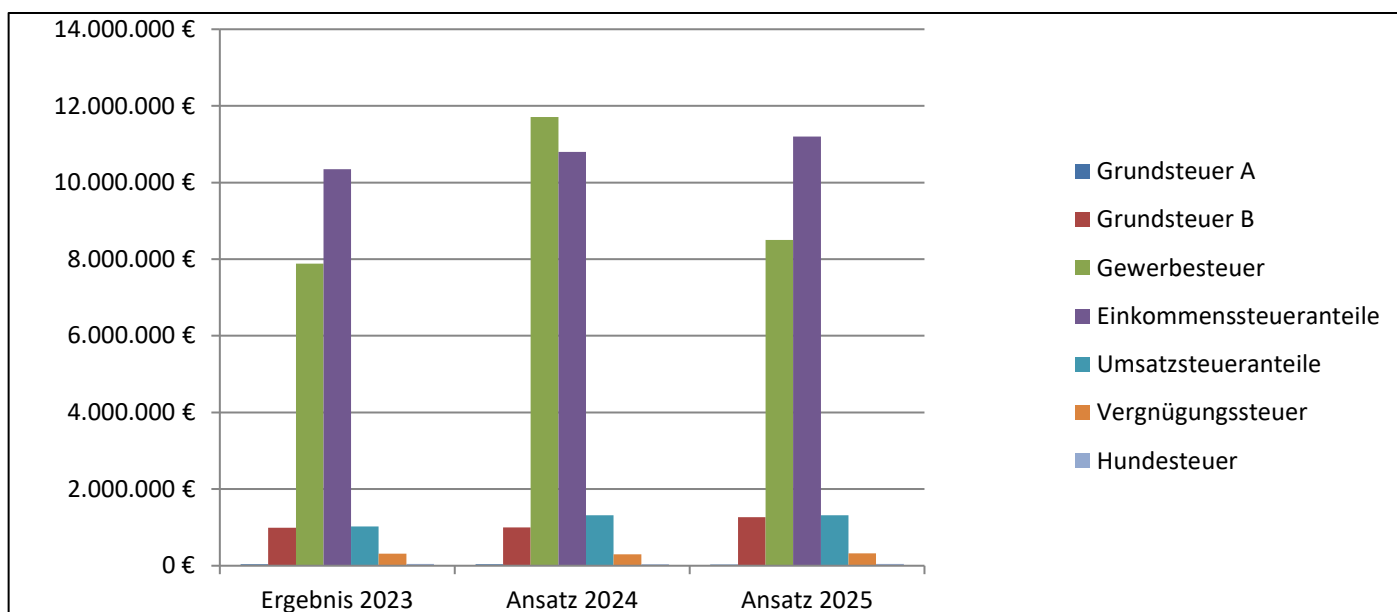
Auf Empfehlung des Hessischen Rechnungshofes wird hier seit 2022, die früher in der Inneren Leistungsverrechnung dargestellte „Verrechnung des Oberflächenwassers“, abgebildet - die Gegenposition in gleicher Höhe findet man bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, demnach führt dies zu keiner Veränderung des Jahresergebnisses. Entsprechende Anpassungen erfolgten nach Berechnung dieser Verrechnung. Bei den hier ebenfalls dargestellten Nebenkosten aus der Vermietung gemeindlicher Liegenschaften wurden nur geringfügige Ansatzanpassungen vollzogen.

Finanzerträge

Die Beträge beinhalten die Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen sowie die Zinseinnahmen aus Festgeldern. Ebenfalls veranschlagt werden hier die Zinserträge, zwar ist die Zinslage im Vergleich zu den Vorjahren verbessert, allerdings nehmen die Finanzmittel der Gemeinde Gründau stetig ab, daher ist der Ansatz bei den Zinserträgen gleichgeblieben.

Übersicht der Steuererträge

| Steuerart | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 |
|-------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Grundsteuer A | 38.852 € | 40.000 € | 27.000 € |
| Grundsteuer B | 993.265 € | 1.000.000 € | 1.270.000 € |
| Gewerbesteuer | 7.880.116 € | 11.710.000 € | 8.500.000 € |
| Einkommenssteueranteile | 10.346.486 € | 10.800.000 € | 11.200.000 € |
| Umsatzsteueranteile | 1.023.649 € | 1.320.000 € | 1.320.000 € |
| Vergnügungssteuer | 312.509 € | 300.000 € | 320.000 € |
| Hundesteuer | 43.642 € | 43.000 € | 45.000 € |
| Steuern gesamt | 20.638.519 € | 25.213.000 € | 22.682.000 € |



Grundsteuer A und B

Ab dem Jahr 2025 gilt die Neuregelung des Grundsteuergesetzes. Für jedes Steuerobjekt hat das Finanzamt eine Neubewertung des Einheitswertes vorgenommen und daraufhin neue Steuermessbeträge erlassen. Grundlage des Hessen-Modells ist das Flächen-Faktor-Verfahren, maßgebend sind hierbei die Grundstücksgröße und die reine Wohnfläche (ohne Kellerräume) bzw. bei gemischt genutzten Gebäuden (Wohn- und Gewerbegebäude) die Nutzfläche. Die Bodenrichtwerte in dem entsprechenden Gebiet bilden einen weiteren Faktor für die Berechnungsgrundlage.

Für Gründau wurde am 18.11.2024 per Beschluss der Gemeindevertretung eine Hebesatzsatzung erlassen, durch die die bisher geltenden Hebesatzpunkte von 200%, sowohl für die Grundsteuer A, als auch für die Grundsteuer B, im Jahr 2025 weiter Bestand haben.

Durch die veränderten Messbeträge in Verbindung mit den Hebesätzen verändert sich der Ansatz bei der Grundsteuer A von 40.000 € im Jahr 2024 auf 27.000 € im Jahr 2025. Bei der Grundsteuer B wird ein Ansatz von 1.270.000 € (Vorjahr 1.000.000 €) erwartet.

Für das Jahr 2025 gelten noch die Nivellierungshebesätze von 332% bei der Grundsteuer A und 365% bei der Grundsteuer B. Im Jahr 2026 greift für den Kommunalen Finanzausgleich erstmalig das Berechnungshalbjahr der neuen Grundsteuerreform (1. HJ 2025), dazu sind vom Land Hessen neue Nivellierungshebesätze geplant, die sich voraussichtlich auf 245% bei der Grundsteuer A und 320% bei der Grundsteuer B belaufen.

Gewerbsteuer

Gründaus größter Gewerbesteuerzahler schloss im Jahr 2023 einen Gewinnabführungsvertrag mit einem anderen Firmenzweig. Seit diesem Zeitpunkt sind von diesem Unternehmen keine Gewerbesteuererträge mehr zu erwarten. Durch die stark gesunkene Steuerkraft zählt Gründau nicht mehr zu den abundanten Kommunen Hessens. Was zwar zu größeren Veränderungen im Kommunalen Finanzausgleich führt, indem die Gemeinde nun eine Schlüsselzuweisung erhält, jedoch kann diese die fehlenden Einnahmen allein nicht kompensieren. Daher reagierte man bereits im Jahr 2024 darauf, in dem man die Hebesatzpunkte der Gewerbesteuer von 300% auf 330% an hob. Für das Jahr 2025 erfolgte per Beschluss der Gemeindevertretung eine weitere Anhebung auf 357%-Punkte, den Wert des derzeitigen Nivellierungshebesatzes.

Eine Schätzung der Ist-Werte aus 2024 in Verbindung mit den Orientierungsdaten des Landes Hessen führt zu einem Haushaltsansatz in Höhe von 8,5 Millionen für das Jahr 2025. Nach derzeitiger voraussichtlicher Finanzplanung könnte dieser Wert bis zum Jahr 2028 auf etwa 9,6 Millionen ansteigen.

Einkommenssteuer

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen erhalten die Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 Prozent aus dem Aufkommen an der Kapitalertragsteuer nach § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6, 7, und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 Absatz 1 des Grundgesetzes vereinnahmt werden.

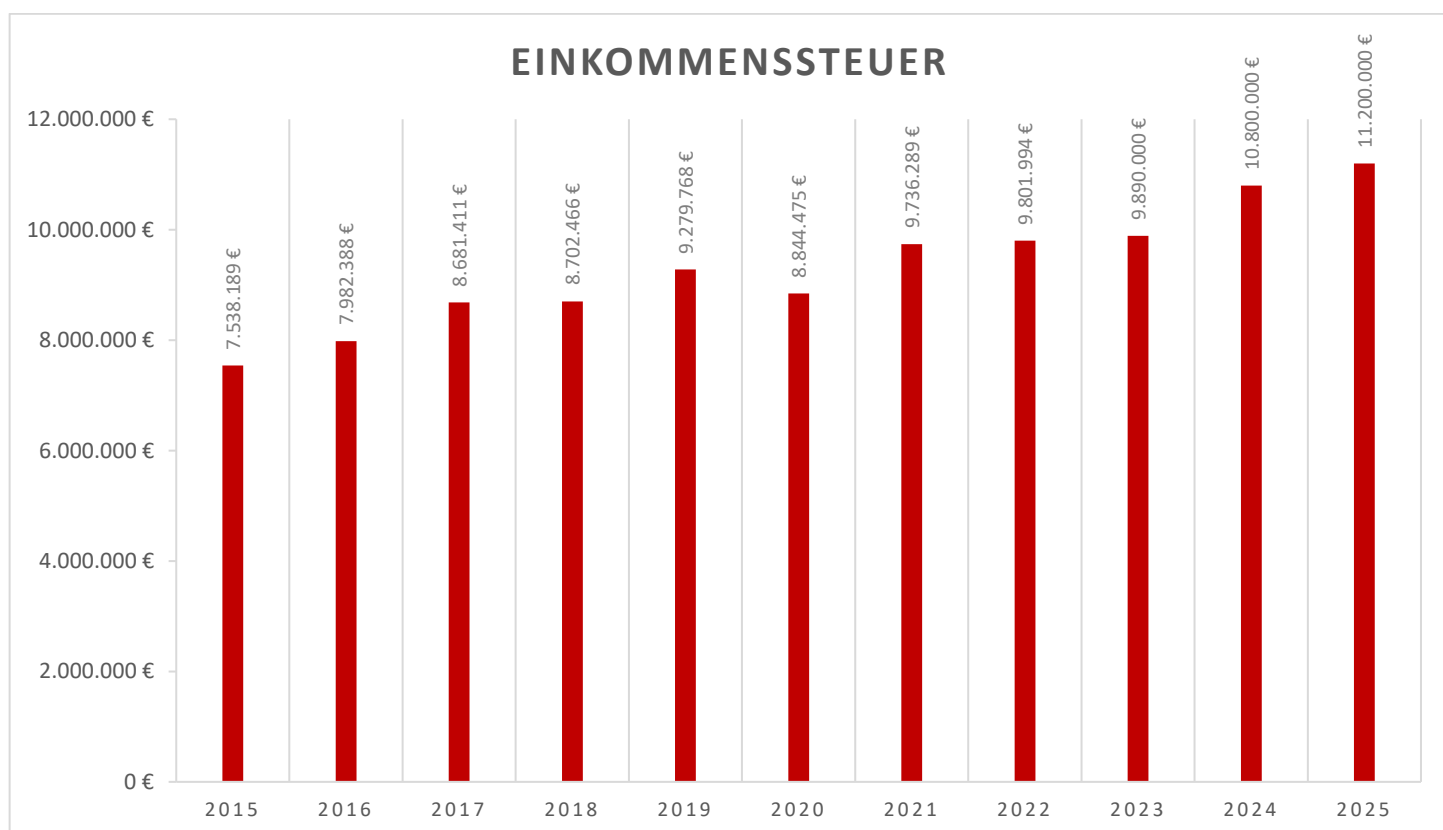
Die Einflussfaktoren für die Einkommensteueranteile sind u.a. die Einwohnerzahl, Einkommenshöhe und Zahl der Steuerpflichtigen. Die Steuerkraft vergleichbarer Kommunen soll durch die errechnete Schlüsselzahl

ausgeglichen werden (geregelt in § 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes). Ab dem Jahr 2024 wurde diese Schlüsselzahl für die Gemeinden neu ermittelt.

Eine Steigerung um 8 % laut Orientierungsdaten zum kalkulierten Ergebnis 2024 führten hier zu einer Ansatzserhöhung um 400.000 €. Zukünftig werden weitere Steigerungen zwischen 4,5% und 5,5% erwartet.

Einkommenssteuerentwicklung im Vergleich

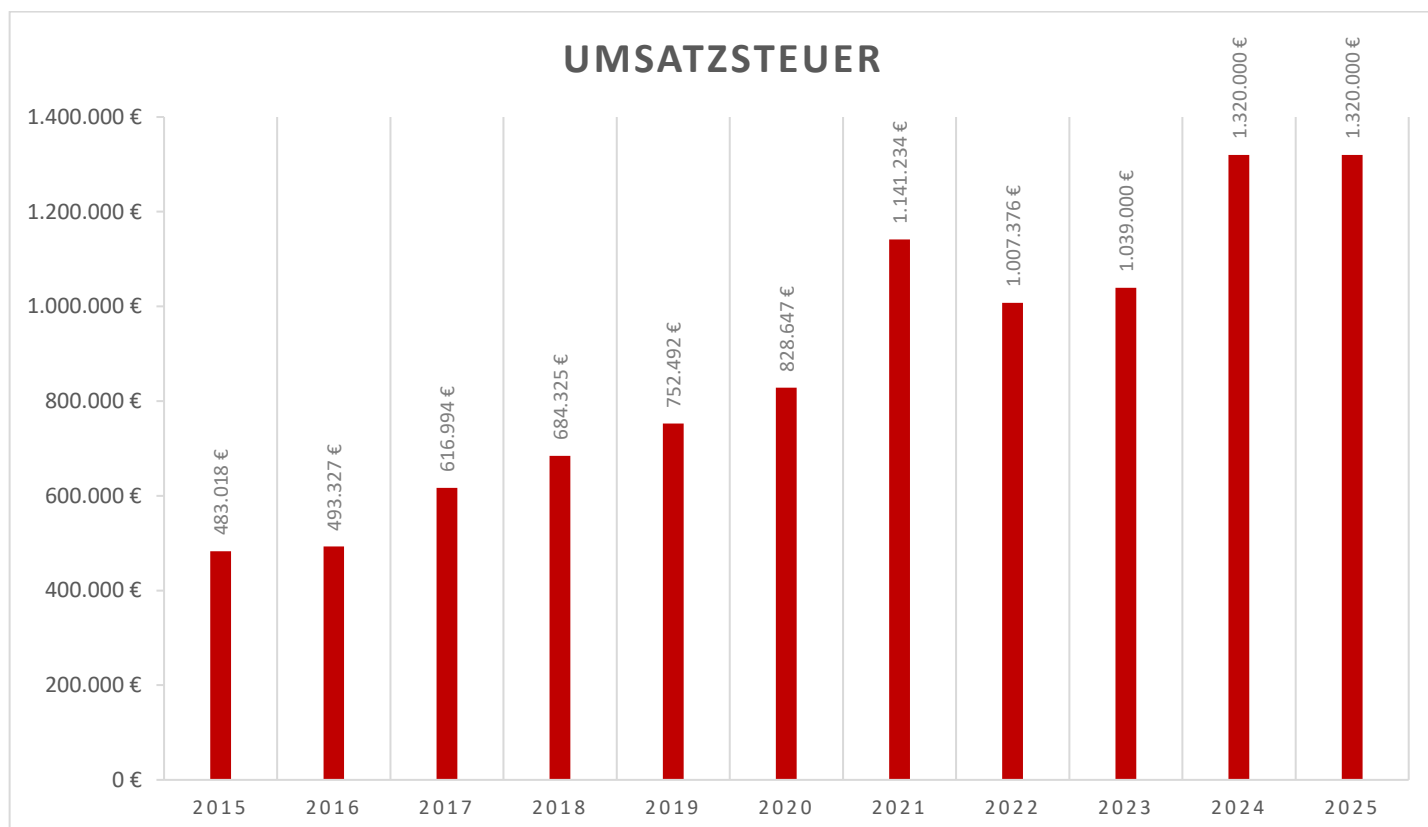
| Jahr | Einkommenssteuer |
|------|------------------|
| 2015 | 7.538.189 € |
| 2016 | 7.982.388 € |
| 2017 | 8.681.411 € |
| 2018 | 8.702.466 € |
| 2019 | 9.279.768 € |
| 2020 | 8.844.475 € |
| 2021 | 9.736.289 € |
| 2022 | 9.801.994 € |
| 2023 | 9.890.000 € |
| 2024 | 10.800.000 € |
| 2025 | 11.200.000 € |



Umsatzsteuer

Den Gemeinden wird eine Beteiligung an der Umsatzsteuer – des nach Abzug des Bundesanteils – verbleibenden Umsatzsteueraufkommens gewährt. Der Anteil an der Umsatzsteuer wird ebenfalls nach festgesetzten Schlüsselzahlen verteilt. Auch diese Schlüsselzahl wurde ab dem Jahr 2024 für die Kommunen neu ermittelt. Auf der Grundlage der Orientierungsdaten erwartet man in 2025 eine Steigerung von 2 % gegenüber dem kalkulierten Rechnungsergebnis 2024, was zu einem identischen Ansatz wie im Vorjahr führt. Die Folgejahre werden ebenfalls mit einer Steigerung um plus 2,5 % in 2026 und um plus 2% für 2026 und 2027 prognostiziert.

| Jahr | Umsatzsteuer |
|------|--------------|
| 2015 | 483.018 € |
| 2016 | 493.327 € |
| 2017 | 616.994 € |
| 2018 | 684.325 € |
| 2019 | 752.492 € |
| 2020 | 828.647 € |
| 2021 | 1.141.234 € |
| 2022 | 1.007.376 € |
| 2023 | 1.039.000 € |
| 2024 | 1.320.000 € |
| 2025 | 1.320.000 € |



Vergnügungssteuer

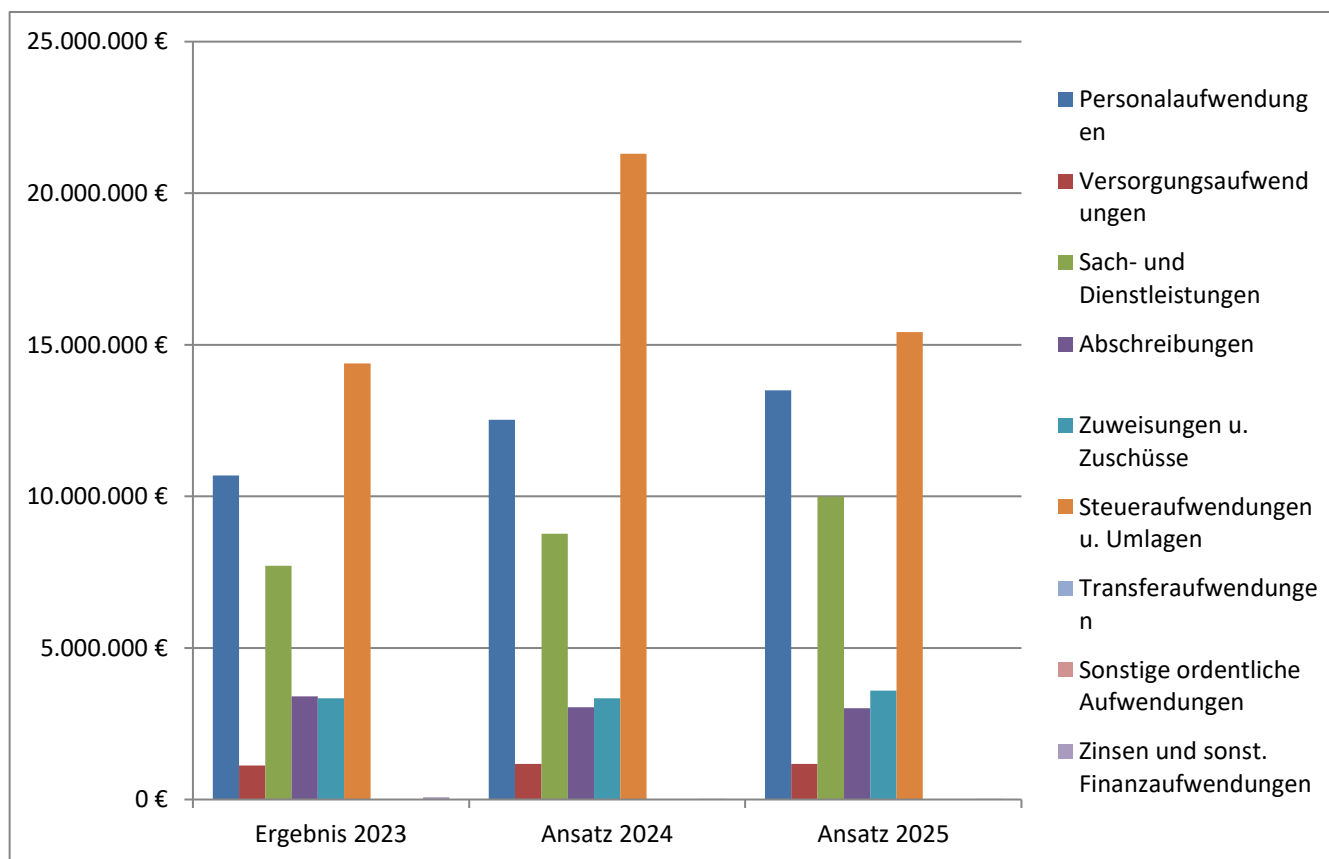
Aufgrund der Spielapparatesteuer erfolgen die Steuererhebungen nach der Bruttokasse der Automaten. Eine leicht positive Entwicklung des kalkulierten Rechnungsergebnisses 2024 führt hier zu einer Ansatzserhöhung von 300.000 € auf 320.000 €.

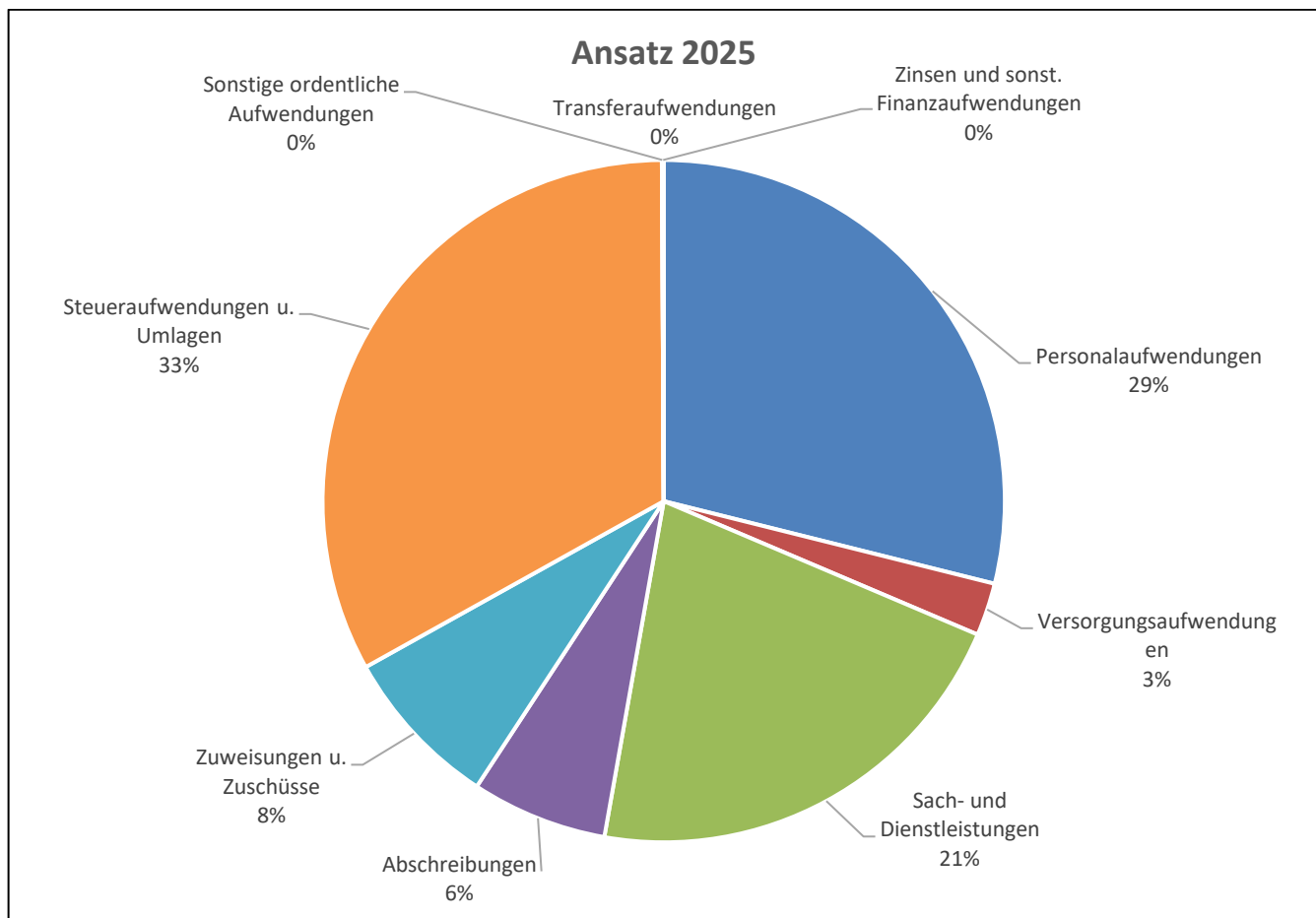
Hundesteuer

Der Ansatz der Hundesteuer bleibt gegenüber dem Vorjahr in etwa identisch.

1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

| Aufwandsarten | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Personalaufwendungen | 10.684.492 € | 12.525.550 € | 13.497.860 € |
| Versorgungsaufwendungen | 1.116.166 € | 1.169.805 € | 1.168.895 € |
| Sach- und Dienstleistungen | 7.706.008 € | 8.765.800 € | 9.992.605 € |
| Abschreibungen | 3.403.923 € | 3.047.600 € | 3.010.250 € |
| Zuweisungen u. Zuschüsse | 3.335.706 € | 3.343.080 € | 3.588.950 € |
| Steueraufwendungen u. Umlagen | 14.386.486 € | 21.298.000 € | 15.415.000 € |
| Transferaufwendungen | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 14.904 € | 17.740 € | 17.640 € |
| Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen | 72.486 € | 23.100 € | 23.000 € |
| Summe ordentliche Aufwendungen | 40.720.171 € | 50.190.675 € | 46.714.200 € |



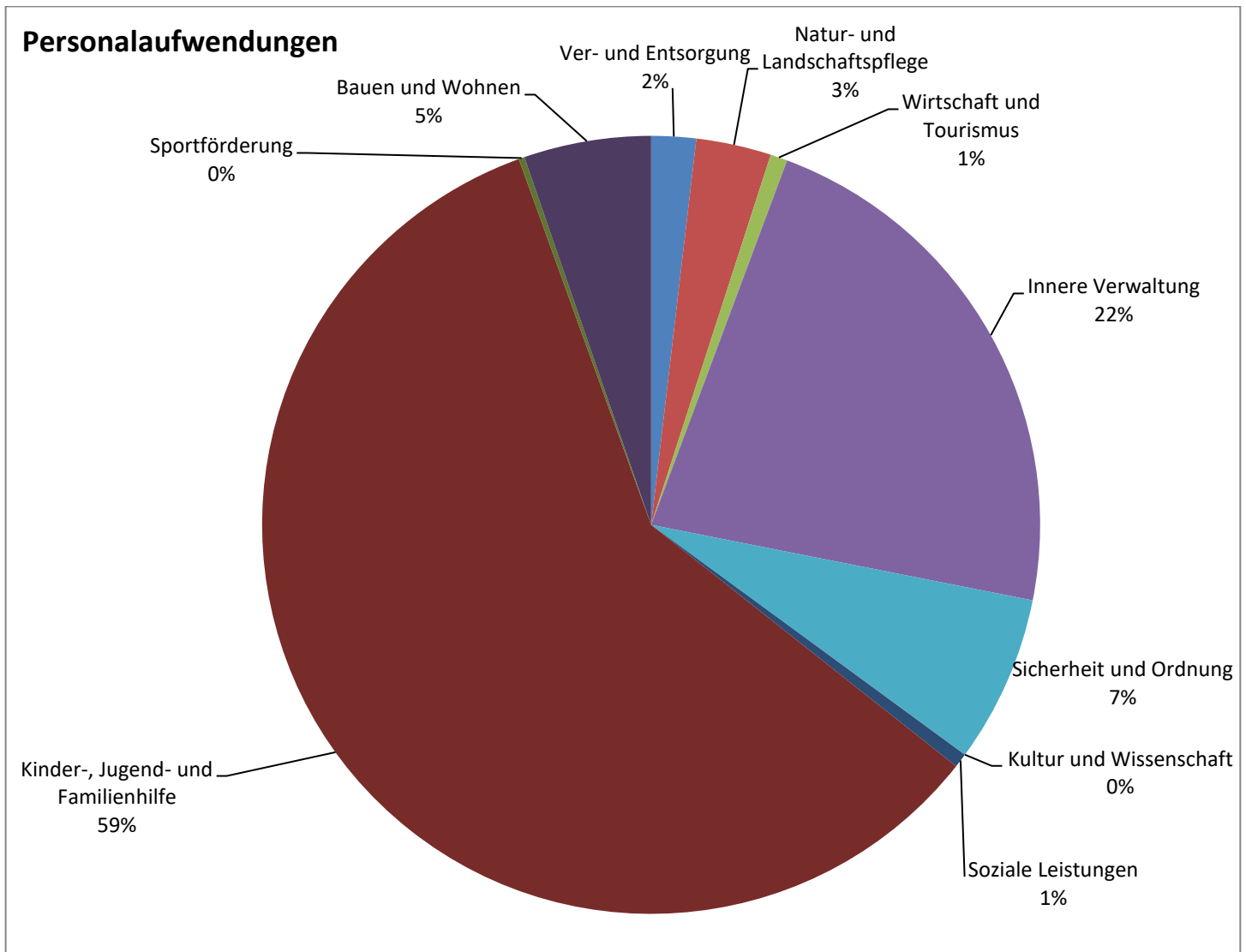


Personal- und Versorgungsaufwendungen

Tarifsteigerungen bei allen Beschäftigten von bis zu 5 %, rechtliche Stufenanpassungen bei den Erziehungskräften sowie die Besetzung von offenen Stellen führten hier zu Ansatzserhöhungen von etwa 970.000 €.

Personalaufwendungen 2025 nach Produktbereichen

| | |
|------------------------------------|-------------|
| Ver- und Entsorgung | 272.700 € |
| Natur- und Landschaftspflege | 457.110 € |
| Wirtschaft und Tourismus | 104.065 € |
| Innere Verwaltung | 3.288.810 € |
| Sicherheit und Ordnung | 1.019.255 € |
| Kultur und Wissenschaft | 700 € |
| Soziale Leistungen | 86.780 € |
| Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 8.627.000 € |
| Sportförderung | 35.655 € |
| Bauen und Wohnen | 774.680 € |



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden alle Aufwendungen, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind, abgebildet.

Zwingend erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen von Gebäuden, Straßen, Wasser- und Kanalleitungen werden hier veranschlagt. Für die Unterhaltung von Gebäuden wurden in 2025 kleinere Maßnahmen an einigen Feuerwehrgerätehäusern, dem Sozialzentrum, diversen Kitas, am Museum „Alte Schule“ in Lieblos, Wohngebäuden und manchen Bürgerhäusern geplant. Hier handelt es sich um Sanierungsmaßnahmen bis zu 35.000 €. Einen etwas größeren Umfang beinhalten die Prüfungen und Erneuerungen der Wasserinstallationen in allen gemeindlichen Liegenschaften, dafür wurde bei jeder Liegenschaft der Ansatz etwas angehoben. Die noch notwendigen Sanierungsarbeiten an der Turnhalle Lieblos wurden mit 82.000 € veranschlagt und für die Fußbodensanierung in der Kita Eulennest werden 50.000 € benötigt.

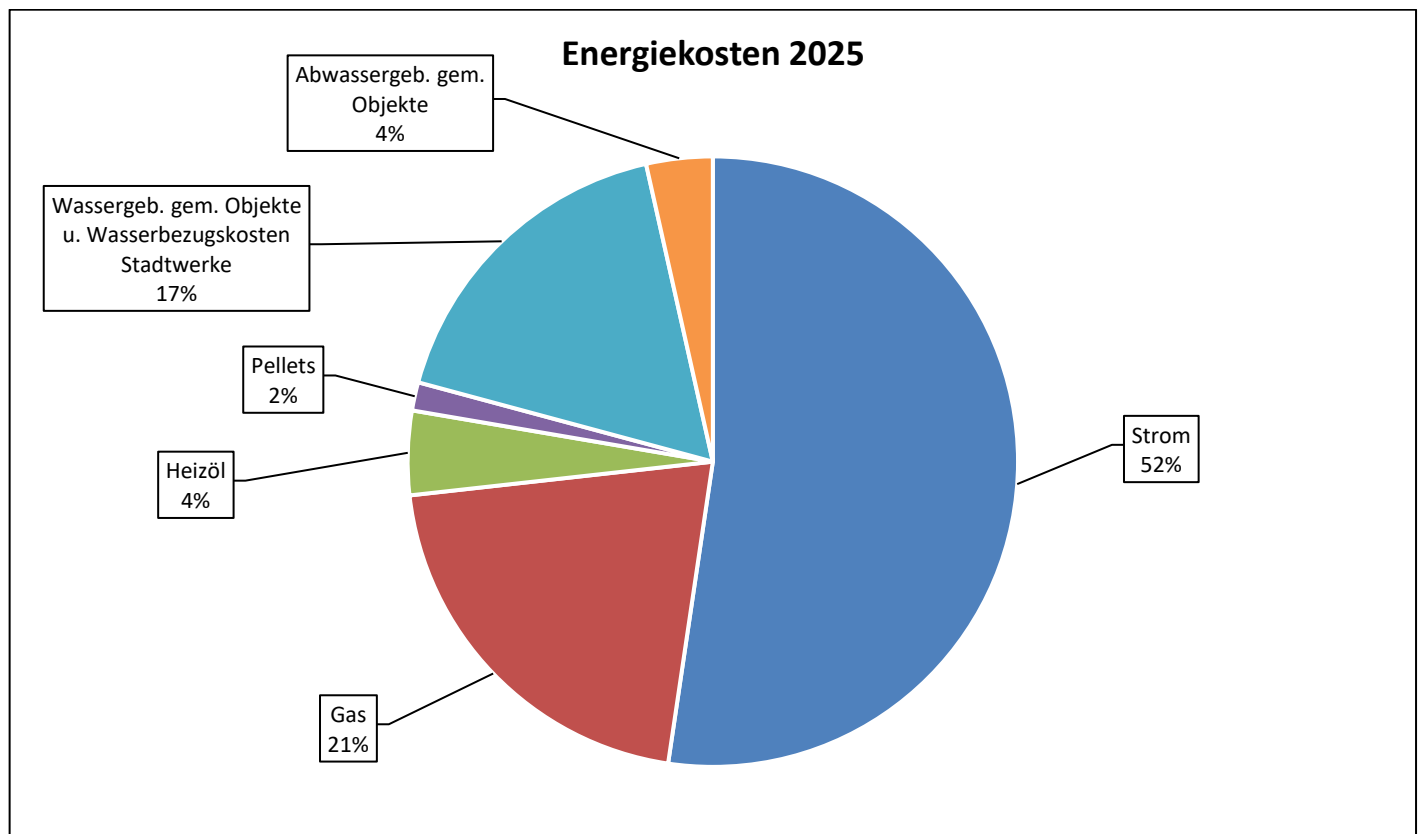
Im Bereich Kanal- und Wasserunterhaltungsmaßnahmen wurden vom Bauamt leicht steigende Haushaltsansätze kalkuliert (+20.000 € bzw. +25.000 €), für das Straßennetz steigen die Planansätze allerdings um 190.000 € für die Sanierung von Deckschichten. Bei den öffentlichen Gewässern steigt der Ansatz aufgrund von Brückenprüfungen um 60.000 €.

Die Maßnahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) im Kanalnetz werden mit weiteren 200.000 € für Planungskosten und Kontrollbefahrung finanziert. Hier ist im Jahr 2026 mit einem sehr hohen Betrag von etwa 3 Millionen € für die Sanierungsmaßnahmen im „Inliner-Verfahren“ zu rechnen.

Die Ansätze für diverse Fremdleistungen, Fremdreinigungen, Wartungen etc. basieren auf den kalkulierten Rechnungsergebnissen, bestehenden Dienstleistungsverträgen und Anmeldungen aus den Fachabteilungen von zwingend erforderlichen Maßnahmen. Die Ansätze der Strom- und Gaspreise blieben gegenüber dem Vorjahr gleich. Die allgemeine stetige Preissteigerung trifft die Gemeinde bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wie z.B. für Baumaterialien oder Lebensmitteln für die Kitas natürlich deutlich. Die negative finanzielle Entwicklung der Erträge führt im Umkehrschluss allerdings auch zu notwendigen Einsparungen im Aufwandsbereich. Die zwingende Notwendigkeit ist hier zukünftig immer zu prüfen.

Energiekosten 2025

| Konto | Energie | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 |
|-------|----------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 6051 | Strom | 582.650 € | 590.750 € | 628.850 € |
| 6052 | Gas | 249.804 € | 288.000 € | 251.000 € |
| 6054 | Heizöl | 46.933 € | 58.400 € | 53.500 € |
| 60541 | Pellets | 11.036 € | 18.000 € | 18.000 € |
| 6056 | Wassergeb. gem. Objekte u. Wasserbezugskosten Stadtwerke | 208.401 € | 208.280 € | 207.830 € |
| 6057 | Abwassergeb. gem. Objekte | 30.026 € | 42.270 € | 42.220 € |
| | Summe Energie | 1.128.850 € | 1.205.700 € | 1.201.400 € |



Aufwendungen für Bauunterhaltung 2025

| | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 |
|-------------------------------------------------------------------|---------------|-------------|-------------|
| Innere Verwaltung | 20.924 € | 32.500 € | 30.000 € |
| Sicherheit und Ordnung (Freiw. Feuerwehren) | 41.293 € | 78.000 € | 143.500 € |
| Kultur (Museen) | 2.229 € | 38.000 € | 51.000 € |
| Soziale Leistungen (u.a. Asyl) | 258.732 € | 238.000 € | 188.000 € |
| Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege | 116.137 € | 168.500 € | 243.500 € |
| Sportförderung | 112.300 € | 143.000 € | 156.500 € |
| Wohngebäude | 23.858 € | 107.000 € | 147.500 € |
| Kanalbau und Wasserversorgung | 368.251 € | 306.000 € | 550.000 € |
| Verkehrsflächen und -anlagen | 181.754 € | 228.000 € | 418.000 € |
| Natur- und Landschaftspflege | 113.541 € | 213.500 € | 146.000 € |
| Brunnen u. Dorfplätze | 2.648 € | 5.000 € | 5.000 € |
| Bürgerhäuser und MZHs | 84.917 € | 73.500 € | 122.000 € |
| Allgemeines Grundvermögen | 11.701 € | 25.000 € | 37.000 € |



Bei den Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden sind folgende Maßnahmen zu erwähnen:

| PB | Ansatz 2025 | Maßnahmen |
|-----------|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01 | 30.000 | Allgemeine Bauunterhaltung des Rathauses und des Bauhofes. |
| 02 | 143.500 | Allgemeine Bauunterhaltung der Feuerwehrrätehäuser. Insbesondere Instandsetzungsarbeiten am Gebäude und Außengelände der Feuerwehren Lieblos (41.000 €), Hain-Gründau (23.500 €) und Breitenborn (16.000 €), sowie Instandhaltung der Wasserinstallationen im Allgemeinen. |
| 04 | 51.000 | Allgemeine Bauunterhaltung der Museen, inklusive Museum Mineralienclub ab 2022. Sanierung der Fassade und Fenster (35.000 €). |
| 05 | 188.000 | Bauunterhaltung in Asylbewerberwohnungen sowie im Sozialzentrum Hain-Gründau (9.000 € für neue Fenster). Austausch von Klimageräten sowie Unterhaltungsmaßnahmen in den angemieteten Wohncontainern (140.000 €). |
| 06 | 243.500 | Bauunterhaltung allgemein (Kindertagesstätten, Schülerbetreuung, Spielplätze u.a.), insbesondere Lieblos (Sanierung Fußböden), Rothenbergen (Bodenbelag, Dachfenster), Mittel-Gründau (Erneuerung Heizungsanlage), Hain-Gründau (Schallschutz), sowie Instandhaltung der Wasserinstallationen im Allgemeinen. |
| 08 | 156.500 | Bauunterhaltung Sportstätten (Sportplätze allgemein, Sporthallen sowie Skateranlagen). Mit inbegriffen sind hier Düngemittel und Besandung der Sportplätze, sowie div. Instandhaltungsarbeiten (Dach, Tore, Lüftungsanlage, Brandschutz) an der Sporthalle Lieblos (82.000 €). |
| 10 | 147.500 | Bauunterhaltung der Gemeindewohnhäuser allgemein. Geplante Projekte sind hier der Austausch der Heizungsanlage Rathausstraße 3, der 2. Abschnitt der Stromarbeiten im Wohngebäude Schulstraße 3 und der Abriss des Nebengebäudes Frankfurter Straße 31, sowie Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten der Schieferbergstraße 6 und Am Mühlrain 9 + 11. |
| 11 | 550.000 | Kanalbaumaßnahmen (100.000 €), allgemeine Reparaturkosten der Wasserversorgung Leitungsnetz (250.000 €) sowie 200.000 € zur Umsetzung der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO). |
| 12 | 418.000 | Patchen von Straßen, Straßenasphaltarbeiten, Absenkungen, Fahrbahnmarkierungen, Schlaglöcher, Risse und Breitbandausbau (175.000 €), Deckschichtsanierung (200.000 €) sowie Straßenbeleuchtung (40.000 €) und Buswartehallen (3.000 €). |
| 13 | 213.500 | Unterhaltungsarbeiten Park- und Gartenanlagen (40.000 € - davon 20.000 € zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners) sowie der Feld- und Wirtschaftswege (30.000 €). Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Sanierung von Stützmauern und Brückenprüfungen (80.000 €). Allgemeine Bauunterhaltung der |

| | | |
|----|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | Friedhofswege, Grabfelder und Aussegnungshallen (31.000 €). Für den Waldwegebau sind 30.000 € eingeplant. |
| 15 | 122.000 | Bauunterhaltung der Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen. Insbesondere kleinere Instandhaltungs- und Brandschutzarbeiten der DGHs Rothenbergen, Hain-Gründau, Breitenborn und Gettenbach. Instandhaltungsmaßnahmen der Wasserinstallationen in allen Bürgerhäusern. |
| 15 | 42.000 | Bauunterhaltung des Allgemeinen Grundvermögens (Backhäuser, Brunnen und Festplätze). Insbesondere Unterhaltungsarbeiten der Schließanlagen aller gemeindlicher Liegenschaften (12.000 €) und beim Lebensmittelgeschäft Rothenbergen (20.000 €). |

Abschreibungen

Zur aussagekräftigen Berechnung der Abschreibungen wurden sämtliche geplante Investitionsmaßnahmen berücksichtigt, die voraussichtlich in 2024 und 2025 zum Abschluss kommen.

Die Abschreibung erfolgt gem. § 43 GemHVO grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in welcher der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr um fast 250.000 € erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Ansatzanpassung für die Zuschüsse an die Bethanien Diakonissenstiftung für den Betrieb ihrer Kindertagesstätte (+240.000 €). Beim Kleinen Anton und den Tagesmüttern konnte der Ansatz um 65.000 € gesenkt werden.

Die Umlage des Hallenbadzweckverbandes, die hier ebenfalls verbucht wird, steigt gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig, die Umlage an den Abwasserverband musste allerdings um 40.000 € erhöht werden.

Steueraufwendungen und Umlagen

Die nachstehende Tabelle stellt den Mittelabfluss der Steuereinnahmen für Kreisumlage, Schulumlage, Solidaritätsumlage, Gewerbesteuerumlage sowie der Heimatumlage dar. Für die Kreisumlage, Schulumlage und Solidaritätsumlage 2025 sind die maßgebenden Jahre die tatsächlichen Steuerzahlungen im 2. Halbjahr 2023 und dem 1. Halbjahr 2024. Durch den hohen Rückzahlungsbetrag an Gewerbesteuer im 2. Halbjahr 2023 sinkt die Steuerkraft Gründaus so deutlich ab, dass Gründau im Kommunalen Finanzausgleich nicht mehr zu den abundanten Kommunen zählt (Steuerkraftzahl liegt unter der Ausgleichsmesszahl). Dies führt dazu, dass die zu zahlende Solidaritätsumlage an das Land Hessen komplett wegfällt und die Gemeinde stattdessen Schlüsselzuweisungen erhält (siehe auch Erläuterungen zu Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen). Zusätzliche Auswirkungen sind, dass die Ansätze der Kreis- und Schulumlage (direkte Zahlung an den Main-Kinzig-Kreis) sich gegenüber dem Vorjahr um zirka 3,57 Mio. €, trotz Steigerung bei der Kreisumlage um 1,8%-Punkte auf 39,07% und bei der Schulumlage um 1%-Punkt auf 17,5%, verringern. Die Anhebung der Umlagehebesätze durch den Main-Kinzig-Kreis führt in Gründau zu einer Mehrbelastung im Jahr 2025 von 622.000 €.

Die Entwicklung der Rückstellungen aus dem FAG zeigt eine komplette Entnahme der bestehenden Rückstellung im Jahr 2023 in Höhe von 6.074.800 €, ab dem Jahr 2024 sind vorerst keine Rückstellungen zu bilden.

Für die Zukunft prognostizieren die Orientierungsdaten des Landes Hessen zwar steigende Steuererträge, jedoch wird Gründau dann weiterhin eine Kommune sein, die schlüsselzuweisungsberechtigt bleibt, dafür fallen weiterhin keine Zahlungen an Solidaritätsumlagen mehr an.

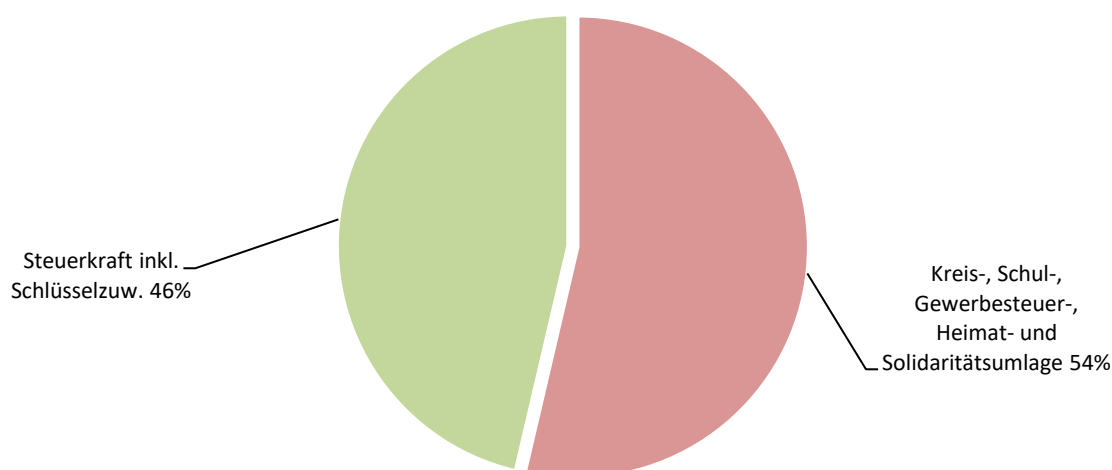
Die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage steigen in 2026 auf zirka 15,8 Mio. €, im Jahr 2027 auf 16,2 Mio. € und im Jahr 2028 auf 16,8 Mio. €.

Die in 2025 geplante Gewerbesteuerumlage sowie die Heimatumlage basieren auf den in 2025 geplanten Gewerbesteuererträgen (8,5 Mio. €). Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich mit einem Vervielfältiger von 35 bei einem Hebesatz von 357 und die Heimatumlage mit einem Vervielfältiger von 21,75 bei einem Hebesatz von 357. Durch die in den Folgejahren marginal steigenden Gewerbesteuererträge erhöhen sich dementsprechend auch die Heimat- und Gewerbesteuerumlage in den Jahren 2026-2028 nur geringfügig.

Vergleich Steueraufwendungen zu Steuerkraft inkl. Schlüsselzuweisung

| | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 |
|----------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Steuererträge | 20.944.786 € | 25.530.000 € | 22.997.000 € |
| Kreis- und Schulumlagen inkl. Rückstellungen | 10.623.567 € | 17.637.000 € | 14.065.000 € |
| Gewerbesteuerumlagen | 1.151.990 € | 1.242.000 € | 830.000 € |
| Heimatumlage (neu ab 2020) | 715.879 € | 772.000 € | 520.000 € |
| Solidaritätsumlage | 1.895.050 € | 1.647.000 € | 0 € |
| Summe Steuer-Aufwendungen | 14.386.486 € | 21.298.000 € | 15.415.000 € |
| Verbliebene Steuern | 6.558.300 € | 4.232.000 € | 7.582.000 € |
| +Schlüsselzuweisung | 0 € | 0 € | 5.733.900 € |
| Steuerkraft inkl. Schlüsselzuweisung | 6.558.300 € | 4.232.000 € | 13.315.900 € |

Vergleich Steueraufwendungen zu Steuerkraft inkl. Schlüsselzuweisung 2025



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind nur minimale Ansatzanpassungen erfolgt, die keiner Kommentierung bedürfen.

Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Hier wird die Verbuchung der Zinsdienstumlage sowie der Darlehenszinsen ausgewiesen. Der Ansatz 2025 hat sich gegenüber 2024 geringfügig reduziert.

Außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen werden die Werte aus den Grundstücksveräußerungen der Neubaugebiete, die über dem eigentlichen Buchwert verkauft werden, veranschlagt. Dies beinhaltet sowohl den Verkauf von Grundstücken für Einfamilienhäuser als auch für Mehrfamilienhäuser.

1.3 Ordentliches Jahresergebnis 2025

Das geplante ordentliche Ergebnis von minus 5.846.225 € könnte mit der bestehenden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Der Bestand an Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023 beträgt 30.094.889 €. Nach derzeitigem Stand ist davon noch das geplante negative ordentliche Ergebnis aus 2024 in Höhe von 13.594.320 € abzuziehen, sodass man dann auf einen Rücklagenbestand von 16.500.569 € kommt, der zum Ausgleich des geplanten ordentlichen Ergebnisses 2025 in Höhe von minus 5.846.225 € nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO ausreicht.

Jedoch gibt der Finanzplanungserlass des Landes Hessen vom 11.11.2024 unter II 2c den Kommunen, aufgrund der hohen Unsicherheit der wirtschaftlichen Entwicklung und finanziellen Herausforderungen, eine Wahloption, einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis durch Rücklagen aus bis zum 31.12.2023 entstandenen Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zu verrechnen. Diese außerordentliche Rücklage der Gemeinde Gründau hat zum 31.12.2023 einen Wert in Höhe von 7.757.558 €, weshalb von dieser Wahloption Gebrauch gemacht wird und man den geplanten Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 5.846.225 € damit ausgleicht. Die Verrechnung erfolgt im Jahresabschluss. Die ordentliche Ergebnisrücklage bleibt unberührt zur Deckung zukünftiger Fehlbeträge.

| Ordentliche Ergebnisrücklage | 2024 | 2025 |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| <i>Bestand an Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses zu Beginn des Haushaltsjahres</i> | 30.094.889 | 16.500.569 |
| <i>geplantes ordentliches Ergebnis des HH-Jahres 2024</i> | -13.594.320 | |
| <i>geplantes ordentliches Ergebnis des HH-Jahres 2025 (wird hier nicht verrechnet)</i> | | -5.846.225 |
| <i>Bestand an Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses am Ende des Haushaltsjahres</i> | 16.500.569 | 16.500.569 |

das tatsächliche ordentliche Ergebnis des Jahres 2024 wird nach derzeitigem Stand vermutlich mit einem Fehlbetrag von etwa 11 Mio. € ausfallen.

1.4 Außerordentliches Jahresergebnis 2025

Das geplante außerordentliche Ergebnis in Höhe von 2.330.000 € wird im Jahresabschluss 2025 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

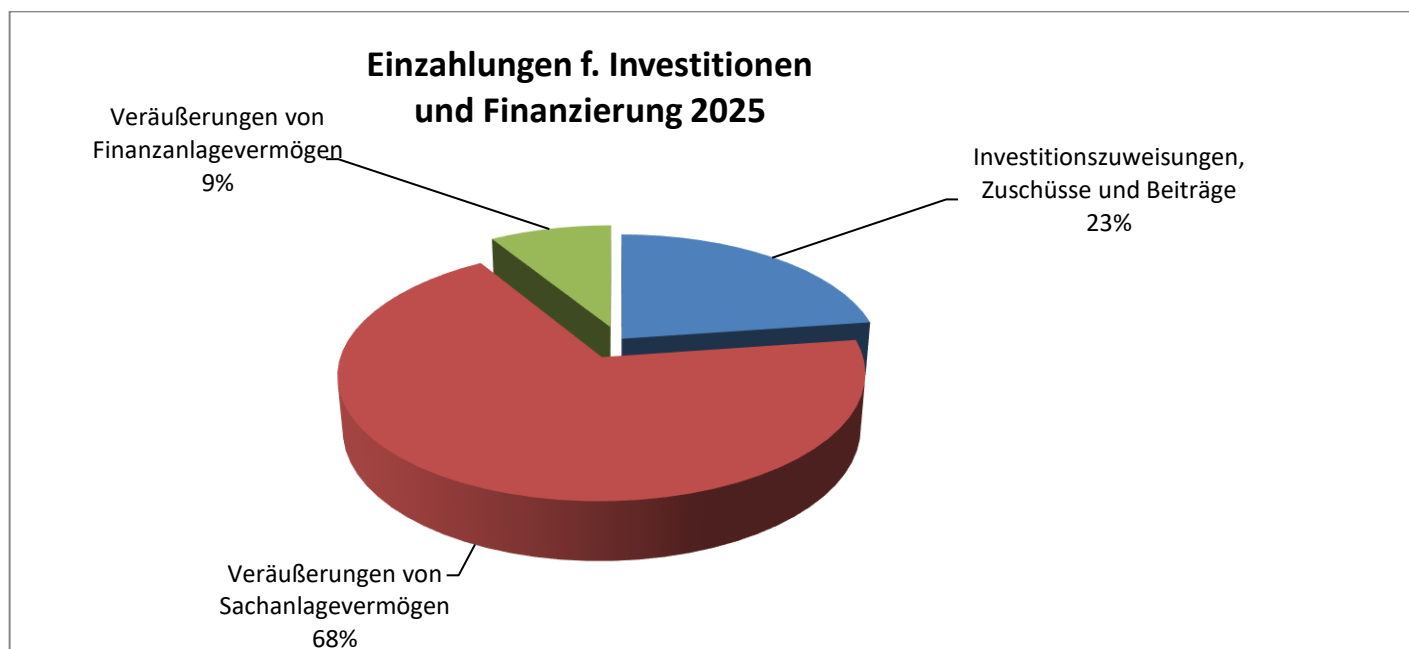
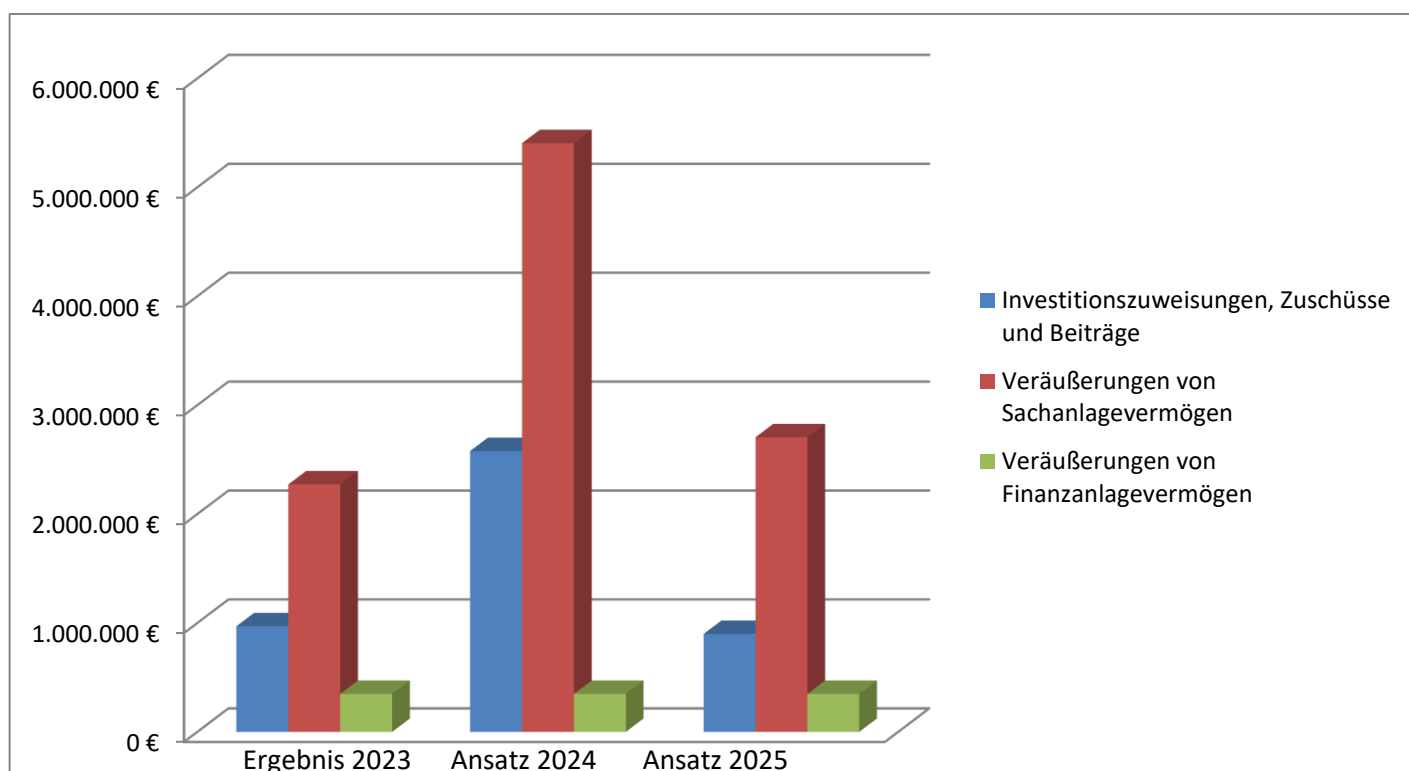
| Außerordentliche Ergebnisrücklage | 2024 | 2025 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|------------------|
| <i>Bestand an Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses zu Beginn des Haushaltsjahres</i> | 7.757.558 | 12.167.558 |
| <i>geplantes außerordentliches Ergebnis des HH-Jahres</i> | 4.410.000 | 2.330.000 |
| <i>geplantes ordentliches Ergebnis des HH-Jahres 2025 (wird in 2025 hier verrechnet)</i> | | -5.846.225 |
| <i>Bestand an Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses am Ende des Haushaltsjahres</i> | 12.167.558 | 8.651.333 |

das tatsächliche außerordentliche Ergebnis 2024 wird nach derzeitigem Stand vermutlich deutlich schlechter ausfallen.

2. Finanzplan

| Einzahlungsart | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 |
|-------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge | 969.062 € | 2.578.300 € | 898.900 € |
| Veräußerungen von Sachanlagevermögen | 2.271.987 € | 5.405.000 € | 2.705.000 € |
| Veräußerungen von Finanzanlagevermögen | 348.391 € | 348.500 € | 348.500 € |
| Gesamt | 3.589.440 € | 8.331.800 € | 3.952.400 € |

2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung



Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge

Hier werden für 2025 die noch offenen Investitionsbeiträge der Baugebiete „Lange Rainshohle“ Lieblos, „Unter dem Kirchberg“ Rothenbergen und „In der Hochstadt“ Rothenbergen veranschlagt. Für die Jahre 2026 und 2027 sind weitere Zuschüsse vom Land für den Hochwasserschutz Gründautal und den Neubau des Feuerwehrhauses Gründau-West geplant. Zusätzlich sind in 2026 Investitionsbeiträge für die Gewerbegebietserweiterung in Rothenbergen (Primus II) geplant.

Veräußerung von Sachanlagevermögen

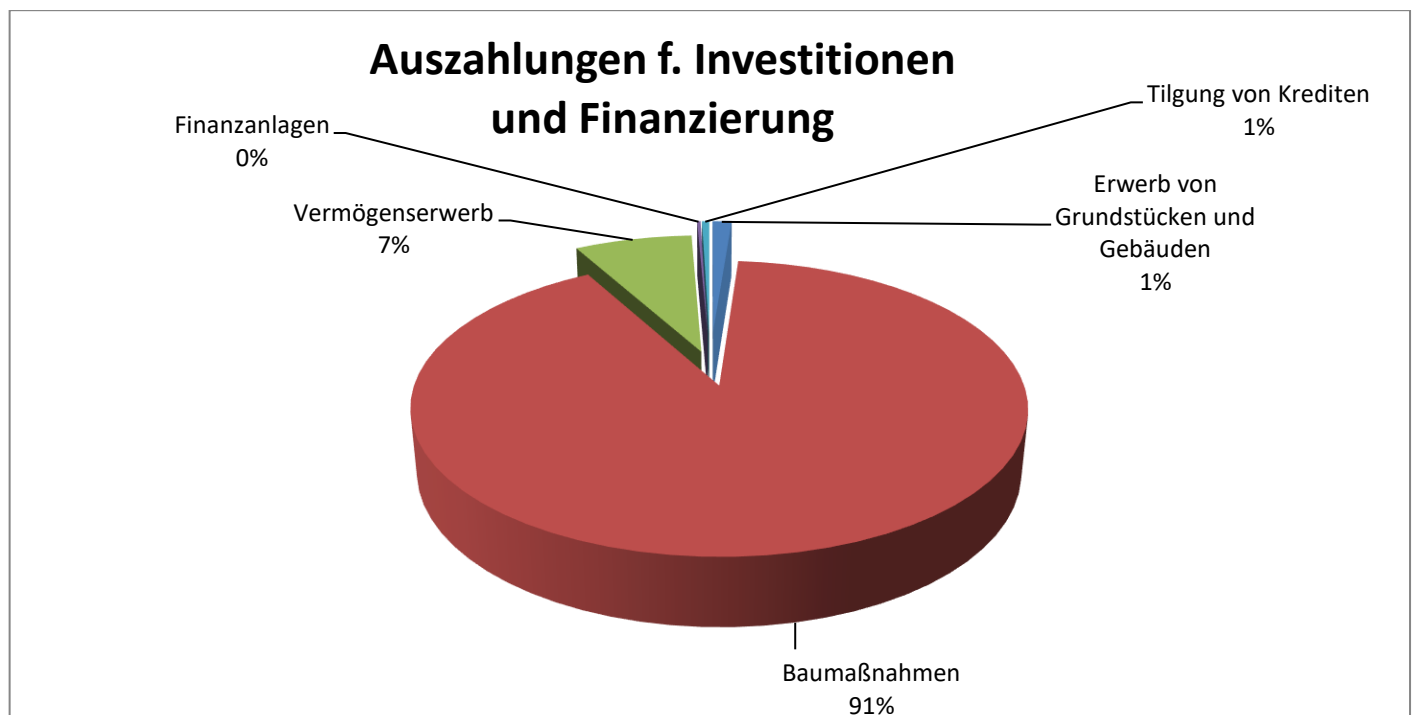
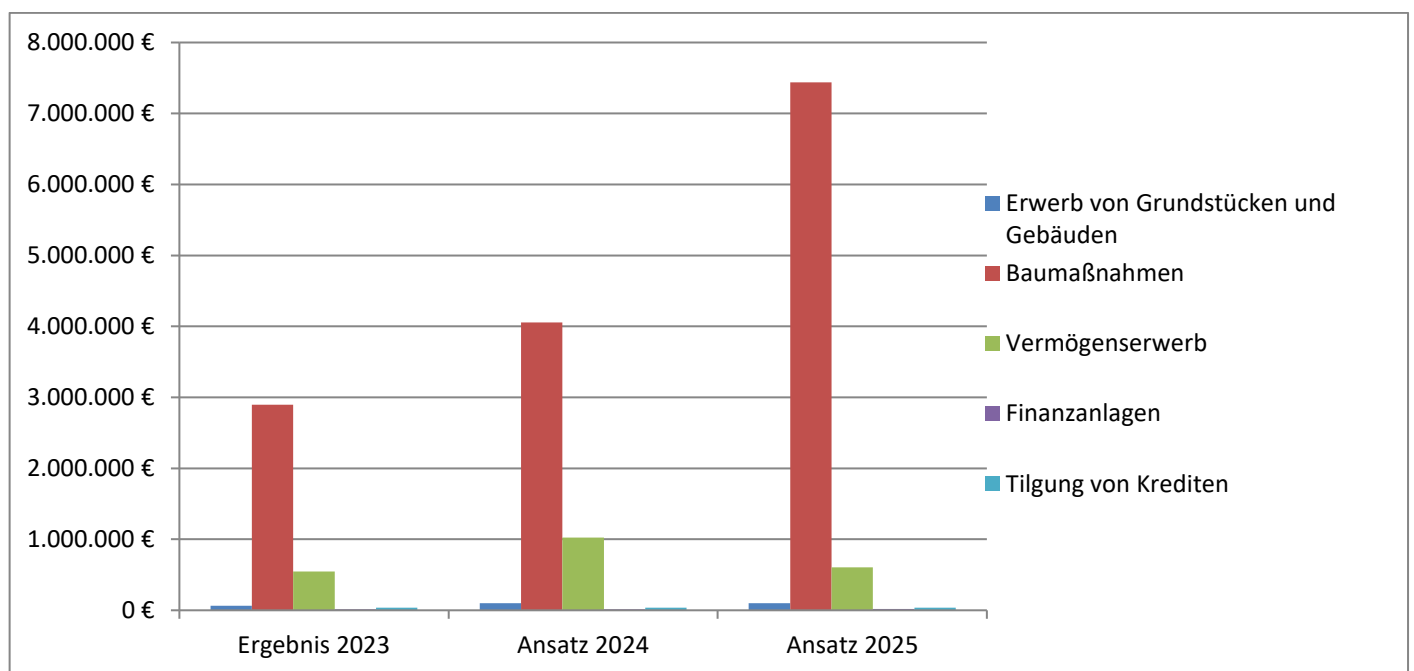
Der Ansatz setzt sich aus den geplanten Grundstücksverkäufen (375.000 €) und den daraus resultierenden außerordentlichen Erträgen (2.330.000 €) bei Verkauf über dem Buchwert zusammen. Es handelt sich hierbei um die noch unverkauften Grundstücke für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser der Neubaugebiete Lieblos und Rothenbergen. Für das Jahr 2026 wurde der Verkauf von Gewerbegrundstücken in Rothenbergen (Primus II) bereits veranschlagt.

Veräußerung von Finanzanlagevermögen

Unter diesen Finanzkonten befindet sich die jährliche Landeszuwendung für die Ortsumgehung Hain-Gründau (348.500 €), diese Zuwendung wird im Jahr 2025 letztmalig fließen.

2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung

| Auszahlungsart | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 62.740 € | 100.000 € | 100.000 € |
| Baumaßnahmen | 2.894.355 € | 4.054.000 € | 7.440.000 € |
| Vermögenserwerb | 545.943 € | 1.023.000 € | 605.000 € |
| Finanzanlagen | 12.951 € | 16.380 € | 17.990 € |
| Tilgung von Krediten | 38.132 € | 38.150 € | 38.150 € |
| Gesamt | 3.554.121 € | 5.231.530 € | 8.201.140 € |



Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den allgemeinen Erwerb von Grundstücken wurden in 2025 und den Folgejahren jeweils 100.000 € veranschlagt.

Baumaßnahmen

Eine Übersicht der Baumaßnahmen erfolgt unter Punkt 2.3.

Vermögenserwerb

Hier sind sämtliche Ersatzbeschaffungen in allen Produktbereichen geplant.

Ebenso befinden sich hier die Investitionskostenzuschüsse und sämtliche Anschaffungskosten.

Größere investive Anschaffungen sind: Einrichtungsgegenstände in den Kitas (150.000 €), Anschaffungen für die Digitalisierung der Gemeinde (150.000 €), Anschaffung neuer Lizenzen (60.000 €), sowie Klimageräte für das Sozialzentrum Hain-Gründau (30.000 €).

Anschaffungen im Bereich Feuerwehr sind für das Jahr 2025 in Höhe von 25.000 € veranschlagt. Im Bereich Wasserversorgung sollen u.a. neue Pumpen für die Brunnen und Anschaffungen für die Fernwirktechnik (40.000 €) getätigt werden.

Da die Investitionskostenzuschüsse für die PV-Anlagen-Förderung per Beschluss vorgezogen wurden, bildet die Förderung im Rahmen der Dorferneuerung mit 25.000 € den größten Posten des Zuschussbereiches.

Nähere Einzelheiten befinden sich ebenfalls unter Punkt 2.3.

Finanzanlagen

Veranschlagt werden hier die Vorauszahlungen für die zu leistenden Versorgungsrücklagen an die Kommunalbeamten Versorgungskasse.

Tilgung von Krediten

Hier wird nur die Tilgungsrate des Darlehens aus dem Sonderkonjunkturprogramm veranschlagt (38.150 €). Die entsprechende Gegenposition „Einzahlungen Sonderinvestitionsprogramm vom Land“ ist unter den Investitionszuweisungen veranschlagt (30.900 €).

2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2025

Investitionsprogramm

Das vorliegende Investitionsprogramm beinhaltet alle investiven Maßnahmen der Gemeinde Gründau und deren Finanzierung aus Investitionszuschüssen. Im **Haushalt 2025** wurden **Investitionen** in Höhe von **8.145.000 €** eingeplant. In den Teilfinanzhaushalten sind diese nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Im Investitionsprogramm werden sie saldiert dargestellt.

Vorab eine Übersicht der im Haushaltsjahr 2025 geplanten Investitionen:

| Produktgruppe | Beschreibung | Ansatz 2025 |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 106 | Verwaltungssteuerung und -service | € |
| | Anschaffung von beweglichen Sachen | 15.000 |
| | Erwerb für Lizenzen | 60.000 |
| | Digitale Wirtschaftsgüter | 150.000 |
| 245.000 | Fahrradstellplatz Rathaus | 20.000 |
| 177 | Bauhof | |
| | Anschaffung von Arbeitsgeräten | 20.000 |
| 55.000 | Fahrzeuganschaffungen | 35.000 |
| 213 | Brandschutz | |
| | Anschaffung von beweglichem Vermögen | 25.000 |
| | Zuschüsse an FFW-Vereine für Beschaffungen | 3.000 |
| | Neubau FFW-Gerätehaus Rtbg./Ndg. (Gründau West) | 3.900.000 |
| | Umbau der Fahrzeughallen FFW Lieblos | 50.000 |
| 5.228.000 | Kalthalle m. Übungsstrecke u. Außenanlage Rtbg. | 1.250.000 |
| 433 | Heimat- und Kulturpflege | |
| | Zuschüsse an Vereine für vermögenswirksame Anschaffungen, z.B. Musikinstrumente | 5.000 |
| 5.000 | | |
| 542 | Sonstige soziale Hilfen | |
| | Anschaffung von beweglichen Sachen | 8.000 |
| 38.000 | Anschaffung Klimageräte Sozialzentrum Hain-Gründau | 30.000 |
| 629 | Jugendarbeit an den Schulen | |
| | Zuschüsse für die Anschaffungen der Schulen/ Elternbeiräte an den Gründauer Schulen | 5.000 |
| 5.000 | | |
| 646 | Tageseinrichtungen für Kinder, Gemeinde | |
| | Anschaffung von beweglichen Sachen | 150.000 |
| | Fahrradstellplätze in allen Kitas | 70.000 |
| 270.000 | Sanierung KiTa Villa Kunterbunt | 50.000 |
| 647 | Sonst. Einrichtungen Kinder- u. Jugendhilfe | |
| | Neu- u. Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf öffentlichen Kinderspielplätzen | 15.000 |
| 15.000 | | |
| 855 | Sportförderung | |
| | Zuschüsse für Sportvereine für vermögenswirksame Anschaffungen | 15.000 |
| 15.000 | | |
| 856 | Sportstätten | |
| | Anschaffung von beweglichen Sachen Sporthallen | 1.000 |
| 1.000 | | |

| Produktgruppe | Beschreibung | Ansatz 2025 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 961 25.000 | Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßn. Gemeindliches Programm zur Förderung alter Bausubstanz, als Zuschüsse an Private (Dorferneuerung) | 25.000 |
| 1172 1.000 | Abfallwirtschaft Fortlaufende Anschaffung von Mülltonnen etc. | 1.000 |
| 1263 416.000 | Verkehrsanlagen <u>Allgemein</u> Anschaffung von beweglichen Sachen Gemeindestraßen <u>Lieblos</u> Endausbau Neubaugebiet Lange Rainshohle <u>Rothenbergen</u> Radwegunterführung R3 unter K903 Planungskosten Erschließung Gewerbepark Primus2 <u>Breitenborn</u> Schwimmbad- und Brauwiesenstraße | 1.000 60.000 45.000 60.000 250.000 |
| 1279 75.000 | Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Ausbau Barrierefreiheit Bushaltestellen | 75.000 |
| 1358 3.000 | Öffentliches Grün/Landschaftsbau Anschaffung von beweglichen Sachen für Park- und Gartenanlagen | 3.000 |
| 1369 480.000 | Öffentliche Gewässer Hochwasserschutz Gründautal Rad- und Fußwegbrücken Hain-Gründau Umsetzung Wasserrahmenrichtlinien (Planungsk.) | 200.000 260.000 20.000 |
| 1375 505.000 | Friedhofs- u. Bestattungswesen Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen Neubau Trauerhalle Mittel-Gründau | 5.000 500.000 |
| 1385 3.000 | Waldwirtschaft Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen | 3.000 |
| 1576 290.000 | Gemeinschaftseinrichtungen Anschaffung von beweglichen Sachen Brandschutz DGH Rothenbergen Neue Küche, Lagerraum, Kühlraum DGH Ndg. Brandschutz DGH Niedergründau Brandschutz MZH Mittel-Gründau | 15.000 15.000 100.000 100.000 60.000 |
| 1588 100.000 | Allgemeines Grundvermögen Erwerb von Grundstücken | 100.000 |
| 8150 370.000 | Wasserversorgung Rohrnetzerw. Lückenschluss Heinrichshof-Komposti. Anschaffung von beweglichen Sachen Wasserversorgung Anschaffung Schieberkreuze Mess- und Regeltechnik Umsetzung Wasserkonzept | 220.000 5.000 5.000 40.000 100.000 |
| 8.145.000 | Gesamtinvestitionen 2025 | 8.145.000 |

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen der Verwaltung das Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren. Nach §11 GemHVO sind die Verpflichtungsermächtigungen in den Teilfinanzhaushalten maßnahmenbezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen.

Im Haushaltsplan 2025 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 14.425.000,00 EUR vorgesehen, und zwar für folgende Maßnahmen:

Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Rothenbergen / Niedergründau (Gründau West)

für das Jahr 2026: 900.000 €

für das Jahr 2027: 2.300.000 €

Umbau der Fahrzeughalle FFW Lieblos

für das Jahr 2026: 450.000 €

Hochwasserschutz Gründautal

für das Jahr 2026: 4.100.000 €

für das Jahr 2027: 3.000.000 €

Endausbau Neubaugebiet Lange Rainshohle

für das Jahr 2026: 630.000 €

Gewerbegebiet Lieblos „Südost“

für das Jahr 2026: 400.000 €

Radwegunterführung R3 unter K903 Rothenbergen

für das Jahr 2026: 305.000 €

Grundhafte Erneuerung Schwimmbad -und Brauwiesenstraße Breitenborn

Abwasserbeseitigung für das Jahr 2026: 675.000 €

Straßenbau für das Jahr 2026 1.305.000 €

Straßenbeleuchtung für das Jahr 2026: 35.000 €

Rohrnetzerneuerung für das Jahr 2026: 325.000 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen:

| Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres | Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1 000 EUR | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------|------|------|------|
| | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 2025 | 9.125 | 5.300 | 0 | 0 | 0 |
| Summe | 9.125 | 5.300 | 0 | 0 | 0 |
| <u>Nachrichtlich</u> <u>In der Ergebnis- und Finanzplanung</u> <u>vorgesehene Kreditaufnahmen</u> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

4. Kassenlage

Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr und Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite am 30.06. des Vorjahres

Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2024 **nicht** in Anspruch genommen und sind auch **nicht** im Haushaltsjahr 2025 geplant.

Überblick über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2025 **nicht** vorgesehen.

Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO und § 3 Abs. 2 GemHVO muss im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Der Haushalt 2025 weist einen Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.602.145 € aus, dazu kommt noch die geplante Kredittilgung in Höhe von 38.150 € abzüglich der entsprechenden zweckgebundenen Einzahlung i.H.v. 30.900 €. Dies ergibt in Summe einen Fehlbetrag von 3.609.395 €, somit sind die Voraussetzungen zum Ausgleich des Finanzhaushalts nicht gegeben. In der mittelfristigen Finanzplanung erfüllt man aufgrund von weiteren geplanten Zahlungsmittelfehlbedarfen ebenfalls nicht die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich. In Summe ergibt sich ein saldierter Fehlbetrag in Höhe von 20.107.287 €. Unter diesen Voraussetzungen müsste die Gemeinde Gründau nach § 92a Abs. 1 Nr. 2 HGO ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Laut Finanzplanungserlass vom 11.11.2024 II Nr. 4 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport entfällt jedoch die Pflicht zur Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes nach § 92a Abs. 1 Nr. 1 HGO, wenn für einen Ausgleich im Finanzhaushalt ausreichend ungebundene Liquidität zur Verfügung steht. Gemäß der geplanten HGO-Novelle soll die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 92a Abs. 1 Nr. 2 HGO wieder abgeschafft werden. Der Finanzplanungserlass erlaubt den Kommunen bereits im Vorgriff auf die HGO-Novelle auf ein Haushaltssicherungskonzept zu verzichten. Jedoch sollte grundsätzlich in den nächsten Jahren wieder ein Haushaltsausgleich angestrebt werden.

Für den Ausgleich im Finanzhaushalt ist nach § 92a Abs. 1 Nr. 1 HGO, nach derzeitiger Berechnung anhand des Muster 3 und des Hinweises Nr. 6 zu § 106 HGO, ausreichend ungebundene Liquidität vorhanden.

Ausblick auf die Entwicklung des Finanzmittelbestandes

Im Vergleich zum 2024 geplanten Finanzmittelabgangs in Höhe von 8.117.090 € schloss man das Haushaltsjahr 2024 mit einem Finanzmittelabfluss in Höhe von 8.122.730 € ab. Demnach weicht der tatsächliche Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 nur geringfügig gegenüber dem im Haushaltsplan 2025 dargestellten Finanzmittelbestand (dies ist aufgrund rechtlicher Vorgaben aber im Haushalt korrekt dargestellt) ab (5.640 €). Eine zum Jahresende 2024 bekannte Finanzmittelveränderung stellt sich folgendermaßen dar:

| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|-----------------------------------------------------------------|-------------|------------|------------|------------|------------|-------------|
| Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres | 40.152.306 | 29.078.475 | 20.955.745 | 13.104.860 | 3.165.750 | -6.516.344 |
| Veränderung des Finanzmittelbestandes | -11.073.831 | -8.122.730 | -7.850.885 | -9.939.110 | -9.682.094 | -5.882.058 |
| Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres | 29.078.475 | 20.955.745 | 13.104.860 | 3.165.750 | -6.516.344 | -12.398.402 |

2023 und 2024 tatsächliche Finanzmittelveränderungen

2025 bis 2028 geplante Finanzmittelveränderungen

Liquiditätssicherung nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO

Nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO soll sich zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Ermittelter Wert 873.919,81 €). Dies ist im Haushaltsplan 2025 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung bis einschließlich 2026 deutlich gewährleistet (siehe Entwicklung des Finanzmittelbestandes sowie zusätzlich Zeile 40 im Finanzhaushalt). Ab 2027 ist die Zahlungsfähigkeit aus jetziger Sicht ohne Kreditaufnahmen nicht mehr gewährleistet.

| Finanz-Kennzahlen / Quoten | | | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| | 2021 (Ergebnis) | 2022 (Ergebnis) | 2023 (Ergebnis) | 2024 (Ansatz) | 2025 (Ansatz) |
| Steuerquote (Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen) | | | | | |
| | 56% | 72% | 64% | 69% | 56% |
| Steuererträge | 27.655.422,43 € | 28.929.016,56 € | 20.638.519,00 € | 25.213.000,00 € | 22.682.000,00 € |
| ordentliche Erträge | 49.451.371,78 € | 40.196.062,98 € | 32.142.249,00 € | 36.596.355,00 € | 40.867.975,00 € |
| Gewerbsteuerquote (Anteil der Gewerbesteuererträge an den ordentlichen Erträgen) | | | | | |
| | 32% | 42% | 25% | 32% | 21% |
| Gewerbsteuererträge | 15.608.198,70 € | 16.795.701,86 € | 7.880.116,00 € | 11.710.000,00 € | 8.500.000,00 € |
| ordentliche Erträge | 49.451.371,78 € | 40.196.062,98 € | 32.142.249,00 € | 36.596.355,00 € | 40.867.975,00 € |
| Grundsteuerquote (Anteil der Grundsteuererträge an den ordentlichen Erträgen) | | | | | |
| | 2% | 3% | 3% | 3% | 3% |
| Grundsteuererträge | 1.008.854,47 € | 1.012.912,42 € | 1.032.117,00 € | 1.040.000,00 € | 1.297.000,00 € |
| ordentliche Erträge | 49.451.371,78 € | 40.196.062,98 € | 32.142.249,00 € | 36.596.355,00 € | 40.867.975,00 € |
| Zuwendungsquote (Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen) | | | | | |
| | 5% | 7% | 8% | 7% | 21% |
| Zuwendungen | 2.632.967,23 € | 2.703.440,27 € | 2.604.139,00 € | 2.394.950,00 € | 8.426.050,00 € |
| ordentliche Erträge | 49.451.371,78 € | 40.196.062,98 € | 32.142.249,00 € | 36.596.355,00 € | 40.867.975,00 € |
| Umlagenquote (Umlagen an andere Körperschaften und Gewerbesteuer-Heimatumlage im Verhältnis zu den Steuereinnahmen) | | | | | |
| | 81% | 52% | 70% | 84% | 68% |
| Umlagen Gesamt | 22.499.803,07 € | 14.998.544,68 € | 14.386.486,00 € | 21.298.000,00 € | 15.415.000,00 € |
| Steuererträge | 27.655.422,43 € | 28.929.016,56 € | 20.638.519,00 € | 25.213.000,00 € | 22.682.000,00 € |
| Zinsquote (Anteil des Zinsaufwandes an den ordentlichen Aufwendungen) | | | | | |
| | 0,02% | 0,01% | 0,18% | 0,05% | 0,05% |
| Zinsaufwand | 7.741,00 € | 4.102,00 € | 72.486,00 € | 23.100,00 € | 23.000,00 € |
| ordentliche Aufwendungen | 44.004.413,41 € | 37.988.512,71 € | 40.720.171,00 € | 50.190.675,00 € | 46.714.200,00 € |
| Sach- und Dienstleistungsintensität (Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen) | | | | | |
| | 12% | 17% | 19% | 17% | 21% |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.473.913,36 € | 6.278.903,34 € | 7.706.008,00 € | 8.765.800,00 € | 9.992.605,00 € |
| ordentliche Aufwendungen | 44.004.413,41 € | 37.988.512,71 € | 40.720.171,00 € | 50.190.675,00 € | 46.714.200,00 € |
| Personalintensität (Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen) | | | | | |
| | 22% | 26% | 26% | 25% | 29% |
| Personalaufwendungen | 9.685.081,96 € | 9.933.029,40 € | 10.684.492,00 € | 12.525.550,00 € | 13.497.860,00 € |
| ordentliche Aufwendungen | 44.004.413,41 € | 37.988.512,71 € | 40.720.171,00 € | 50.190.675,00 € | 46.714.200,00 € |
| Personalkostenquote Verwaltung (Anteil der Personalkosten in der Verwaltung an den Gesamtpersonalkosten) | | | | | |
| | 21% | 21% | 27% | 21% | 17% |
| Personalaufwendungen Verwaltung | 2.013.775,28 € | 2.112.091,12 € | 2.845.745,00 € | 2.646.600,00 € | 2.244.782,00 € |
| Personalaufwendungen | 9.685.081,96 € | 9.933.029,40 € | 10.684.492,00 € | 12.525.550,00 € | 13.497.860,00 € |
| Personalkostenquote Kita's (Anteil der Personalkosten in den Kita's an den Gesamtpersonalkosten) | | | | | |
| | 61% | 61% | 76% | 60% | 47% |
| Personalaufwendungen Kita's | 5.892.957,89 € | 6.023.832,49 € | 8.131.400,00 € | 7.532.160,00 € | 6.403.857,00 € |
| Personalaufwendungen | 9.685.081,96 € | 9.933.029,40 € | 10.684.492,00 € | 12.525.550,00 € | 13.497.860,00 € |
| Personalkostenquote Bauhof (Anteil der Personalkosten im Bauhof an den Gesamtpersonalkosten) | | | | | |
| | 11% | 10% | 13% | 10% | 8% |
| Personalaufwendungen Bauhof | 1.088.614,98 € | 1.000.866,25 € | 1.348.350,00 € | 1.220.000,00 € | 1.102.602,00 € |
| Personalaufwendungen | 9.685.081,96 € | 9.933.029,40 € | 10.684.492,00 € | 12.525.550,00 € | 13.497.860,00 € |

| Finanz-Kennzahlen / Quoten | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 2021 (Ergebnis) | 2022 (Ergebnis) | 2023 (Ergebnis) | 2024 (Ansatz) | 2025 (Ansatz) |
| Abschreibungsquote (Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen) | | | | | |
| | 7% | 8% | 8% | 6% | 6% |
| Abschreibungen | 2.869.266,49 € | 3.077.096,24 € | 3.403.923,00 € | 3.047.600,00 € | 3.010.250,00 € |
| ordentliche Aufwendungen | 44.004.413,41 € | 37.988.512,71 € | 40.720.171,00 € | 50.190.675,00 € | 46.714.200,00 € |
| Investitionsquote (Anteil der Auszahlungen für Investitionen an den Gesamtauszahlungen) | | | | | |
| | 7% | 9% | 7% | 10% | 16% |
| Auszahlungen für Investitionen | 2.516.273,25 € | 3.854.460,00 € | 3.515.990,00 € | 5.193.380,00 € | 8.162.990,00 € |
| Gesamtauszahlungen | 35.611.567,99 € | 41.783.370,00 € | 48.528.855,00 € | 52.275.545,00 € | 51.895.800,00 € |

Kennzahlen dienen der verdichteten Darstellung komplizierter Sachverhalte. Sie sind Steuerungsinstrumente, die insbesondere zur Festlegung von Zielen und zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades dienen. Steuerungsrelevant sind Kennzahlen dann, wenn sie veränderbare und beeinflussbare Sachverhalte beschreiben.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass interkommunale Vergleiche von Finanzkennzahlen i.d.R nur sinnvoll sind, wenn die Vergleichskommunen den gleichen Kommunaltyp haben (kreisangehörige Stadt/Gemeinde, Landkreis, kreisfreie Stadt etc.). So ist sichergestellt, dass die Kommunen eine ähnliche Aufgabenstruktur haben. Ebenso sollten nur Vergleiche mit Kommunen aus einer ähnlichen Einwohnergrößenklasse angestellt werden.

Vorläufiger Abschluss

1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2023



| - Euro - | | | | | | | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2023 | Ergebnis 2022 | Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2023 | Ergebnis 2022 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Aktiva | | | | Passiva | | | |
| 1 | Anlagevermögen | 88.816.118,66 | 88.532.152,22 | 1 | Eigenkapital | 93.988.842,97 | 100.979.030,39 |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.946.992,50 | 1.974.792,13 | 1.1 | Netto-Position | 56.136.396,12 | 56.136.396,12 |
| 1.1.1 | Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte | 74.877,36 | 55.708,63 | 1.2 | Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital | 37.852.446,85 | 44.842.634,27 |
| 1.1.2 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 1.872.115,14 | 1.919.083,50 | 1.2.1 | Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 30.094.889,34 | 38.672.811,93 |
| 1.2 | Sachanlagen | 82.215.539,26 | 81.568.333,48 | 1.2.2 | Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 7.757.557,51 | 6.169.822,34 |
| 1.2.1 | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte | 19.020.002,52 | 19.245.930,84 | 1.2.3 | Sonderrücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.2 | Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 22.053.242,25 | 22.547.505,93 | 1.2.4 | Stiftungskapital | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.3 | Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen | 31.465.894,98 | 29.645.146,96 | 1.3 | Bilanzgewinn/Bilanzverlust | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.4 | Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung | 278.181,69 | 312.485,07 | 1.3.1 | Bilanzgewinn/Bilanzverlust ordentliches Ergebnis (Vortrag auf neue Rechnung) | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.5 | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4.012.664,05 | 3.898.261,77 | 1.3.2 | Bilanzgewinn/Bilanzverlust außerord. Ergebnis (Vortrag auf neue Rechnung) | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.6 | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 5.385.553,77 | 5.919.002,91 | 2 | Sonderposten | 15.735.210,24 | 15.427.798,15 |
| 1.3 | Finanzanlagen | 4.653.586,90 | 4.989.026,61 | 2.1 | Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge | 14.971.036,87 | 14.831.416,09 |
| 1.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 2.1.1 | Zuweisungen vom öffentlichen Bereich | 9.114.544,37 | 9.113.066,49 |
| 1.3.2 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 2.1.2 | Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich | 46.149,66 | 49.984,63 |
| 1.3.3 | Beteiligungen | 4.104.139,17 | 4.104.139,17 | 2.1.3 | Investitionsbeiträge | 5.810.342,84 | 5.668.364,97 |
| 1.3.4 | Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 2.2 | Sonderposten für den Gebührenaussgleich | 764.173,37 | 596.382,06 |
| 1.3.5 | Wertpapiere des Anlagevermögens | 177.864,03 | 164.912,72 | 2.3 | Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.6 | Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen) | 371.583,70 | 719.974,72 | 2.4 | Sonstige Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 | Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 3 | Rückstellungen | 5.916.276,00 | 11.798.202,00 |
| 2 | Umlaufvermögen | 32.927.849,96 | 42.516.726,76 | 3.1 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.916.276,00 | 5.723.402,00 |
| 2.1 | Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 92.788,61 | 116.775,61 | 3.2 | Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz | 0,00 | 6.074.800,00 |
| 2.2 | Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren | 0,00 | 0,00 | 3.3 | Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien | 0,00 | 0,00 |
| 2.3 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 3.756.586,26 | 2.247.645,58 | 3.4 | Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 |
| 2.3.1 | Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 623.945,37 | 669.371,62 | 3.5 | Sonstige Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| 2.3.2 | Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen | 666.223,05 | 1.334.038,84 | 4 | Verbindlichkeiten | 2.722.244,44 | 2.188.100,85 |
| 2.3.3 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 157.153,06 | -4.601,41 | 4.1 | Verbindlichkeiten aus Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| 2.3.4 | Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen | -5.434,45 | -430,20 | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 Euro | | | |
| 2.3.5 | Sonstige Vermögensgegenstände | 2.314.699,23 | 249.266,73 | 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | 650.763,37 | 688.894,96 |
| 2.4 | Flüssige Mittel | 29.078.475,09 | 40.152.305,57 | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 38.131,59 Euro | | | |
| 3 | Rechnungsabgrenzungsposten | 21.900,64 | 23.532,48 | 4.2.1 | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 650.763,37 | 688.894,96 |
| 4 | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 38.131,59 Euro | | | |
| | | | | 4.2.2 | Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern | 0,00 | 0,00 |
| | | | | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 Euro | | | |
| | | | | 4.2.3 | Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern | 0,00 | 0,00 |
| | | | | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 Euro | | | |
| | | | | 4.3 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 4.4 | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 4.5 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen | 260.270,04 | 370.076,83 |
| | | | | 4.6 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.125.601,99 | 729.198,31 |
| | | | | 4.7 | Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 0,00 | 556,00 |
| | | | | 4.8 | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen | 6.214,88 | 0,00 |
| | | | | 4.9 | Sonstige Verbindlichkeiten | 679.394,16 | 399.374,75 |
| | | | | 5 | Rechnungsabgrenzungsposten | 3.403.295,61 | 679.280,07 |
| | SUMME Aktiva | 121.765.869,26 | 131.072.411,46 | | SUMME Passiva | 121.765.869,26 | 131.072.411,46 |



Jahresabschluss 31. Dezember 2023, Gemeinde Gründau
Ergebnisrechnung

2. Ergebnisrechnung

| - Euro - | | | | | | |
|--------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Nr. | Konten | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres 2022 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 | Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis des Haushaltsjahres (sp. 5 ./ Sp. 6) |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | 50 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 791.634,68 | 876.740,00 | 867.325,23 | 9.414,77 |
| 2 | 51 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 4.780.981,99 | 4.931.810,00 | 4.874.100,19 | 57.709,81 |
| 3 | 548-549 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 358.379,10 | 442.400,00 | 326.724,98 | 115.675,02 |
| 4 | 52 | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 | 55 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 28.929.016,56 | 30.242.000,00 | 20.638.518,89 | 9.603.481,11 |
| 6 | 547 | Erträge aus Transferleistungen | 642.790,81 | 662.000,00 | 662.418,00 | -418,00 |
| 7 | 540-543 | Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 2.703.440,27 | 2.631.970,00 | 2.604.138,82 | 27.831,18 |
| 8 | 546 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 759.915,71 | 868.030,00 | 770.198,53 | 97.831,47 |
| 9 | 53 | Sonstige ordentliche Erträge | 1.084.582,23 | 1.088.240,00 | 1.169.488,19 | -81.248,19 |
| 10 | | Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) | 40.050.741,35 | 41.743.190,00 | 31.912.912,83 | 9.830.277,17 |
| 11 | 62,63, 640-643, 647-649,65 | Personalaufwendungen | 9.933.029,40 | 11.815.845,00 | 10.684.492,02 | 1.131.352,98 |
| 12 | 644-646 | Versorgungsaufwendungen | 1.050.429,54 | 1.094.650,00 | 1.116.166,35 | -21.516,35 |
| 13 | 60, 61, 67-69 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.278.903,34 | 10.018.024,44 | 7.706.007,56 | 2.312.016,88 |
| | (697) | davon Einstellungen in Sonderposten | 249.018,88 | 0,00 | 167.791,31 | -167.791,31 |
| 14 | 66 | Abschreibungen | 3.077.096,24 | 3.087.000,00 | 3.403.923,08 | -316.923,08 |
| 15 | 71 | Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen | 2.630.110,65 | 3.273.200,00 | 3.335.705,56 | -62.505,56 |
| 16 | 73 | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 14.998.544,68 | 15.925.200,00 | 14.386.486,20 | 1.538.713,80 |
| 17 | 72 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18 | 70, 74, 76 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 16.296,86 | 18.200,00 | 14.904,30 | 3.295,70 |
| 19 | | Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18) | 37.984.410,71 | 45.232.119,44 | 40.647.685,07 | 4.584.434,37 |
| 20 | | Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19) | 2.066.330,64 | -3.488.929,44 | -8.734.772,24 | 5.245.842,80 |
| 21 | 56, 57 | Finanzerträge | 145.321,63 | 124.710,00 | 229.335,95 | -104.625,95 |
| 22 | 77 | Zinsen und andere Finanzaufwendungen | 4.102,00 | 23.300,00 | 72.486,30 | -49.186,30 |
| 23 | | Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22) | 141.219,63 | 101.410,00 | 156.849,65 | -55.439,65 |
| 24 | | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21) | 40.196.062,98 | 41.867.900,00 | 32.142.248,78 | 9.725.651,22 |
| 25 | | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22) | 37.988.512,71 | 45.255.419,44 | 40.720.171,37 | 4.535.248,07 |
| 26 | | Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25) | 2.207.550,27 | -3.387.519,44 | -8.577.922,59 | 5.190.403,15 |
| 27 | 59 | Außerordentliche Erträge | 1.300.863,78 | 4.785.000,00 | 1.741.480,09 | 3.043.519,91 |
| 28 | 79 | Außerordentliche Aufwendungen | 176.064,80 | 0,00 | 153.744,92 | -153.744,92 |
| 29 | | Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28) | 1.124.798,98 | 4.785.000,00 | 1.587.735,17 | 3.197.264,83 |
| 30 | | Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) | 3.332.349,25 | 1.397.480,56 | -6.990.187,42 | 8.387.667,98 |
| Ergebnisverwendung | | | | | | |
| 31 | | Ordentliches Ergebnis (Position 26) | 2.207.550,27 | 0,00 | -8.577.922,59 | 8.577.922,59 |
| 32 | + | Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis aus Vorjahres | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 33 | ./. | Verrechnung mit außerordentlichem Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 34 | + | Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 | 0,00 | 8.577.922,59 | -8.577.922,59 |
| 35 | ./. | Einstellung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | -2.207.550,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 36 | | Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis auf neue Rechnung (Summe Pos. 31 bis 35) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 37 | | Außerordentliches Ergebnis (Position 29) | 1.124.798,98 | 0,00 | 1.587.735,17 | -1.587.735,17 |
| 38 | + | Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 39 | ./. | Verrechnung mit ordentlichem Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 40 | + | Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 41 | ./. | Einstellung in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | -1.124.798,98 | 0,00 | -1.587.735,17 | 1.587.735,17 |
| 42 | | Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis auf neue Rechnung (Summe Pos. 37 bis 41) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 43 | | Bilanzgewinn/-verlust (Vortrag auf neue Rechnung) (Position 36 und Position 42) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2023, Gemeinde Gründau
Finanzrechnung

3. Finanzrechnung

| - Euro - | | | | | |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres 2022 | Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 | Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5) |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 766.411,23 | 876.740,00 | 874.112,12 | 2.627,88 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 4.775.468,65 | 4.931.810,00 | 4.887.862,34 | 43.947,66 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 357.486,15 | 442.400,00 | 276.886,02 | 165.513,98 |
| 4 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen | 27.869.892,34 | 30.242.000,00 | 23.090.377,52 | 7.151.622,48 |
| 5 | Einzahlungen aus Transferleistungen | 642.790,81 | 662.000,00 | 662.418,00 | -418,00 |
| 6 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 2.729.615,30 | 2.631.970,00 | 2.613.111,55 | 18.858,45 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 137.293,53 | 124.710,00 | 401.948,24 | -277.238,24 |
| 8 | Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonst außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 950.830,96 | 1.088.240,00 | 1.053.605,47 | 34.634,53 |
| 9 | Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8) | 38.229.788,97 | 40.999.870,00 | 33.860.321,26 | 7.139.548,74 |
| 10 | Personalauszahlungen | 10.048.431,37 | 11.815.845,00 | 10.686.871,37 | 1.128.973,63 |
| 11 | Versorgungsauszahlungen | 928.706,54 | 1.024.630,00 | 929.792,35 | 94.837,65 |
| 12 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.762.423,78 | 9.966.724,44 | 7.334.015,01 | 2.632.709,43 |
| 13 | Auszahlungen für Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen | 2.398.383,81 | 3.273.200,00 | 3.485.671,66 | -212.471,66 |
| 15 | Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 19.732.607,05 | 22.000.000,00 | 22.503.222,71 | -503.222,71 |
| 16 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 4.056,00 | 23.300,00 | 7.153,05 | 16.146,95 |
| 17 | Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 194.616,01 | 18.200,00 | 28.006,50 | -9.806,50 |
| 18 | Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17) | 39.069.224,56 | 48.121.899,44 | 44.974.732,65 | 3.147.166,79 |
| 19 | Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18) | -839.435,59 | -7.122.029,44 | -11.114.411,39 | 3.992.381,95 |
| 20 | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen | 1.241.193,15 | 1.528.000,00 | 969.062,20 | 558.937,80 |
| 21 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 1.415.909,25 | 5.610.000,00 | 2.271.986,88 | 3.338.013,12 |
| 22 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens | 348.391,02 | 348.500,00 | 348.391,02 | 108,98 |
| 23 | Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22) | 3.005.493,42 | 7.486.500,00 | 3.589.440,10 | 3.897.059,90 |
| 24 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 52.610,85 | 2.161.384,77 | 62.740,45 | 2.098.644,32 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.968.969,94 | 10.805.886,45 | 2.894.355,43 | 7.911.531,02 |
| 26 | Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen | 957.600,00 | 2.429.932,43 | 545.942,55 | 1.883.989,88 |
| 27 | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 20.570,46 | 17.290,00 | 12.951,31 | 4.338,69 |
| 28 | Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27) | 4.999.751,25 | 15.414.493,65 | 3.515.989,74 | 11.898.503,91 |
| 29 | Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28) | -1.994.257,83 | -7.927.993,65 | 73.450,36 | -8.001.444,01 |
| 30 | Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29) | -2.833.693,42 | -15.050.023,09 | -11.040.961,03 | -4.009.062,06 |
| 31 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 32 | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 38.131,59 | 38.150,00 | 38.131,59 | 18,41 |
| 33 | Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32) | -38.131,59 | -38.150,00 | -38.131,59 | -18,41 |
| 34 | Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33) | -2.871.825,01 | -15.088.173,09 | -11.079.092,62 | -4.009.080,47 |
| 35 | Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten | 309.741,73 | 0,00 | 331.239,63 | -331.239,63 |
| 36 | Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten | 316.738,24 | 0,00 | 325.977,49 | -325.977,49 |
| 37 | Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36) | -6.996,51 | 0,00 | 5.262,14 | -5.262,14 |
| 38 | Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres | 43.031.127,09 | 40.152.305,57 | 40.152.305,57 | 0,00 |
| 39 | Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37) | -2.878.821,52 | -15.088.173,09 | -11.073.830,48 | -4.014.342,61 |
| 40 | Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39) | 40.152.305,57 | 25.064.132,48 | 29.078.475,09 | -4.014.342,61 |

| Kommune | Grundsteuer A | | | | | | Grundsteuer B | | | | | | Gewerbsteuer | | | | | |
|----------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| Bad Orb | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 450 | 450 | 450 | 500 | 500 | 500 | 375 | 375 | 375 | 375 | 375 | 375 |
| Bad Soden-Salm. | 390 | 390 | 390 | 490 | 490 | 490 | 390 | 390 | 390 | 490 | 490 | 490 | 357 | 357 | 357 | 377 | 377 | 377 |
| Biebergemünd | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 | 330 | 330 | 330 | 330 | 330 | 330 |
| Birstein | 420 | 450 | 420 | 420 | 420 | 420 | 445 | 490 | 450 | 470 | 470 | 470 | 365 | 365 | 365 | 365 | 365 | 365 |
| Brachtal | 540 | 540 | 540 | 540 | 540 | 540 | 540 | 540 | 540 | 540 | 540 | 540 | 385 | 385 | 385 | 385 | 385 | 385 |
| Bruchköbel | 388 | 388 | 388 | 388 | 388 | 500 | 490 | 490 | 490 | 530 | 530 | 590 | 390 | 390 | 390 | 390 | 390 | 420 |
| Erlensee | 510 | 510 | 550 | 675 | 675 | 675 | 510 | 510 | 550 | 675 | 675 | 675 | 400 | 400 | 425 | 425 | 425 | 425 |
| Flörsbachtal | 332 | 332 | 332 | 332 | 332 | 332 | 359 | 359 | 359 | 359 | 359 | 359 | 357 | 357 | 357 | 357 | 357 | 357 |
| Freigericht | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 375 | 375 | 375 | 375 | 375 | 375 |
| Gelnhausen | 450 | 450 | 450 | 450 | 450 | 450 | 450 | 450 | 450 | 550 | 550 | 550 | 380 | 380 | 380 | 475 | 475 | 425 |
| Großkrotzenburg | 720 | 720 | 720 | 720 | 720 | 720 | 790 | 690 | 690 | 690 | 690 | 690 | 430 | 430 | 430 | 430 | 430 | 430 |
| Gründau | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 | 330 |
| Hammersbach | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 680 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 680 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 420 |
| Hanau | 330 | 330 | 330 | 330 | 330 | 330 | 595 | 595 | 595 | 595 | 595 | 595 | 430 | 430 | 430 | 430 | 430 | 430 |
| Hasselroth | 370 | 370 | 370 | 370 | 370 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 495 | 420 | 420 | 420 | 420 | 420 | 420 |
| Jossgrund | 365 | 365 | 365 | 365 | 365 | 465 | 365 | 365 | 365 | 365 | 365 | 465 | 357 | 357 | 357 | 357 | 357 | 380 |
| Langenselbold | 635 | 530 | 530 | 530 | 530 | 660 | 635 | 530 | 530 | 530 | 530 | 660 | 430 | 420 | 420 | 420 | 420 | 435 |
| Linsengericht | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 390 | 390 | 390 | 390 | 390 | 390 |
| Maintal | 395 | 395 | 395 | 395 | 395 | 395 | 495 | 495 | 495 | 495 | 495 | 580 | 410 | 410 | 410 | 410 | 410 | 410 |
| Neuberg | 550 | 550 | 550 | 550 | 550 | 550 | 550 | 550 | 550 | 550 | 700 | 850 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| Nidderau | 690 | 690 | 690 | 690 | 690 | 690 | 690 | 690 | 690 | 690 | 690 | 690 | 390 | 390 | 390 | 390 | 390 | 390 |
| Niederdorfelden | 370 | 370 | 370 | 370 | 370 | 370 | 550 | 550 | 550 | 550 | 550 | 550 | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 |
| Rodenbach | 455 | 455 | 455 | 455 | 455 | 455 | 455 | 455 | 455 | 455 | 455 | 690 | 390 | 390 | 390 | 390 | 390 | 390 |
| Ronneburg | 490 | 490 | 490 | 490 | 530 | 700 | 490 | 490 | 490 | 490 | 530 | 700 | 395 | 395 | 395 | 395 | 395 | 395 |
| Schlüchtern | 340 | 340 | 340 | 340 | 340 | 340 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 370 | 370 | 370 | 370 | 370 | 370 |
| Schöneck | 500 | 500 | 470 | 510 | 510 | 600 | 590 | 590 | 560 | 600 | 600 | 780 | 360 | 360 | 360 | 360 | 380 | 380 |
| Sinntal | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 |
| Steinau a.d.Str. | 455 | 455 | 455 | 455 | 455 | 550 | 455 | 455 | 455 | 455 | 455 | 550 | 415 | 415 | 415 | 415 | 415 | 425 |
| Wächtersbach | 396 | 396 | 396 | 396 | 396 | 490 | 396 | 396 | 396 | 396 | 396 | 490 | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 |
| Durchschnitt: | 440,0 | 437,4 | 436,8 | 445,9 | 447,3 | 481,8 | 474,5 | 469,0 | 467,9 | 484,3 | 490,9 | 545,1 | 383,5 | 383,1 | 384,0 | 388,0 | 388,7 | 391,3 |

Teil A: Beamte

| Teilhaus- | haus- | Bezeichnung Kosten- | stelle Kosten- | Bes.gr. HBesG | | | | | | | Beamte zusammen 2025 | Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024 | Zahl der am 30.06.2024 tatsächlich besetzten Stellen | Bemerkungen Vermerke Erläuterungen | |
|-------------------------------------------------------------|-------|------------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----|
| | | | | Höherer Dienst | Gehobener Dienst | | | | | Mittlerer Dienst | | | | | |
| | | | | | B 2 | A13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | | | | | A9Z |
| | | Gemeinde- | 01000199 | 1,00 | | | | | | | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| | | Haupt- | 01000299 | | | | | | 1,00 | | | 1,00 | 1,00 | 0,00 | |
| | | Finanz- | 01000399 | | 1,00 | | | 1,00 | | | | 2,00 | 2,00 | 2,00 | |
| | | Öffentliche Ordnung | 02110101 | | | | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | | Feuerwehr | 02130199 | | | | | | 1,00 | | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| | | Bauver- | 10600101 | | 1,00* | | | 1,00 | | | | 2,00 | 2,00 | 1,00 | |
| Stellenplan 2025 | | | | 1,00 | 2,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 7,00 | | | |
| Stellenplan 2024 | | | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 2,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 7,00 | | | |
| Zahl der am 30.06.2024 tatsächlich besetzten Stellen | | | | 1,00 | 0,00 | 1,00 | 0,00 | 2,00 | 0,00 | 1,00 | 0,00 | | 5,00 | | |

Bauverwaltung A 13: ku-Vermerk und Sperrvermerk ab 01.08.2022

die Stelle fällt dadurch nicht weg, kann aber bei Bedarf kurzfristig im Bereich A5 - A13 flexibel eingesetzt werden

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

| Teilhaus- | haus- | halt | Bezeichnung | Kosten- | stelle | Entgeltgruppe | | | | | | | | | | Arbeit- | Zahl der | Zahl der am | TVAöD | TVPöD/ | | |
|-----------------------------------------------------------|-------|------|----------------------------------------------|----------------------------------|-------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|
| | | | | | | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | | | | | | 5 | 4 |
| | | | | Kostens- | | | | | | | | | | | | zusammen | | tatsächlich | | Sozial- | | |
| | | | | stelle | | | | | | | | | | | | 2025 | | besetzten | | assist. | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | 2024 | | Stellen | | | | |
| | | | Haupt- | 01000299 | | 1,00 | 2,00 | | 1,00 | 1,65 | 1,60 | 2,00 | | 1,00 | | | | 10,25 | 10,25 | 8,20 | 4,00 | |
| | | | Finanzver- | 01000399 | | | | | 2,00 | 0,80 | 3,50 | | | | | | | 6,30 | 6,30 | 6,30 | | |
| | | | Öffentliche | 02110101 | | 1,00 | | | 1,00 | 1,00 | 3,35 | | 4,00 | | | | | 10,35 | 10,35 | 9,35 | | |
| | | | Standesamt/ Friedhof | 02110201 13750199 | | | 0,90 | | | | | 0,50 | 1,00 | | 0,60 | | | 3,00 | 1,40 | 1,40 | | |
| | | | Feuerwehr | 02130199 | | | | | | | 1,00 | | | | | | | 1,00 | 1,00 | 0,00 | | |
| | | | Sozialzentrum Sporthallen Bürgerhäuser | 05420103 08560210 15760101 | | | | | | | | | | 0,55 | 1,70 | | | 2,25 | 0,00 | 0,00 | | |
| | | | Soziale Leist. Soziale Hilfen | 05420104 | | | | 1,00 | | | | | | | | | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | |
| | | | Kinder- | 06460199 | | | | | | | | | | 2,25 | 7,25 | 1,00 | 2,00 | 12,50 | 10,60 | 10,43 | | 17,00 |
| | | | Bauver- | 10600101 | 1,00 | | 3,00 | | 1,00 | | 1,00 | 2,00 | | 1,00 | | | | 9,00 | 9,00 | 9,00 | | |
| | | | Bauhof Wald | 01007777 13850101 | | | 1,00 | | | | | 1,00 | 12,00 | 5,15 | 3,70 | 5,75 | | 28,60 | 26,00 | 26,00 | | |
| | | | Wasserver- | 11810199 | | | 1,00 | | | | | 1,00 | 2,00 | | | | | 4,00 | 5,00 | 3,00 | | |
| Stellenplan 2025 | | | | | 1,00 | 2,00 | 6,00 | 1,90 | 2,00 | 5,65 | 4,40 | 11,85 | 2,50 | 21,00 | 7,95 | 10,95 | 9,05 | 2,00 | 88,25 | | 4,00 | 17,00 |
| Stellenplan 2024 | | | | | 1,00 | 2,00 | 6,00 | 1,90 | 2,00 | 5,65 | 5,40 | 12,85 | 2,50 | 20,00 | 2,60 | 0,00 | 4,00 | 15,00 | 80,90 | | 4,00 | 14,00 |
| Zahl der am 30.06.24 tatsächlich besetzten Stellen | | | | | 1,00 | 2,00 | 5,00 | 1,90 | 1,00 | 5,00 | 4,40 | 10,85 | 2,50 | 18,60 | 6,90 | 10,67 | 3,64 | 1,22 | | 74,68 | 4,00 | 13,00 |

Veränderungen Bauverwaltung:

EGr 9a: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. Dezember 2025 ATZ

Veränderungen Wasserversorgung:

EGr 7: 1 Stelle kw-Vermerk voraussichtlich ab Ende 2025 Rentenbezug

EGr 6: 2 Stellen kw-Vermerk werden im Folgejahr 2026 dem Bauhof zugeordnet

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

| Teilhaushalt | Bezeichnung Kostenstelle | Kosten- stelle | Arbeitnehmer zusammen 2025 | | | | | | | Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024 | Zahl der am 30.06.2024 tatsächlich besetzten Stellen | Bemerkungen Vermerke Erläuterungen |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| | | | S15 | S13 | S9 | S8b | S8a | S4 | S3 | | | |
| Entgeltgruppe | | | S15 | S13 | S9 | S8b | S8a | S4 | S3 | | | |
| Tageseinrich- tungen für Kinder | Kindertages- stätten | 06460199 | 4,00 | 8,50 | 5,00 | 0,00 | 78,50 | 1,00 | 4,00 | 101,00 | | |
| Stellenplan 2025 | | | 4,00 | 8,50 | 5,00 | 0,00 | 78,50 | 2,50 | 2,50 | 101,00 | | |
| Stellenplan 2024 | | | 4,00 | 7,50 | 6,00 | 0,00 | 80,63 | 0,00 | 2,87 | | 101,00 | |
| Zahl der am 30.06.2024 tatsächlich besetzten Stellen | | | 3,77 | 8,33 | 4,23 | 0,00 | 69,21 | 0,00 | 2,36 | | 87,90 | |

Teil D: Zusammenstellung

| Teilhaus- halt | Bezeich- nung Kosten- stelle | Kosten- stelle | Zahl der Stellen 2025 | | | Zahl der Stellen 2024 | | | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024 | | | Vermerke Erläute- rungen |
|-----------------------|----------------------------------------------------|----------------------|-----------------------|---------------------------------------------|---------------|-----------------------|---------------------------------------------|---------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|---------------|--------------------------------|
| | | | Beamte | Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen | zu- sammen | Beamte | Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen | zu- sammen | Beamte | Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen | zu- sammen | |
| | Gemeinde- organe | 01000199 | 1,00 | 0,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 1,00 | |
| | Haupt- verwaltung | 01000299 | 1,00 | 10,25 | 11,25 | 1,00 | 10,25 | 11,25 | 0,00 | 8,20 | 8,20 | |
| | Finanzver- waltung | 01000399 | 2,00 | 6,30 | 8,30 | 2,00 | 6,30 | 8,30 | 2,00 | 6,30 | 8,30 | |
| | Öffentliche Ordnung | 02110101 | 0,00 | 10,35 | 10,35 | 0,00 | 10,35 | 10,35 | 0,00 | 9,35 | 9,35 | |
| | Standesamt/ Friedhof | 02110201 | | 3,00 | 3,00 | | 1,40 | 1,40 | | 1,40 | 1,40 | |
| | Feuerwehr | 02130199 | 1,00 | 1,00 | 2,00 | 1,00 | 1,00 | 2,00 | 1,00 | 0,00 | 1,00 | |
| | Sozialzentrum | 05420103 | | | | | | | | | | |
| | Sporthallen | 08560210 | | 2,25 | 2,25 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | |
| | Bürgerhäuser | 15760101 | | | | | | | | | | |
| | Soziale Leistungen | 05420104 | | 1,00 | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | |
| | KITA | 06460199 | | 113,50 | 113,50 | | 111,60 | 111,60 | | 98,33 | 98,33 | |
| | Bauver- waltung | 10600101 | 2,00 | 9,00 | 11,00 | 2,00 | 9,00 | 11,00 | 1,00 | 9,00 | 10,00 | |
| | Bauhof / Wald | 01007777 13850101 | | 28,60 | 28,60 | | 26,00 | 26,00 | | 26,00 | 26,00 | |
| | Wasserver- sorgung | 11810199 | | 4,00 | 4,00 | | 5,00 | 5,00 | | 3,00 | 3,00 | |
| Insgesamt | | | 7,00 | 189,25 | 196,25 | 7,00 | 181,90 | 188,90 | 5,00 | 162,58 | 167,58 | |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | | | | | |
| | a) Beamte im Vorbereitungsdienst | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | |
| | b) Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer | | | 4,00 | 4,00 | | 4,00 | 4,00 | | 4,00 | 4,00 | |
| | c) Praktikanten | | | 17,00 | 17,00 | | 14,00 | 14,00 | | 13,00 | 13,00 | |
| | Insgesamt | | 0,00 | 21,00 | 21,00 | 0,00 | 18,00 | 18,00 | 0,00 | 17,00 | 17,00 | |

7.1 Erläuterungen zum Stellenplan

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Teil A - Beamte

1. Im Abschnitt 01000399 Finanzverwaltung wird eine Stelle der Besoldungsgruppe A12 aufgrund einer Stellenneubewertung nach A13 angehoben.

Teil B - Arbeitnehmer

1. Im Juli 2025 beenden zwei Auszubildende im Berufsfeld „Verwaltungsfachangestellte“ ihre Ausbildung. Im Hinblick auf die immer umfangreicher werdenden Aufgaben und die Altersstruktur in der Verwaltung soll -nach Bestehen der Prüfung- die Übernahme als Beschäftigte erfolgen. Im Abschnitt 02110201 Standesamt ist eine Stelle der Entgeltgruppe 6 TVöD eingerichtet worden. Im Abschnitt 02110101 Öffentliche Ordnung wird eine Stelle der Entgeltgruppe 9a TVöD nach Entgeltgruppe 6 TVöD abgesenkt.
2. Im Abschnitt 13750199 Friedhof werden 0,60 Stellen (Friedhofspflege) der Entgeltgruppe 3 TVöD eingerichtet. Diese waren in den Vorjahren nicht aufgeführt.
3. Im Abschnitt 05420103 (Sozialzentrum), 08560210 (Sporthallen) und 15760101 (Bürgerhäuser) werden 0,55 Stellen der Entgeltgruppe 5 TVöD sowie 1,70 Stellen der Entgeltgruppe 3 TVöD eingerichtet. Diese waren in den Vorjahren nicht aufgeführt.
4. Im Abschnitt 06460199 Kindertagesstätten werden 8 Stellen der Entgeltgruppe 2 bzw. 2Ü TVöD aufgrund der neuen Eingruppierungsvorschriften (HTB-H) angepasst. Darüber hinaus werden 1,90 zusätzliche Stellen eingerichtet, um den weiteren Bedarf zu decken.
5. Im Abschnitt 01007777 Bauhof werden 5 Stellen der Entgeltgruppe 2 bzw. 2Ü TVöD aufgrund der neuen Eingruppierungsvorschriften (HTB-H) angepasst. Zudem werden 2,60 zusätzliche Stellen im Bereich Grünpflege eingerichtet. Eine Stelle der Entgeltgruppe 6 TVöD wird nach Entgeltgruppe 5 TVöD abgesenkt.
6. Im Abschnitt 11810199 Wasserversorgung wird eine Stelle der Entgeltgruppe 8 TVöD wegfallen. Eine Stelle der Entgeltgruppe 7 TVöD wird mit einem kw-Vermerk versehen, da der Stelleninhaber voraussichtlich im Herbst 2025 in den Ruhestand gehen wird. Zudem werden zwei Stellen der Entgeltgruppe 6 TVöD mit einem kw-Vermerk versehen, da diese Stellen im Folgejahr dem Bauhof zugeordnet werden.

7.2 Stellenübersicht

| Bereich | Stellen | | zur Zeit (30.06.2024) | |
|--------------|---------|--------|-----------------------|-----------|
| | 2025 | 2024 | besetzt | unbesetzt |
| Verwaltung | 46,30 | 45,30 | 40,25 | 5,05 |
| Friedhof | 0,60 | 0,0 | 0,00 | 0,00 |
| Feuerwehr | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 1,00 |
| Hausmeister | 2,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Kindergarten | 113,50 | 111,60 | 98,33 | 13,27 |
| Bauhof/Wald | 28,60 | 26,00 | 26,00 | 0,00 |
| Wasservers. | 4,00 | 5,00 | 3,00 | 2,00 |
| | 196,25 | 188,90 | 167,58 | 21,32 |

7.3 Stellenbesetzung

Verwaltung:

Im Abschnitt 01000299 sind 2,05 Stellen (Beschäftigte) und eine Stelle (Beamte) im Bereich der Hauptverwaltung und 1,0 Stellen (Beschäftigte) bei Abschnitt 02110101 nicht besetzt.

Im Abschnitt 10600101 ist eine Stelle mit einem ku-Vermerk (Beamte) versehen.

Zudem ist eine Stelle im Abschnitt 11810199 Mitarbeiter für den Fachbereich Wasser noch nicht besetzt.

Feuerwehr:

Im Abschnitt 02130199 ist eine Stelle (Gerätewart) noch nicht besetzt.

Kindergarten:

Bei den Kindergärten (Abschnitt 06460199) sind zum 30.06.2024 13,27 Stellen (13,10 Erziehungskräfte und 0,17 fürs Kochen) unbesetzt. Bei Bedarf, sofern entsprechendes Personal akquiriert werden kann, werden die Stellenbesetzungen (Ganztagsbetreuung und Küche) entsprechend vorgenommen.

Wasserversorgung:

Im Abschnitt 11810199 ist eine Stelle (Wassermeister) nicht besetzt

Friedhof und Hausmeister:

Im Abschnitt Friedhof sind 0,6 Stellen und im Abschnitt Hausmeister 2,25 Stellen in 2025 aufgrund der Eingruppierungsvorschriften (HTB-H) neu aufgenommen worden.

Stellenplananalyse 2025

Beamtenbereich

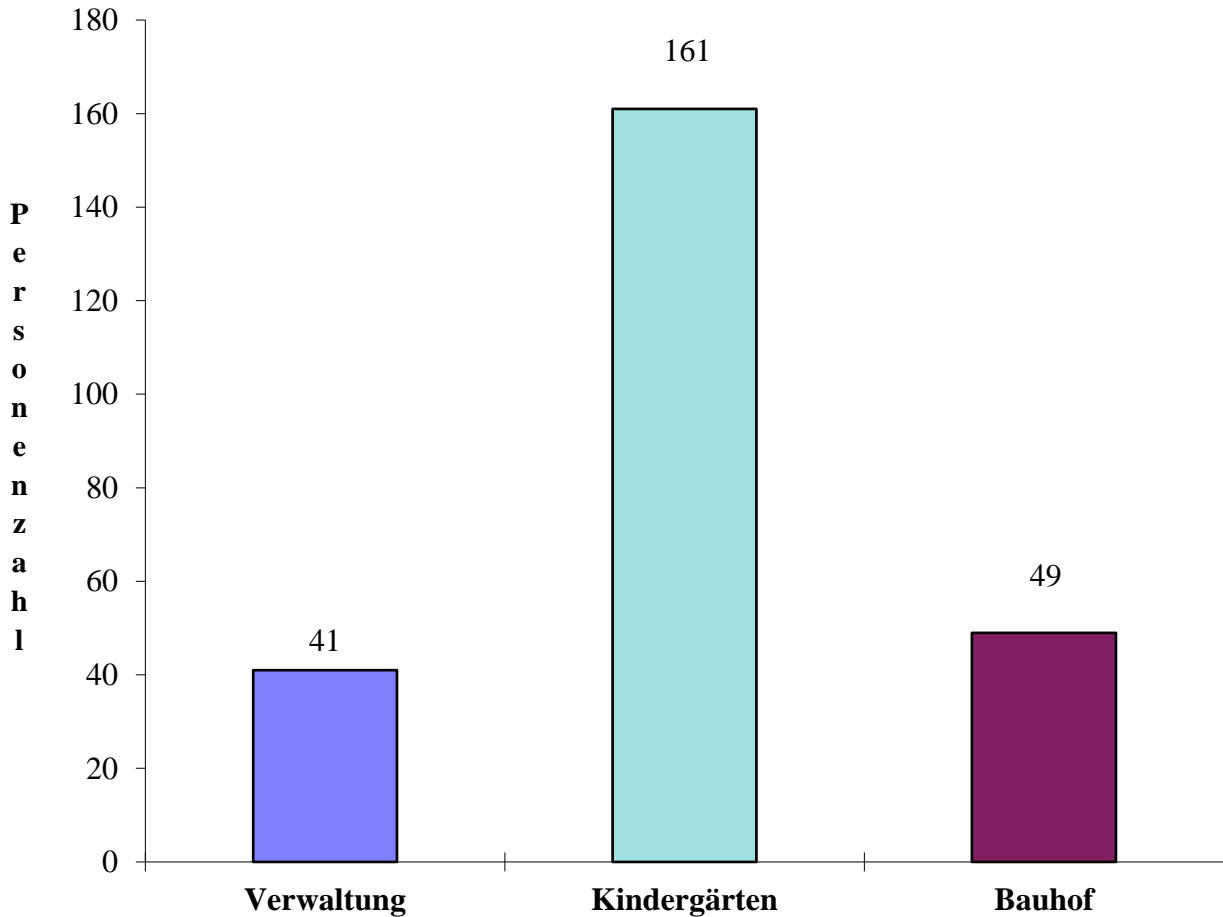
| | | Besoldungsgruppen | | | | |
|-----------|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|------------|
| 1. | Wahlbeamte | B 2 | | | | |
| 1.1 | vorhanden | 1 | | | | |
| 1.2 | Nach Hauptsatzung zulässig | 1 | | | | |
| 2. | | | | | | |
| | Höherer Dienst | A 14 | | | | |
| 2.1 | vorhanden | 0 | | | | |
| 2.2 | zulässig | in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung | | | | |
| 3. | | | | | | |
| | Gehobener Dienst | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 |
| 3.1 | vorhanden | 2 | 0 | 0 | 2 | 1 |
| 3.2 | zulässig | in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung | 4 | | | |

Mit der neuen Stellenobergrenzenverordnung (vom 24.04.2007) wird nach der Begründung des hessischen Innenministeriums das Ziel verfolgt, den Gemeinden möglichst großzügige personelle Spielräume zu geben.

Die frühere feste zahlenmäßige Beschränkung, je nach Einwohnergrenzen, ist weggefallen. Die in § 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes geregelten Stellenobergrenzen in den einzelnen Laufbahnen dürfen insoweit überschritten werden.

Bereits nach der außer Kraft gesetzten Stellenobergrenzenverordnung blieb die Gemeinde Gründau unter den darin festgelegten zulässigen Obergrenzen.

7.5 Das Gemeindepersonal Gliederung nach Betriebszweigen



darunter sind:
4 Auszubildende
1 Bauhofsleitung

darunter sind:
17 Praktikantinnen
20 Kochfrauen u.
3 ständige Vertret.
1 Postfahrerin
1 Kita u. Verwaltung

darunter sind:
14 allgem. Bauhof
13 Grünanlagenpflege
3 Wasserabteilung
1 Forst
6 Friedhof
12 Hausmeister

Anmerkung: Die Personenzahl beinhaltet Voll- u. Teilzeitkräfte

8. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

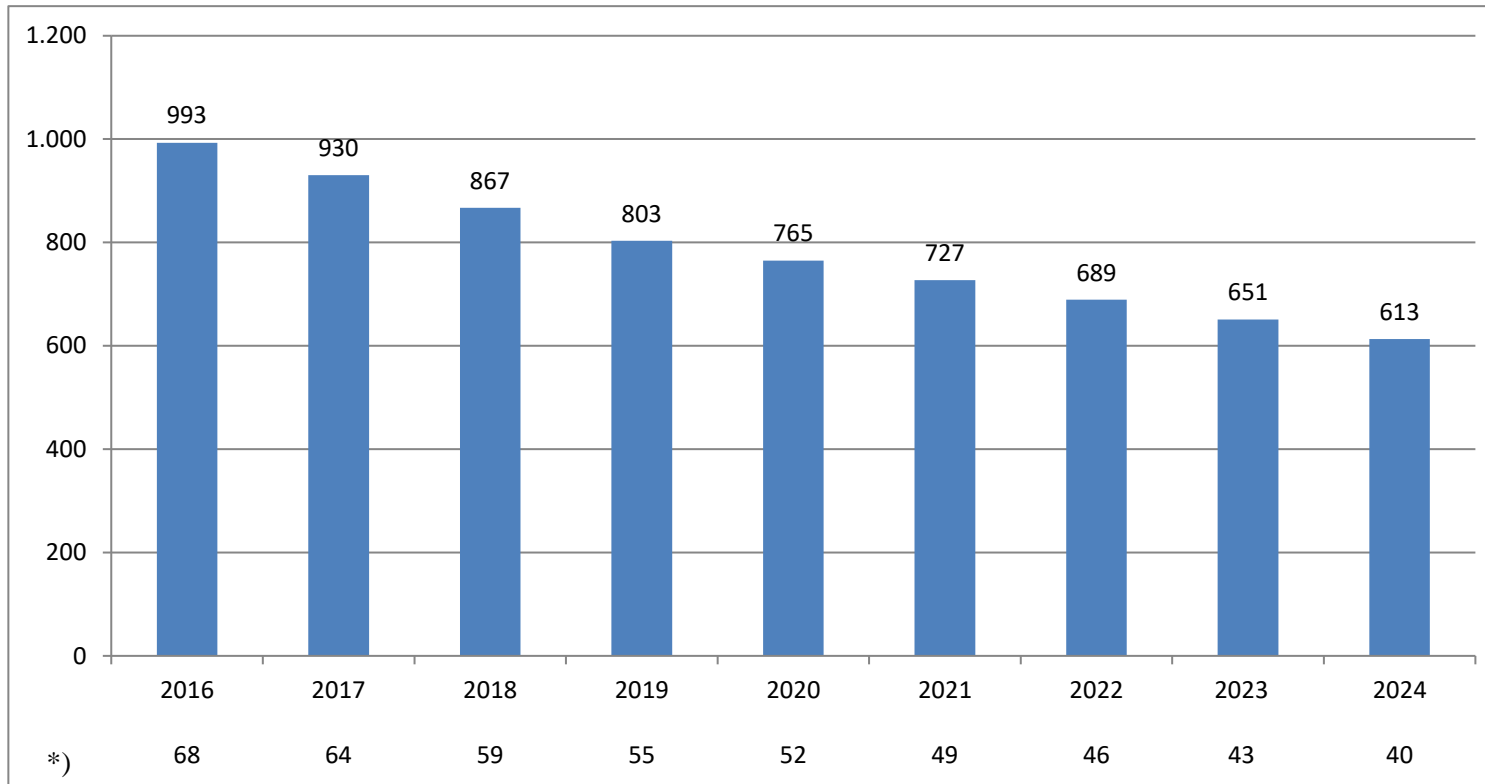
Anlagenspiegel nach Muster 21 GemHVO

Vorläufiger Jahresabschluss 31.12.2023

| Anlagevermögen | Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres | Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres | Zuschreibun- gen im Haushaltsjahr | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Abgänge (Abschreibungen auf Anlagenabgänge) | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres | Buchwert am 31.12. des Haushaltsjahres | Buchwert am 31.12. des Vorjahres |
|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------|
| | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte | 233.513,10 | 3.742,57 | 0,00 | 31.175,80 | 268.431,47 | 177.804,47 | 0,00 | 15.749,64 | 0,00 | 0,00 | 193.554,11 | 74.877,36 | 55.708,63 |
| 2. Geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen | 3.924.552,41 | 108.504,14 | 0,00 | 0,00 | 4.033.056,55 | 2.005.468,91 | 0,00 | 155.472,50 | 0,00 | 0,00 | 2.160.941,41 | 1.872.115,14 | 1.919.083,50 |
| | 4.158.065,51 | 112.246,71 | 0,00 | 31.175,80 | 4.301.488,02 | 2.183.273,38 | 0,00 | 171.222,14 | 0,00 | 0,00 | 2.354.495,52 | 1.946.992,50 | 1.974.792,13 |
| II. Sachanlagevermögen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 19.264.720,91 | 62.172,52 | 288.100,84 | 0,00 | 19.038.792,59 | 18.790,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 18.790,07 | 19.020.002,52 | 19.245.930,84 |
| 2. Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken | 36.314.114,74 | 5.516,04 | 0,00 | 201.924,88 | 36.521.555,66 | 13.766.608,81 | 0,00 | 701.704,60 | 0,00 | 0,00 | 14.468.313,41 | 22.053.242,25 | 22.547.505,93 |
| 3. Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen | 76.266.175,97 | 12.150,00 | 51.348,73 | 3.289.898,94 | 79.516.876,18 | 46.621.029,01 | 0,00 | 1.477.679,60 | 47.727,41 | 0,00 | 48.050.981,20 | 31.465.894,98 | 29.645.146,96 |
| 4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung | 899.188,62 | 23.418,39 | 0,00 | 0,00 | 922.607,01 | 586.703,55 | 0,00 | 57.721,77 | 0,00 | 0,00 | 644.425,32 | 278.181,69 | 312.485,07 |
| 5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 8.694.119,86 | 449.832,17 | 286.989,70 | 187.379,97 | 9.044.342,30 | 4.795.858,09 | 0,00 | 521.994,88 | 286.174,72 | 0,00 | 5.031.678,25 | 4.012.664,05 | 3.898.261,77 |
| 6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 5.919.002,91 | 3.176.930,45 | 0,00 | -3.710.379,59 | 5.385.553,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.385.553,77 | 5.919.002,91 |
| | 147.357.323,01 | 3.730.019,57 | 626.439,27 | -31.175,80 | 150.429.727,51 | 65.788.989,53 | 0,00 | 2.759.100,85 | 333.902,13 | 0,00 | 68.214.188,25 | 82.215.539,26 | 81.568.333,48 |
| III. Finanzanlagevermögen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Beteiligungen | 4.104.139,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.104.139,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.104.139,17 | 4.104.139,17 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 164.912,72 | 12.951,31 | 0,00 | 0,00 | 177.864,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 177.864,03 | 164.912,72 |
| 6. Sonstige Ausleihungen | 719.974,72 | 0,00 | 348.391,02 | 0,00 | 371.583,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 371.583,70 | 719.974,72 |
| | 4.989.026,61 | 12.951,31 | 348.391,02 | 0,00 | 4.653.586,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.653.586,90 | 4.989.026,61 |
| IV. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtsumme (I-IV) | 156.504.415,13 | 3.855.217,59 | 974.830,29 | 0,00 | 159.384.802,43 | 67.972.262,91 | 0,00 | 2.930.322,99 | 333.902,13 | 0,00 | 70.568.683,77 | 88.816.118,66 | 88.532.152,22 |

8.1 Schulden

Insgesamt (in 1.000 Euro) jeweils zum 31.12



*) Euro je Einwohner nach der Einwohnerzahl im jeweiligen Jahr

Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel

| Art | Haushaltsansatz | | Ergebnis des Jahresabschlusses | Erläuterungen |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------|--------------------------------|---------------|
| | 2025 EUR | 2024 EUR | 2023 EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO | 10.000 | 10.000 | 8.608 | |
| 1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR) | | | | |
| 1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 277,78 EUR) | 10.000 | 10.000 | 8.608 | Pauschale |
| 2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen: | | | | |
| 2.1 Fraktion SPD | | | | |
| 2.1.1 Personalaufwendungen | | | | |
| 2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit | 3.900 | 3.900 | 3.900 | |
| 2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| Summe: | 3.900 | 3.900 | 3.900 | |
| 2.2 Fraktion CDU | | | | |
| 2.2.1 Personalaufwendungen | | | | |
| 2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit | 3.100 | 3.100 | 3.100 | |
| 2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| Summe: | 3.100 | 3.100 | 3.100 | |
| 2.3 Fraktion FWG | | | | |
| 2.3.1 Personalaufwendungen | | | | |
| 2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit | 2.200 | 2.200 | 808 | |
| 2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| Summe: | 2.200 | 2.200 | 808 | |
| 2.4 Fraktion KBG | | | | |
| 2.4.1 Personalaufwendungen | | | | |
| 2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit | 800 | 800 | 800 | |
| 2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| Summe: | 800 | 800 | 800 | |
| | Jahresbeträge | | | |
| | 2025 EUR | 2024 EUR | 2023 EUR | |
| 3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen³ | | | | |
| 3.1 Fraktion _____ | | | | |
| Gesamtsumme: | 10.000 | 10.000 | 8.608 | |

..¹ Haushaltsjahr..² Vorjahr..³ Die Einzelpositionen sind erforderlichenfalls den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1 000 EUR -

| Art | Stand zu Beginn des Vorjahres 2024 | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haus-haltsjahres 2025 | Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haus-haltsjahres 2025 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. Verbindlichkeiten aus Anleihen | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaß-nahmen | | | |
| 2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen | 49 | 46 | 43 |
| 2.2 Land | 601 | 566 | 531 |
| 2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden | | | |
| 2.4 Zweckverbänden und dgl. | | | |
| 2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich | | | |
| 2.6 Kreditmarkt | | | |
| 2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen | | | |
| Summe | 650 | 612 | 574 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse | | | |
| 3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten | | | |
| 3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse | | | |
| Summe | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | | |
| 4.1 Leasing | | | |
| 4.2 Sonstige | | | |
| Summe | | | |
| Nachrichtlich | | | |
| 5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung | | | |
| 5.1 Aus Krediten | | | |
| 5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | | |
| 6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke | | | |
| 7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden[1] | | | |
| 7.1. Abwasserverband Gelnhausen | 648 | 571 | 901 |
| 7.2. Zweckverband Hallenbad | 535 | 504 | 473 |
| 8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen[2] | | | |
| 9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP- Verträgen | | | |

11.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
in 1000 EUR

| Art | Stand zu Beginn des Vorjahres 2024 | Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2025 | Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2025 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Rücklagen u. Sonderrücklagen | | | |
| 1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 30.095 | 16.501 | 16.501 |
| 1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 7.758 | 12.168 | 8.651 |
| 1.3. Sonderrücklagen | - | - | - |
| 1.4. Stiftungskapital | - | - | - |
| Summe der Rücklagen | 37.853 | 28.669 | 25.152 |
| 2. Rückstellungen | | | |
| 2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt) | 4.939 | 5.046 | 5.051 |
| 2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern | 832 | 825 | 818 |
| 2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen | 145 | 169 | 90 |
| 2.4 Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen | | | |
| 2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien | | | |
| 2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | | | |
| 2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen | 0 | 0 | 0 |
| 2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | | | |
| 2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften | | | |
| 2.10 Sonstige Rückstellungen | | | |
| Summe der Rückstellungen | 5.916 | 6.040 | 5.959 |

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

| | | | |
|-----------------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------|
| Regierungsbezirk: | <u>Darmstadt</u> | Schlüsselnummer: | <u>435012</u> |
| Gemeinde: | <u>Gründau</u> | Kreisfreie Stadt | |
| Landkreis: | <u>Main-Kinzig-Kreis</u> | Haushaltsjahr | <u>2025</u> |
| Einwohnerzahl am: | | | |
| 31.12. 2023 | <u>15.057</u> | | |
| 31.12. 2022 | <u>15.008</u> | | |
| | | Haushaltsjahr | Jahresabschluss |
| | | <u>2025</u> | <u>2023</u> |
| | | <u>-€ -</u> | <u>-€ -</u> |
| <u>Ergebnishaushalt</u> | | | |
| ordentliches Ergebnis | | | |
| Erträge | 40.867.975,00 | 32.142.248,78 | |
| Aufwendungen | 46.714.200,00 | 40.720.171,37 | |
| Saldo | -5.846.225,00 | -8.577.922,59 | |
| außerordentliches Ergebnis | | | |
| Erträge | 2.330.000,00 | 1.741.480,09 | |
| Aufwendungen | | 153.744,92 | |
| Saldo | 2.330.000,00 | 1.587.735,17 | |
| Überschuss (+)/ | | | |
| Fehlbedarf (-) | -3.516.225,00 | -6.990.187,42 | |
| <u>Finanzhaushalt</u> | | | |
| Laufende Verwaltungstätigkeit | | | |
| Einzahlungen aus laufender | | | |
| Verwaltungstätigkeit | + 40.092.515,00 | 33.860.321,26 | |
| Auszahlungen aus laufender | | | |
| Verwaltungstätigkeit | - 43.694.660,00 | 44.974.732,65 | |
| Saldo | -3.602.145,00 | -11.114.411,39 | |
| Investitionstätigkeit | | | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | + 3.952.400,00 | + 3.589.440,10 | |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | - 8.162.990,00 | - 3.515.989,74 | |
| Saldo | -4.210.590,00 | 73.450,36 | |
| Finanzierungstätigkeit | | | |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | + 38.150,00 | + 38.131,59 | |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | - 38.150,00 | - 38.131,59 | |
| Saldo | -38.150,00 | -38.131,59 | |
| Finanzmittelüberschuss (+)/ | | | |
| -fehlbedarf (-) | -7.850.885,00 | -11.079.092,62 | |
| Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des | | | |
| Haushaltsjahres | 13.110.500,09 | 29.078.475,09 | |
| | | Haushaltsjahr | |
| | | <u>2025</u> | |
| | | <u>-€ -</u> | |
| <u>Nachrichtlich</u> | | | |
| <u>Rechnerische Entschuldung</u> | | | |
| Kernhaushalt | -38.150,00 | | |
| | 0,00 | | |
| Insgesamt | -38.150,00 | | |

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2025

| | - € - | Erläuterungen |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2025 | -5.846.225,00 | Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen. |
| Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist. | ja | |
| 2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024 | 16.500.569,34 | Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben. |
| 3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz) | 0,00 | Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben. |
| 4. Bestand der Liquiditätsreserve | | |
| 4.1 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2025 | 873.919,81 | Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben. |
| 4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2025 | 20.961.385,09 | Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben. |
| 5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung | | |
| 5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung | 2023 | Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben. |
| 5.2 Bestand an Eigenkapital | 93.988.842,97 | Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben. |
| 6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024 | 0,00 | Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen. |
| 7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse | 0,00 | Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen. |
| 8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse | -3.609.395,00 | Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt. |
| 8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2025 | -3.602.145,00 | Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen. |
| 8.2 Ordentliche Tilgung für 2025 | 38.150,00 | Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen. |
| 8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025 | 0,00 | Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen. |
| 8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2025 | 30.900,00 | Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen. |
| 8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025 | 0,00 | Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen. |
| Nachrichtlich: | | |
| Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2025 | 1.120,67 | Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt. |
| Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2025 | 920,67 | Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt. |
| Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024 | 12.167.557,51 | Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben. |

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

| | | Indikatorwert |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2025 | -388,27 | 0,00 |
| Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2024 | 16.500.569,34 | 5,00 |
| Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren | 0,00 | 5,00 |
| Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet | | 5,00 |
| Bestand an Eigenkapital | 93.988.842,97 | 5,00 |
| Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024 | 0,00 | 5,00 |
| Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse | 0,00 | 5,00 |
| Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner | -239,72 | 0,00 |
| Summe und Status | | ● 60,00 |

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnishaushaltes kann aus Rücklagen der außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren (§ 92 HGO i.V.m. dem Finanzplanungserlass vom 11.11.2024 II 2c) ausgeglichen werden. Rücklage der außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren. Stand 31.12.2023 = 7.757.557,51 EUR. Die Gemeinde Gründau nimmt die Wahloption des Finanzplanungserlasses für das Haushaltsjahr 2025 war.

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023

Erläuterungen

| | - € - | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Ordentliches Ergebnis für 2023 Bei einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss erfolgen kann. | -8.577.922,59 | Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen. |
| | ja | |
| 2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2023 | 38.672.811,93 | Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben. |
| 3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2023 | 0,00 | Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben. |
| 4. Bestand der Liquiditätsreserve | | |
| 4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023 | 746.633,45 | Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben. |
| 4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2023 | 29.078.475,09 | Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben. |
| 5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2023 | 93.988.842,97 | Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben. |
| 6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023 | 0,00 | Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben |
| 7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2023 | 0,00 | Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben |
| 8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse | -11.121.678,45 | Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt. |
| 8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023 | -11.114.411,39 | |
| 8.2 Ordentliche Tilgung für 2023 | 38.131,59 | |
| 8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023 | 0,00 | |
| 8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023 | 30.864,53 | |
| 8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023 | 0,00 | |
| Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2023 | 60,00 | |

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

| | | Indikatorwert |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2025 | -569,70 | 0,00 |
| Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2023 | 38.672.811,93 | 5,00 |
| Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren | 0,00 | 5,00 |
| Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet | | 5,00 |
| Bestand an Eigenkapital | 93.988.842,97 | 5,00 |
| Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023 | 0,00 | 5,00 |
| Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2023 | 0,00 | 5,00 |
| Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner | -738,64 | 0,00 |
| Summe und Status nach Abschlusswert | | 60,00 |
| Summe und Status nach Planwert | | 60,00 |

| Indikator pro Einwohner | Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner | Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in % | Status |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| ordentliches Ergebnis | Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 defizitär (weniger als -75 €) = 0 | 40% | grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40% |
| Bestand ordentliche Rücklage | Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0 | 5% | |
| Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz) | kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0 | 5% | |
| Bestand der Liquiditätsreserve | Bestand vollständig gebildet = 1 Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0 | 5% | |
| Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz) | positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0 | 5% | |
| Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen) | kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0 | 5% | |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse | kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0 | 5% | |
| Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse | Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0 | 30% | |
| | | 100% | |

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

| Jahr | Kreisumlage | Schulumlage | Verbandsumlage LWV | Krankenhausumlage |
|------|-------------|-------------|--------------------|-------------------|
| 2025 | 39,07 v.H. | 17,50 v.H. | 0,000 v.H. | 0,00 v.H. |
| 2024 | 37,27 v.H. | 16,50 v.H. | 0,000 v.H. | 0,00 v.H. |
| 2023 | 34,27 v.H. | 15,50 v.H. | 0,000 v.H. | 0,00 v.H. |

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

| Jahr | Grundsteuer A | Grundsteuer B | Gewerbsteuer | Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage | Solidaritätsumlage | Heimatumlage |
|------|---------------|---------------|--------------|-------------------------------------|--------------------|-----------------|
| 2025 | 200,00 v.H. | 200,00 v.H. | 357,00 v.H. | 35,00 v.H. | Euro | 520.000,00 Euro |
| 2024 | 200,00 v.H. | 200,00 v.H. | 330,00 v.H. | 35,00 v.H. | 1.647.000,00 Euro | 772.000,00 Euro |
| 2023 | 200,00 v.H. | 200,00 v.H. | 300,00 v.H. | 35,00 v.H. | 1.895.049,89 Euro | 715.879,43 Euro |

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

| Jahr | Grundsteuer A | Grundsteuer B | Gewerbsteuer |
|------|---------------|---------------|--------------|
| 2025 | 332,00 v.H. | 365,00 v.H. | 357,00 v.H. |

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge

keine Satzung

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

| | | | | | |
|---------------------|------|-----------------|------|----------------------------|------|
| Spielapparatesteuer | ja | Jagdsteuer | nein | Hundesteuer | ja |
| Zweitwohnungssteuer | nein | Fischereisteuer | nein | Gaststättenerlaubnissteuer | nein |
| Kurbeitrag | nein | Pferdesteuer | nein | | |
| Tourismusbeitrag | nein | Getränkesteuer | nein | | |

Sonstige Abgaben:

Heimatumlage = Vervielfältiger 21,75 v.H.

| Ergebnishaushalt | | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|
| | | | vorläufiges Rechnungsergebnis | Haushaltsplan | Haushaltsplan | Ergebnisplan | Ergebnisplan | Ergebnisplan |
| Position | Konten | Bezeichnung | - € - | | | | | |
| 1 | 50 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 867.325,23 | 1.104.390,00 | 1.266.540,00 | 1.269.944,00 | 1.299.962,00 | 1.319.975,00 |
| 2 | 51 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 4.874.100,19 | 4.898.445,00 | 5.425.695,00 | 5.499.989,00 | 6.000.241,00 | 6.025.210,00 |
| 3 | 548-549 | Kostensatzleistungen und -erstattungen | 326.724,98 | 228.840,00 | 257.750,00 | 249.986,00 | 249.986,00 | 249.986,00 |
| 4 | 52 | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 | 55 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 20.638.518,89 | 25.213.000,00 | 22.682.000,00 | 23.842.000,00 | 24.782.000,00 | 25.732.000,00 |
| 6 | 547 | Erträge aus Transferleistungen | 662.418,00 | 660.000,00 | 680.000,00 | 700.000,00 | 720.000,00 | 740.000,00 |
| 7 | 540-543 | Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 2.604.138,82 | 2.394.950,00 | 8.426.050,00 | 6.345.046,00 | 7.752.014,00 | 7.841.977,00 |
| 8 | 546 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 770.198,53 | 769.700,00 | 775.460,00 | 750.003,00 | 729.988,00 | 750.003,00 |
| 9 | 53 | Sonstige ordentliche Erträge | 1.169.488,19 | 1.102.980,00 | 1.129.380,00 | 1.129.930,00 | 1.129.930,00 | 1.129.930,00 |
| 10 | | Summe der ordentlichen Erträge | 31.912.912,83 | 36.372.305,00 | 40.642.875,00 | 39.786.898,00 | 42.664.121,00 | 43.789.081,00 |
| 11 | 62, 63, 640-643, 647-649, 65 | Personalaufwendungen | 10.684.492,02 | 12.525.550,00 | 13.497.860,00 | 13.899.990,00 | 14.299.531,00 | 14.750.366,00 |
| 12 | 644-646 | Versorgungsaufwendungen | 1.116.166,35 | 1.169.805,00 | 1.168.895,00 | 1.169.926,00 | 1.169.926,00 | 1.169.926,00 |
| 13 | 60,61, 67-69 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 7.706.007,56 | 8.765.800,00 | 9.992.605,00 | 11.819.069,00 | 9.199.014,00 | 9.299.850,00 |
| 14 | 66 | Abschreibungen | 3.403.923,08 | 3.047.600,00 | 3.010.250,00 | 2.999.913,00 | 3.019.781,00 | 3.039.917,00 |
| 15 | 71 | Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen | 3.335.705,56 | 3.343.080,00 | 3.588.950,00 | 3.590.012,00 | 3.590.378,00 | 3.590.732,00 |
| 16 | 73 | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 14.386.486,20 | 21.298.000,00 | 15.415.000,00 | 17.200.000,00 | 17.655.000,00 | 18.326.000,00 |
| 17 | 72 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18 | 70, 74, 76 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 14.904,30 | 17.740,00 | 17.640,00 | 17.640,00 | 17.640,00 | 17.640,00 |
| 19 | | Summe der ordentlichen Aufwendungen | 40.647.685,07 | 50.167.575,00 | 46.691.200,00 | 50.696.550,00 | 48.951.270,00 | 50.194.431,00 |
| 20 | | Verwaltungsergebnis | -8.734.772,24 | -13.795.270,00 | -6.048.325,00 | -10.909.652,00 | -6.287.149,00 | -6.405.350,00 |
| 21 | 56,57 | Finanzerträge | 229.335,95 | 224.050,00 | 225.100,00 | 160.100,00 | 110.100,00 | 70.100,00 |
| 22 | 77 | Zinsen und andere Finanzaufwendungen | 72.486,30 | 23.100,00 | 23.000,00 | 23.000,00 | 23.000,00 | 23.000,00 |
| 23 | | Finanzergebnis | 156.849,65 | 200.950,00 | 202.100,00 | 137.100,00 | 87.100,00 | 47.100,00 |
| 24 | | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge | 32.142.248,78 | 36.596.355,00 | 40.867.975,00 | 39.946.998,00 | 42.774.221,00 | 43.859.181,00 |
| 25 | | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen | 40.720.171,37 | 50.190.675,00 | 46.714.200,00 | 50.719.550,00 | 48.974.270,00 | 50.217.431,00 |
| 26 | | Ordentliches Ergebnis | -8.577.922,59 | -13.594.320,00 | -5.846.225,00 | -10.772.552,00 | -6.200.049,00 | -6.358.250,00 |
| 27 | 59 | Außerordentliche Erträge | 1.741.480,09 | 4.410.000,00 | 2.330.000,00 | 2.780.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | 79 | Außerordentliche Aufwendungen | 153.744,92 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | | Außerordentliches Ergebnis | 1.587.735,17 | 4.410.000,00 | 2.330.000,00 | 2.780.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30 | | Jahresergebnis | -6.990.187,42 | -9.184.320,00 | -3.516.225,00 | -7.992.552,00 | -6.200.049,00 | -6.358.250,00 |

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

| Nachrichtlich | |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 31 | Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2024 |
| | -11.008.299,20 |
| 32 | Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2023 |
| | 0,00 |

| Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen | | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|------------------------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | vorläufiges Rechnungsergebnis | Haushaltsplan | Haushaltsplan | Ergebnisplan | Ergebnisplan | Ergebnisplan |
| Position | Konten | Bezeichnung | - € - | | | | | |
| 5 | 55 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 20.638.518,89 | 25.213.000,00 | 22.682.000,00 | 23.842.000,00 | 24.782.000,00 | 25.732.000,00 |
| davon | 5500 | Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601) | 10.346.486,14 | 10.800.000,00 | 11.200.000,00 | 11.800.000,00 | 12.400.000,00 | 13.000.000,00 |
| | 5504 | Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601) | 1.023.648,61 | 1.320.000,00 | 1.320.000,00 | 1.360.000,00 | 1.380.000,00 | 1.410.000,00 |
| | 5551 | Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601) | 38.852,24 | 40.000,00 | 27.000,00 | 27.000,00 | 27.000,00 | 27.000,00 |
| | 5552 | Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601) | 993.264,91 | 1.000.000,00 | 1.270.000,00 | 1.290.000,00 | 1.310.000,00 | 1.330.000,00 |
| | 5553 | Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601) | 7.880.115,68 | 11.710.000,00 | 8.500.000,00 | 9.000.000,00 | 9.300.000,00 | 9.600.000,00 |
| | 5559 | andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601) | 356.151,31 | 343.000,00 | 365.000,00 | 365.000,00 | 365.000,00 | 365.000,00 |
| | 5582 | Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 5583 | Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Sonstige Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7 | 540-543 | Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 2.604.138,82 | 2.394.950,00 | 8.426.050,00 | 6.345.046,00 | 7.752.014,00 | 7.841.977,00 |
| davon | 540101 | Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601) | 0,00 | 0,00 | 5.734.000,00 | 3.646.000,00 | 5.033.000,00 | 5.103.000,00 |
| | | Sonstige Erträge | 2.604.138,82 | 2.394.950,00 | 2.692.050,00 | 2.699.046,00 | 2.719.014,00 | 2.738.977,00 |
| 16 | 73 | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 14.386.486,20 | 21.298.000,00 | 15.415.000,00 | 17.200.000,00 | 17.655.000,00 | 18.326.000,00 |
| davon | 7353 | Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 73541 | Kreisumlage (Produktgruppe 1601) | 7.315.050,00 | 12.225.000,00 | 9.714.000,00 | 10.891.000,00 | 11.171.000,00 | 11.607.000,00 |
| | 73542 | Schulumlage (Produktgruppe 1601) | 3.308.517,00 | 5.412.000,00 | 4.351.000,00 | 4.879.000,00 | 5.004.000,00 | 5.199.000,00 |
| | 73543 | LWV-Umlage (Produktgruppe 1601) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 735490 | Solidaritätsumlage | 1.895.049,89 | 1.647.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 735490 | Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband): | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 7380 | Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601) | 1.151.989,88 | 1.242.000,00 | 830.000,00 | 880.000,00 | 910.000,00 | 940.000,00 |
| | 735 | Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601) | 715.879,43 | 772.000,00 | 520.000,00 | 550.000,00 | 570.000,00 | 580.000,00 |
| | | Sonstige Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | 77 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 72.486,30 | 23.100,00 | 23.000,00 | 23.000,00 | 23.000,00 | 23.000,00 |
| | | Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602) | 3.269,00 | 3.100,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |

| Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| | | vorläufiges Rechnungsergebnis | Haushaltsplan | Haushaltsplan | Fpl-Jahr | Fpl-Jahr | Fpl-Jahr |
| Nr. Konten | | - € - | | | | | |
| Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode) | | | | | | | |
| 1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 33.860.321,26 | 35.826.655,00 | 40.092.515,00 | 39.196.995,00 | 42.044.233,00 | 43.109.178,00 |
| 2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 44.974.732,65 | 47.044.015,00 | 43.694.660,00 | 47.711.465,00 | 45.946.087,00 | 47.168.996,00 |
| 3 | Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit | -11.114.411,39 | -11.217.360,00 | -3.602.145,00 | -8.514.470,00 | -3.901.854,00 | -4.059.818,00 |
| Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode) | | | | | | | |
| 4 | 820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen | 969.062,20 | 2.578.300,00 | 898.900,00 | 4.786.500,00 | 1.530.900,00 | 30.900,00 |
| 4.1 | Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4.2 | Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten | 30.864,53 | 30.900,00 | 30.900,00 | 30.900,00 | 30.900,00 | 30.900,00 |
| 4.3 | Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 | 822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 2.271.986,88 | 5.405.000,00 | 2.705.000,00 | 3.825.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens | 348.391,02 | 348.500,00 | 348.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten | 348.391,02 | 348.500,00 | 348.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 3.589.440,10 | 8.331.800,00 | 3.952.400,00 | 8.611.500,00 | 1.530.900,00 | 30.900,00 |
| 8 | 841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 62.740,45 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| 9 | 842 Auszahlungen für Baumaßnahmen | 2.894.355,43 | 4.054.000,00 | 7.440.000,00 | 9.530.000,00 | 6.805.000,00 | 1.405.000,00 |
| 10 | 840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen | 545.942,55 | 1.023.000,00 | 605.000,00 | 350.000,00 | 350.000,00 | 292.000,00 |
| 11 | 844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 12.951,31 | 16.380,00 | 17.990,00 | 17.990,00 | 17.990,00 | 17.990,00 |
| | davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 3.515.989,74 | 5.193.380,00 | 8.162.990,00 | 9.997.990,00 | 7.272.990,00 | 1.814.990,00 |
| 13 | Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit | 73.450,36 | 3.138.420,00 | -4.210.590,00 | -1.386.490,00 | -5.742.090,00 | -1.784.090,00 |
| 14 | Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf | -11.040.961,03 | -8.078.940,00 | -7.812.735,00 | -9.900.960,00 | -9.643.944,00 | -5.843.908,00 |
| Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode) | | | | | | | |
| 15 | 826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | 846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse | 38.131,59 | 38.150,00 | 38.150,00 | 38.150,00 | 38.150,00 | 38.150,00 |
| 16.1 | Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten | 38.131,59 | 38.150,00 | 38.150,00 | 38.150,00 | 38.150,00 | 38.150,00 |
| 16.2 | Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16.3 | Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17 | Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit | -38.131,59 | -38.150,00 | -38.150,00 | -38.150,00 | -38.150,00 | -38.150,00 |
| 18 | Anderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres | -11.079.092,62 | -8.117.090,00 | -7.850.885,00 | -9.939.110,00 | -9.682.094,00 | -5.882.058,00 |
| 19 | 829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten) | 331.239,63 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | davon Aufnahme von Liquiditätskrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | 849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten) | 325.977,49 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen | 5.262,14 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres | 40.152.305,57 | 29.078.475,09 | 20.961.385,09 | 13.110.500,09 | 3.171.390,09 | -6.510.703,91 |
| 23 | Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln | -11.073.830,48 | -8.117.090,00 | -7.850.885,00 | -9.939.110,00 | -9.682.094,00 | -5.882.058,00 |
| 24 | Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres | 29.078.475,09 | 20.961.385,09 | 13.110.500,09 | 3.171.390,09 | -6.510.703,91 | -12.392.761,91 |

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 Erläuterungen

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---|------------------------------------------------------------------------|
| Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt - | 612.613,37 | € | Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk |
| Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt - | 0,00 | € | Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk |
| Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO - | 0,00 | € | Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk |
| Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO - | 0,00 | € | Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk |
| Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO | 612.613,37 | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres | 0,00 | € | Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem ! |
| Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO | 612.613,37 | € | |

im Haushaltsjahr 2025 veranschlagte Kreditaufnahmen

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|---|
| im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt - | 0,00 | € |
| im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO - | 0,00 | € |

im Haushaltsjahr 2025 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt | 38.150,00 | € | Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt |
| Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO - | 0,00 | € | |
| Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt - | 0,00 | € | |
| Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO - | 0,00 | € | |
| Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse | | € | Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen. |

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2025

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|---|
| Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung - | 574.463,37 | € |
| Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO | 0,00 | € |
| Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO - | 574.463,37 | € |
| Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung | 0,00 | € |
| Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts | 0,00 | € |
| Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung - | 0,00 | € |
| Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO - | 0,00 | € |
| Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO - | 0,00 | € |
| Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres | 0,00 | € |
| <u>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2025</u> | 13.110.500,09 | € |

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

| PBNr. Produktbereich/Produktgruppe | | Haushaltsjahr | | | | | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------|-----------------|------------------|---------------|--------------------------|---------------|------------------|---------------|
| | | 2025 | | | | | | | |
| | | Status: | Haushaltsansatz | | | | | | |
| | | ordentliche Erträge | | | | ordentliche Aufwendungen | | | |
| | | absolut vor ILV | pro Einwohner | absolut nach ILV | pro Einwohner | absolut vor ILV | pro Einwohner | absolut nach ILV | pro Einwohner |
| 1 | Innere Verwaltung | 56.250,00 € | 3,74 € | 1.944.750,00 € | 129,16 € | 4.605.510,00 € | 305,87 € | 4.605.510,00 € | 305,87 € |
| 2 | Sicherheit und Ordnung | 356.800,00 € | 23,70 € | 524.300,00 € | 34,82 € | 2.097.635,00 € | 139,31 € | 2.097.635,00 € | 139,31 € |
| 3 | Schulträgeraufgaben | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 4 | Kultur und Wissenschaft | 15.200,00 € | 1,01 € | 15.200,00 € | 1,01 € | 92.210,00 € | 6,12 € | 92.210,00 € | 6,12 € |
| 5 | Soziale Leistungen | 1.034.500,00 € | 68,71 € | 1.034.500,00 € | 68,71 € | 1.578.730,00 € | 104,85 € | 1.660.230,00 € | 110,26 € |
| 6 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 3.616.205,00 € | 240,17 € | 3.616.205,00 € | 240,17 € | 12.031.180,00 € | 799,04 € | 12.348.180,00 € | 820,10 € |
| 7 | Gesundheitsdienste | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 8 | Sportförderung | 76.100,00 € | 5,05 € | 76.100,00 € | 5,05 € | 808.925,00 € | 53,72 € | 839.925,00 € | 55,78 € |
| 9 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | 6.900,00 € | 0,46 € | 6.900,00 € | 0,46 € | 158.200,00 € | 10,51 € | 158.200,00 € | 10,51 € |
| 10 | Bauen und Wohnen | 380.900,00 € | 25,30 € | 600.900,00 € | 39,91 € | 1.207.300,00 € | 80,18 € | 1.322.300,00 € | 87,82 € |
| 11 | Ver- und Entsorgung | 5.085.700,00 € | 337,76 € | 5.122.700,00 € | 340,22 € | 5.213.070,00 € | 346,22 € | 5.680.070,00 € | 377,24 € |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | 286.100,00 € | 19,00 € | 286.100,00 € | 19,00 € | 1.443.900,00 € | 95,90 € | 1.443.900,00 € | 95,90 € |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | 493.530,00 € | 32,78 € | 514.530,00 € | 34,17 € | 1.275.640,00 € | 84,72 € | 2.384.140,00 € | 158,34 € |
| 14 | Umweltschutz | 10.900,00 € | 0,72 € | 10.900,00 € | 0,72 € | 32.950,00 € | 2,19 € | 32.950,00 € | 2,19 € |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | 154.290,00 € | 10,25 € | 154.290,00 € | 10,25 € | 724.900,00 € | 48,14 € | 938.900,00 € | 62,36 € |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | 29.294.600,00 € | 1.945,58 € | 29.294.600,00 € | 1.945,58 € | 15.444.050,00 € | 1.025,71 € | 15.444.050,00 € | 1.025,71 € |
| Gesamtsumme | | 40.867.975,00 € | 2.714,22 € | 43.201.975,00 € | 2.869,23 € | 46.714.200,00 € | 3.102,49 € | 49.048.200,00 € | 3.257,50 € |

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

| | | Haushaltsvorjahr | | | | | | | |
|-------------|-----------------------------------------------------|---------------------|---------------|------------------|---------------|--------------------------|---------------|------------------|---------------|
| | | 2024 | | | | | | | |
| Status: | | Haushaltsansatz | | | | | | | |
| | | ordentliche Erträge | | | | ordentliche Aufwendungen | | | |
| PBNr. | Produktbereich/Produktgruppe | absolut vor ILV | pro Einwohner | absolut nach ILV | pro Einwohner | absolut vor ILV | pro Einwohner | absolut nach ILV | pro Einwohner |
| 1 | Innere Verwaltung | 56.050,00 € | 3,72 € | 1.944.550,00 € | 129,15 € | 4.395.300,00 € | 291,91 € | 4.395.300,00 € | 291,91 € |
| 2 | Sicherheit und Ordnung | 363.400,00 € | 24,13 € | 530.900,00 € | 35,26 € | 1.857.580,00 € | 123,37 € | 1.857.580,00 € | 123,37 € |
| 3 | Schulträgeraufgaben | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 4 | Kultur und Wissenschaft | 10.200,00 € | 0,68 € | 10.200,00 € | 0,68 € | 72.610,00 € | 4,82 € | 72.610,00 € | 4,82 € |
| 5 | Soziale Leistungen | 831.400,00 € | 55,22 € | 831.400,00 € | 55,22 € | 1.716.680,00 € | 114,01 € | 1.798.180,00 € | 119,42 € |
| 6 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 2.745.345,00 € | 182,33 € | 2.745.345,00 € | 182,33 € | 11.098.960,00 € | 737,13 € | 11.415.960,00 € | 758,18 € |
| 7 | Gesundheitsdienste | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 8 | Sportförderung | 76.000,00 € | 5,05 € | 76.000,00 € | 5,05 € | 768.370,00 € | 51,03 € | 799.370,00 € | 53,09 € |
| 9 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | 6.200,00 € | 0,41 € | 6.200,00 € | 0,41 € | 59.200,00 € | 3,93 € | 59.200,00 € | 3,93 € |
| 10 | Bauen und Wohnen | 376.800,00 € | 25,02 € | 596.800,00 € | 39,64 € | 1.113.980,00 € | 73,98 € | 1.228.980,00 € | 81,62 € |
| 11 | Ver- und Entsorgung | 5.045.500,00 € | 335,09 € | 5.082.500,00 € | 337,55 € | 4.701.470,00 € | 312,24 € | 5.168.470,00 € | 343,26 € |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | 281.500,00 € | 18,70 € | 281.500,00 € | 18,70 € | 1.175.000,00 € | 78,04 € | 1.175.000,00 € | 78,04 € |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | 564.280,00 € | 37,48 € | 585.280,00 € | 38,87 € | 1.195.955,00 € | 79,43 € | 2.304.455,00 € | 153,05 € |
| 14 | Umweltschutz | 10.700,00 € | 0,71 € | 10.700,00 € | 0,71 € | 36.080,00 € | 2,40 € | 36.080,00 € | 2,40 € |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | 163.930,00 € | 10,89 € | 163.930,00 € | 10,89 € | 672.240,00 € | 44,65 € | 886.240,00 € | 58,86 € |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | 26.065.050,00 € | 1.731,09 € | 26.065.050,00 € | 1.731,09 € | 21.327.250,00 € | 1.416,43 € | 21.327.250,00 € | 1.416,43 € |
| Gesamtsumme | | 36.596.355,00 € | 2.430,52 € | 38.930.355,00 € | 2.585,53 € | 50.190.675,00 € | 3.333,38 € | 52.524.675,00 € | 3.488,39 € |

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

| PBNr. Produktbereich/Produktgruppe | | Haushaltsvorvorjahr | | | | | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------|------------------|---------------|--------------------------|---------------|------------------|---------------|
| | | 2023 | | | | | | | |
| | | Status: | vorläufiges Rechnungsergebnis | | | | | | |
| | | ordentliche Erträge | | | | ordentliche Aufwendungen | | | |
| | | absolut vor ILV | pro Einwohner | absolut nach ILV | pro Einwohner | absolut vor ILV | pro Einwohner | absolut nach ILV | pro Einwohner |
| 1 | Innere Verwaltung | 59.069,40 € | 3,92 € | 1.946.948,30 € | 129,31 € | 3.909.520,94 € | 259,65 € | 3.909.520,94 € | 259,65 € |
| 2 | Sicherheit und Ordnung | 403.366,61 € | 26,79 € | 571.383,41 € | 37,95 € | 1.629.997,51 € | 108,26 € | 1.629.997,51 € | 108,26 € |
| 3 | Schulträgeraufgaben | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 4 | Kultur und Wissenschaft | 9.250,43 € | 0,61 € | 9.250,43 € | 0,61 € | 32.845,63 € | 2,18 € | 32.845,63 € | 2,18 € |
| 5 | Soziale Leistungen | 812.653,34 € | 53,97 € | 812.653,34 € | 53,97 € | 1.275.058,97 € | 84,68 € | 1.356.414,46 € | 90,09 € |
| 6 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 3.220.380,34 € | 213,88 € | 3.220.380,34 € | 213,88 € | 9.778.754,61 € | 649,45 € | 10.095.634,48 € | 670,49 € |
| 7 | Gesundheitsdienste | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 8 | Sportförderung | 25.186,89 € | 1,67 € | 25.186,89 € | 1,67 € | 785.080,89 € | 52,14 € | 815.833,93 € | 54,18 € |
| 9 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | 6.894,44 € | 0,46 € | 6.894,44 € | 0,46 € | 103.692,21 € | 6,89 € | 103.692,21 € | 6,89 € |
| 10 | Bauen und Wohnen | 363.895,53 € | 24,17 € | 583.511,01 € | 38,75 € | 907.836,88 € | 60,29 € | 1.022.950,03 € | 67,94 € |
| 11 | Ver- und Entsorgung | 4.880.586,72 € | 324,14 € | 4.917.446,72 € | 326,59 € | 4.604.651,14 € | 305,81 € | 5.071.314,48 € | 336,81 € |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | 260.091,36 € | 17,27 € | 260.091,36 € | 17,27 € | 1.098.369,33 € | 72,95 € | 1.098.369,33 € | 72,95 € |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | 425.605,41 € | 28,27 € | 446.481,19 € | 29,65 € | 1.013.257,93 € | 67,29 € | 2.121.872,15 € | 140,92 € |
| 14 | Umweltschutz | 10.128,55 € | 0,67 € | 10.128,55 € | 0,67 € | 14.207,82 € | 0,94 € | 14.207,82 € | 0,94 € |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | 135.959,15 € | 9,03 € | 135.959,15 € | 9,03 € | 654.751,71 € | 43,48 € | 868.619,56 € | 57,69 € |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | 21.529.180,61 € | 1.429,85 € | 21.529.180,61 € | 1.429,85 € | 14.912.145,80 € | 990,38 € | 14.912.145,80 € | 990,38 € |
| Gesamtsumme | | 32.142.248,78 € | 2.134,70 € | 34.475.495,74 € | 2.289,67 € | 40.720.171,37 € | 2.704,40 € | 43.053.418,33 € | 2.859,36 € |

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres
Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

| Monate | Zusätzliche Parameter | Einzahlungen | Auszahlungen | Saldo/Monat | Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten |
|---------------------------------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres | 20.961.385 € | | | | |
| Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres | - € | | | | |
| Differenz | 20.961.385 € | | | | |
| Januar | | 284.032 € | 3.173.839 € | - 2.889.808 € | 18.071.577 € |
| Februar | | 6.632.009 € | 3.658.131 € | - 2.973.878 € | 21.045.455 € |
| März | | 2.186.454 € | 3.681.584 € | - 1.495.130 € | 19.550.325 € |
| April | | 2.145.411 € | 3.076.526 € | - 931.116 € | 18.619.209 € |
| Mai | | 5.615.137 € | 3.671.398 € | - 1.943.739 € | 20.562.948 € |
| Juni | | 1.154.018 € | 3.773.286 € | - 2.619.268 € | 17.943.680 € |
| Juli | | 3.101.469 € | 3.582.245 € | - 480.776 € | 17.462.904 € |
| August | | 5.291.830 € | 3.366.120 € | - 1.925.710 € | 19.388.614 € |
| September | | 972.543 € | 3.781.591 € | - 2.809.048 € | 16.579.567 € |
| Oktober | | 2.287.009 € | 3.608.797 € | - 1.321.788 € | 15.257.779 € |
| November | | 6.237.352 € | 3.881.262 € | - 2.356.090 € | 17.613.869 € |
| Dezember | | 4.185.251 € | 4.439.880 € | - 254.629 € | 17.359.240 € |
| Summe | | 40.092.515 € | 43.694.660 € | - 3.602.145 € | |
| Werte gemäß Haushaltsplan | | 40.092.515 € | 43.694.660 € | | |
| Differenz | | - 0 € | 0 € | | |
| höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf | | | | 2.889.808 € | |
| höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf | | | | | - 15.257.779 € |

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------|-----------------------------------------------|
| Liquiditätskreditbestand zum 31.12. | 2024 | - € | wird von oben stehender Berechnung übernommen |
| davon für | | | |
| Zwischenfinanzierung Investitionen | Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am: | 2024 | - € |
| Zwischenfinanzierung Investitionen | Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am: | 2023 | - € |
| Zwischenfinanzierung Investitionen | vor | 2023 | - € |
| Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind) | | | - € |
| Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren | | | - € |
| | | | ("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren) |

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------------------|---------------------------------------------------------------|
| Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung | 2025 | - 3.602.145,00 € | Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt" |
| vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen) | | 38.150,00 € | Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen |
| verbleibender Saldo | | - 3.640.295,00 € | |
| Beitrag zur Hessenkasse | | | Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt" |
| Differenz | | - 3.640.295,00 € | |
| vorgesehene Auszahlungen für Investitionen | | 8.162.990,00 € | |

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

| | | | |
|----------------------------------------------------------------------|----------|------|-------------------------|
| Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit | | | |
| Vorjahr | Planzahl | 2024 | 47.044.015,00 € |
| Vorvorjahr | Ist | 2023 | 44.974.732,65 € |
| 3. Vorjahr | Ist | 2022 | 39.069.224,56 € |
| Summe | | | 131.087.972,21 € |
| Durchschnitt | | | 43.695.990,74 € |
| davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve | | | 873.919,81 € |
| voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres | | | 20.961.385,00 € |
| Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt | | | ja |

| | | |
|---------------------------------|---------------|-----|
| nachrichtlich: | Haushaltsjahr | |
| Höchstbetrag Liquiditätskredite | 2024 | - € |
| höchste Inanspruchnahme | 2024 | - € |

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Gemeinde Gründau**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90,93), hat die Gemeindevertretung am 24.03.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

im Ergebnishaushalt

| | |
|-------------------------------------------|-----------------|
| im ordentlichen Ergebnis | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 40.867.975 EUR |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 46.714.200 EUR |
| mit einem Saldo von | - 5.846.225 EUR |

| | |
|-------------------------------------------|---------------|
| im außerordentlichen Ergebnis | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 2.330.000 EUR |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 0 EUR |
| mit einem Saldo von | 2.330.000 EUR |

| | |
|--------------------------------|---------------|
| mit einem Jahresfehlbetrag von | 3.516.225 EUR |
|--------------------------------|---------------|

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnishaushaltes kann aus Rücklagen der außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren (§ 92 HGO i.V.m. dem Finanzplanungserlass vom 11.11.2024 II 2c) ausgeglichen werden.

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Rücklage der außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren - Stand – 31.12.2023 | 7.757.557,51 EUR |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------------|

im Finanzhaushalt

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | - 3.602.145 EUR |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

und dem Gesamtbetrag der

| | |
|--------------------------------------------|-----------------|
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 3.952.400 EUR |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 8.162.990 EUR |
| mit einem Saldo von | - 4.210.590 EUR |

| | |
|---------------------------------------------|--------------|
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 38.150 EUR |
| mit einem Saldo von | - 38.150 EUR |

| | |
|-----------------------------------------------------------|---------------|
| mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von | 7.850.885 EUR |
|-----------------------------------------------------------|---------------|

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 14.425.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Nachrichtlich – Die Festlegung der Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2025 erfolgte bereits durch Satzung vom 18.11.2024. Die Wiedergabe der dort festgelegten Hebesätze in dieser Haushaltssatzung hat daher nur nachrichtlichen Charakter.

| | |
|--------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 200 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 200 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 357 v.H. |

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Es gilt die von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Budgetierungsrichtlinie.

Gründau, den 24.03.2025

Der Gemeindevorstand

.....
Gerald Helfrich
Bürgermeister

2. Genehmigung der Aufsichtsbehörde

Die nach § 97a HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

Hiermit erteile ich der Gemeinde Gründau gemäß der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25.02.1952 in der aktuell gültigen Fassung für das Haushaltsjahr 2025 die Genehmigung für die Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich in der Planung gemäß § 97a Nr. 1 HGO i.V.m. § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO.

Gelnhausen, den 19.05.2025
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises
Kommunal- und Finanzaufsicht
Im Auftrag
Dill
Verwaltungsrat

3. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit gemäß § 97 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 26.05.2025 bis 04.06.2025 nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06051 / 8203-28 (Herr Heinen) oder unter der Telefonnummer 06051 / 8203-27 (Herr Grießmann) im Rathaus, Am Bürgerzentrum 1, 63584 Gründau, Zimmer 32, öffentlich aus. Weiterhin kann der Haushaltsplan auf der Homepage der Gemeinde Gründau unter www.gruendau.de eingesehen werden.

63584 Gründau, den 20.05.2025

**Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gründau**

.....
Gerald Helfrich
Bürgermeister

Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung

I. Allgemeines

1. Definition

Das Budget ist der vorgegebene Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfangs zugewiesen ist (§ 58 Nr. 10 GemHVO).

2. Ziele der Budgetierung

- Haushaltskonsolidierung
- Bessere Qualität bzw. Steigerung der Quantität der Produkte
- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenzen in den budgetierten Bereichen
- Motivation und Arbeitszufriedenheit durch Erhöhung der Entscheidungsspielräume der Mitarbeiter
- Stärkung des Kostenbewusstseins
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln (Verbesserung der Wirtschaftlichkeit)

II. Durchführung der Budgetierung

1. Teilhaushalte

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden jeweils ein Budget entsprechend den Regelungen in § 4 GemHVO.

Die Produktbereiche bilden die Teilhaushalte (Budgets). Sie werden in Produktgruppen und Produkte unterteilt, welchen Kostenstellen zugeordnet sind.

Die Produkte bilden Teilbudgets.

In der Anlage zur Budgetrichtlinie findet sich eine Darstellung der gebildeten Teilhaushalte mit den zugehörigen Produktgruppen, Produkten und Kostenstellen sowie den budgetverantwortlichen Geschäftsbereichsleitern.

Abweichend von den vorgenannten Budgets, werden für die Personalausgaben, die Abschreibung für Abnutzung und die Bewirtschaftungskosten eigene Budgets gebildet. Budgetverantwortlich sind für die Personalausgaben der Leiter der Haupt- und Personalverwaltung, für die Abschreibung und die Bewirtschaftungskosten der Leiter der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung.

2. Budgetverantwortung

Budgetierung meint in haushaltswirtschaftlicher Hinsicht, die flexible und eigenverantwortliche Bewirtschaftung des im Budget festgelegten Finanzvolumens für bestimmte Aufgaben, Leistungen und Projekte im Rahmen des vorgegebenen Leistungsumfangs.

Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.

Sie haben sich über den Stand und die Entwicklung der Budgets hinsichtlich der voraussichtlichen Aufgabenerfüllung im Buchungssystem „newsystem kommunal“ zu informieren.

Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren und Gegenmaßnahmen wie die Prüfung von Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen sind unverzüglich einzuleiten.

Des Weiteren ist die Finanzverwaltung umgehend zu informieren und einzubinden.

3. Deckungsfähigkeit

- a) Jeder Teilergebnishaushalt enthält die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (ILV)
Jeder Teilfinanzhaushalt enthält zusätzlich die auf ihn entfallenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.
Grundsätzlich sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO alle in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.
Sofern im Haushaltsplan dazu keine weiteren Bestimmungen angebracht werden, gilt dieser Grundsatz für alle Budgets ohne Einschränkung.
- b) Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets im Ergebnishaushalt dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets verwendet werden. (Zweckbindungen bei Zuweisungen und Beiträgen sind zu beachten!).
Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen sind hiervon ausgenommen.
- c) Die Budget-Verantwortlichen entscheiden über Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen innerhalb des jeweiligen Budgets, soweit die Deckung im Budget gewährleistet ist. Ist davon ein Budget eines anderen Fachbereichs betroffen, erfolgt die Entscheidung nach Absprache mit dem Budgetverantwortlichen dieses Bereichs.
Dabei dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.
Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets einseitig deckungsfähig, gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO.
- d) Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen stehen außerhalb der jeweiligen Budgets. Sie dienen der Globaldeckung des Haushalts und können nur nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen in anderen Budgets herangezogen werden. Die abschließende Entscheidung obliegt nach § 100 HGO dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung.

III. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Mindererträge

Die Budget-Verantwortlichen haben die Einhaltung des im jeweiligen Budget ausgewiesenen Plansaldos grundsätzlich sicherzustellen.

Ist die Einhaltung des Budgetrahmens nicht möglich, sind die Gründe hierfür unverzüglich schriftlich anzugeben und Deckungsvorschläge im Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt zu erarbeiten.

Diese sind mit dem Bürgermeister zuvor abzustimmen.

Über die Bewilligung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen eines Budgets, deren Finanzierung nicht durch Einsparungen und/oder durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen gewährleistet sind, entscheidet der Gemeindevorstand oder die Gemeindevertretung nach Maßgabe des § 100 HGO.

Als nicht erheblich nach Umfang und Bedeutung gelten Mehraufwendungen (Ergebnisplan) in einem Budget (je Einzelfall) von

- bis zu **1.500 € (Bewilligung Budgetverantwortlicher)**
- bis zu **10.000 € (Bewilligung Bürgermeister)**
- bis zu **25.000 € (Bewilligung durch den Gemeindevorstand)**
- bei Beträgen darüber hinaus bis zu **10% des jeweiligen Haushaltsansatzes.**

Diese Wertgrenzen gelten auch für Investitionsbudgets (Maßnahmenbudgets).

Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Ausgaben wird auf 5 % der veranschlagten Einnahme-Summe des Ergebnis- und Finanzhaushalts festgesetzt.

Der Bürgermeister bzw. der jeweilige Vertreter im Amt ist zur sofortigen Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei sogenannten „Gefahr im Verzug-Maßnahmen“ – auch über die in Absatz 3 festgelegten Beträge – berechtigt.

Dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung ist davon unverzüglich Kenntnis zu geben und die Zustimmung einzuholen.

Mehraufwendungen auf Grund von gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen gelten nicht als Mehraufwendungen in diesem Sinne.

IV. Übertragbarkeit, Verfügbarkeit von Haushaltsansätzen

Übertragbarkeiten im Ergebnishaushalt sind direkt bei den Teilhaushalten durch Vermerke ausgewiesen.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. Über die Übertragung ist zuvor eine Abstimmung mit dem Bürgermeister herbeizuführen.

V. Berichtswesen

a) Budgetberichte

Das Berichtswesen betrifft die regelmäßige Berichtserstattung durch den Budgetverantwortlichen über die Entwicklung des Budgets. Sie erfolgt so rechtzeitig, dass Controlling und Gegensteuerung möglich sind.

Der Budgetverantwortliche hat den Leiter der Finanzverwaltung innerhalb einer Woche nach Berichtszugang in folgenden Fällen schriftlich zu informieren:

- wenn die geplanten Erträge im Ergebnishaushalt auf Jahressicht nicht erreicht werden (tatsächlich bzw. begründeter Verdacht)
- wenn die geplanten Aufwendungen im Ergebnishaushalt überschritten sind bzw. auf Jahressicht vermutlich überschritten werden,
- wenn die geplanten Ansätze für die Investitionen im Finanzhaushalt auf Jahressicht für die jeweilige Investitionsmaßnahme nicht ausreichend sind.

Die Informationen an die Finanzverwaltung sollen Angaben zur Höhe, der Ursache (Einzelmaßnahmen) und einer Begründung für die Ansatzabweichung enthalten.

Auf dem Investitionsplan sind die Spalten (Maßnahme begonnen, Auftragsvergabe Ja/Nein, voraussichtliche Fertigstellung) vom jeweiligen Budgetverantwortlichen auszufüllen.

b) Berichte gem. §28 GemHVO

Es sind gemäß §28 GemHVO jährlich zwei Berichte den gemeindlichen Gremien vorzulegen. Diese erfolgen zum 30.06. und zum 30.09. des jeweiligen Jahres.

In den Berichten sind zusammenfassend folgende Punkte zum Budgetvollzug zu erläutern:

- Plan/Ist-Vergleich während des laufenden Budgetzeitraums einschließlich Prognose zum 31.12.
- Ziele und Kennzahlen
- Finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Leiter der Finanzverwaltung erläutert in der Beschlussvorlage an die gemeindlichen Gremien die wesentlichen Abweichungen zu den Plan-Ansätzen, soweit diese von den Fachämtern übermittelt wurden.

24. März 2025

Stand: _____


Bürgermeister

Budgetplan-Zuordnung

| Produktbereich | | Produktgruppe | | Produkt | | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudgetverantwortlicher | |
|----------------|--------------------------|---------------|-----------------------------------|--------------|-------------------------|--------------|----------------------------------|----------------------------|---------------|
| 01 | Innere Verwaltung | 0100 | Verwaltungssteuerung und -service | 010001 | Gemeindeorgane | 01000101 | Gemeindevorstand | Herr Werner | |
| | | | | | | 01000102 | Gemeindevertretung | | |
| | | | | | | 01000199 | Gemeindeorgane allgemein | | |
| | | | | 010002 | Hauptverwaltung | 01000201 | Hauptverwaltung/Zentrale Dienste | Herr Werner | |
| | | | | | | 01000202 | Rathaus | | |
| | | | | | | 01000299 | Hauptverwaltung allgemein | | |
| | | | | | | 01000301 | Kämmereiverwaltung | | |
| 010003 | Finanzverwaltung | 01000302 | Steuerverwaltung | Herr Heinen | | | | | |
| | | 01000303 | Kasse | | | | | | |
| | | 01000399 | Finanzverwaltung allgemein | | | | | | |
| 010077 | Bauhof | 01007777 | Bauhof | Frau Reinert | | | | | |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | 0205 | Statistik und Wahlen | 020501 | Statistik und Wahlen | 02050101 | Statistik | Herr Werner | |
| | | | | | | 02050102 | Wahlen | | |
| | | 0211 | Ordnungsverwaltung | 021101 | Ordnungsverwaltung | 02110101 | Ordnungsverwaltung | Herr Lerch | |
| | | | | | | 02110102 | Einwohnermeldeamt | | |
| | | | | | | 02110103 | Bürgerbüro | | |
| | | | | | | 02110104 | Ortsgericht/Schiedsmann | | |
| | | | | | | 02110199 | Ordnungsverwaltung allgemein | | |
| | | | | | | 02110201 | Standesamt | | Frau Schinzel |
| | | | | | | 02110201 | Standesamt | | |
| | | 0213 | Brandschutz | 021301 | Feuerschutz | 02130101 | Feuerwehr Lieblos | Herr Wiegand | |
| | | | | | | 02130102 | Feuerwehr Rothenbergen | | |
| | | | | | | 02130103 | Feuerwehr Niedergründau | | |
| | | | | | | 02130104 | Feuerwehr Mittel-Gründau | | |
| | | | | | | 02130105 | Feuerwehr Hain-Gründau | | |
| 02130106 | Feuerwehr Breitenborn | | | | | | | | |
| 02130107 | Feuerwehr Gettenbach | | | | | | | | |
| 02130199 | Feuerwehr allgemein | | | | | | | | |
| 04 | Kultur- und Wissenschaft | 0430 | Heimat- und Kulturpflege | 043001 | Kultur- und Musikpflege | 04300101 | Kultur- und Musikpflege | Herr Werner | |
| | | | | | | 04300102 | Kulturelle Veranstaltungen | | |
| | | | | | | 04300103 | Partnerschaften | | |

| Produktbereich | | Produktgruppe | | Produkt | | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudgetverantwortlicher |
|----------------|-----------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------|---------|----------------------------------------------------------------|--------------|--------------------------------------------|----------------------------|
| | | 0431 | Nichtwissenschaftliche Museen | 043101 | Museen | 04300199 | Kultur allgemein | |
| | | | | | | 04310110 | Heimatmuseum Niedergründau | Herr Werner |
| | | 0437 | Förderung von Kirchengemeinden | 043701 | Förderung von Kirchengemeinden | 04310199 | Museen allgemein | |
| | | | | | | 04370101 | Förderung von Kirchengemeinden | Herr Werner |
| 05 | Soziale Leistungen | 0541 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | 054101 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | 05410101 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | Herr Werner |
| | | 0542 | Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen | 054201 | Sonstige Soziale Hilfen | 05420101 | Sonstige soziale Hilfen | Herr Werner/Lerch/Strauch |
| | | | | | | 05420102 | Seniorenarbeit | |
| | | | | | | 05420103 | Sozialzentrum Hain-Gründau | |
| | | | | | | 05420104 | Hilfen für Asylbewerber | |
| | | | | | | 05420105 | Gemeinschaftsunterkünfte | |
| 06 | Kinder-/Jugend- und Familienhilfe | 0644 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | 064401 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | 06440101 | Kleiner Anton | Herr Werner |
| | | | | | | 06440102 | Kuckucksnest | |
| | | | | | | 06440103 | Tagespflegepersonen | |
| | | | | | | 06440104 | Schülerbetreuungsvereine/Pavillons | |
| | | | | | | 06440199 | Förderung von Kindern allgemein | |
| | | 0645 | Jugendarbeit | 064501 | Jugendarbeit | 06450199 | Jugendpflege allgemein | Herr Werner |
| | | 0646 | Tageseinrichtungen für Kinder | 064601 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen | 06460160 | Kita Eulennest Lieblos | Herr Werner |
| | | | | | | 06460161 | Kita Farbleckse Lieblos | |
| | | | | | | 06460162 | Kita Sonnenschein Rothenbergen | |
| | | | | | | 06460163 | Kita Traumwald Niedergründau | |
| | | | | | | 06460164 | Kita Villa Kunterbunt Mittel-Gründau | |
| | | | | | | 06460165 | Kita Buntspechte Hain-Gründau | |
| | | | | | | 06460166 | Kita Die kleinen Füchse Breitenborn | |
| | | | | | | 06460167 | Kita Regenbogenkinder Rothenbergen | |
| | | | | | | 06460168 | Krippenhaus Blumenwiese Mittel-Gründau | |
| | | | | | | 06460199 | Kindertagesstätten allgemein | |
| | | 0647 | Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe | 064701 | Kinderspielplätze | 06470199 | Kinderspielplätze allgemein | Herr Werner |

| Produktbereich | | Produktgruppe | | Produkt | | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudgetverantwortlicher | | |
|----------------|-----------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------|---------|-------------------------------------------|--------------|--------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------|
| 08 | Sportförderung | 0855 | Förderung des Sports | 085501 | Allg. Förderung und Verwaltung des Sports | 08550101 | Sportförderung | Herr Werner | | |
| | | 0856 | Sportstätten und Bäder | 085601 | Eigene Sportstätten | 08560110 | Sportplätze (auch Bolzplätze) | Herr Fuß | | |
| | | | | | | 08560199 | Sportplätze allgemein | | | |
| | | | | | | 085602 | Eigene Sporthallen | 08560210 | Sporthalle Lieblos | Herr Fuß |
| | | | | | | | | 08560211 | Sporthalle Rothenbergen | |
| | | | | | | | | 08560212 | Sportparks (Skateranlagen) | |
| | | | | | | | | 08560213 | Kegelbahn Lieblos | |
| | | | | | | | | 08560299 | Sporthallen allgemein | |
| 09 | Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation | 0961 | Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | 096101 | Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung | 09610101 | Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung | Herr Fuß | | |
| | | | | | | 09610102 | Dorferneuerung | | | |
| | | | | | | 09610103 | Bauplanung (Baugebiete) | | | |
| 10 | Bauen und Wohnen | 1060 | Bau- und Grundstücksordnung | 106001 | Bauverwaltung | 10600101 | Bauverwaltung allgemein | Herr Fuß | | |
| | | 1062 | Wohnbauförderung | 106201 | Wohnungsbauförderung | 10620101 | Wohnungsbauförderung allgemein | Herr Fuß | | |
| | | 1063 | Denkmalschutz und Pflege | 106301 | Denkmalschutz | 10630101 | Denkmalschutz allgemein | Herr Fuß | | |
| | | 1088 | Wohngebäude | 108801 | Wohngebäude | 10880101 | Wohngebäude Rathausstraße 1a | Herr Strauch | | |
| | | | | | | 10880102 | Wohngebäude Rathausstraße 3 | | | |
| | | | | | | 10880103 | Wohngebäude Am Bürgerzentrum 2 | | | |
| | | | | | | 10880104 | Wohngebäude Schulstraße 3 | | | |
| | | | | | | 10880105 | Wohngebäude Rohrstraße 1 - 3 | | | |
| | | | | | | 10880106 | Wohngebäude Wiesenstraße 16 - 18 | | | |
| | | | | | | 10880107 | Wohngebäude Frankfurter Straße 31 | | | |
| | | | | | | 10880108 | Wohngebäude Schieferbergstraße 6 | | | |
| | | | | | | 10880109 | Wohngebäude Gartenstraße 6 | | | |
| | | | | | | 10880110 | Wohngebäude Am Mühlrain 9 + 11 | | | |
| | | | | | | 10880111 | Wohngebäude Alte Schulstraße 1 | | | |
| | | | | | | 10880112 | Wohngebäude Hainstraße 87 | | | |
| 10880113 | Wohngebäude Brauwiesenstraße 16 | | | | | | | | | |
| 10880114 | Wohngebäude Hauptstraße 48 | | | | | | | | | |
| 10880115 | Wohngebäude Zeister Straße 1 | | | | | | | | | |

| Produktbereich | | Produktgruppe | | Produkt | | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudgetverantwortlicher |
|----------------|-----------------------------------|---------------|------------------------------------------|----------|------------------------------------------|--------------|-----------------------------------|----------------------------|
| 11 | Ver- und Entsorgung | 1170 | Abwasserbeseitigung | 117001 | Abwasserbeseitigung | 11700101 | Leitungsnetz | Herr Fuß |
| | | | | | | 11700110 | Pumpstationen | |
| | | | | | | 11700199 | Abwasserbeseitigung allgemein | |
| | | 1172 | Abfallwirtschaft | 117201 | Abfallwirtschaft | 11720101 | Restmüll | Herr Lerch |
| | | | | | | 11720102 | Biomüll | |
| | | | | | | 11720103 | Papier | |
| | | | | | | 11720104 | Sperrmüll | |
| | | | | | | 11720105 | Holzabfall | |
| | | | | | | 11720106 | Grünabfall | |
| | | | | | | 11720199 | Abfallwirtschaft allgemein | |
| 1181 | Wasserversorgung | 118101 | Wasserversorgung | 11810199 | Wasserversorgung | Herr Vogler | | |
| 1191 | Konzessionen | 119101 | Konzessionen | 11910101 | Konzessionen | Herr Strauch | | |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV | 1263 | Verkehrsanlagen | 126301 | Gemeindestraßen | 12630101 | Gemeindestraßen | Herr Fuß |
| | | | | | | 12630199 | Gemeindestraße allgemein | |
| | | 1267 | Straßenbeleuchtung | 126702 | Straßenbeleuchtung | 12670201 | Straßenbeleuchtung | Herr Fuß |
| | | 1279 | ÖPNV | 127901 | ÖPNV | 12790101 | Verkehrsgesellschaften | Herr Werner |
| | | | | | | 12790103 | Buswartehallen | |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | 1336 | Naturschutz und Landschaftspflege | 133601 | Naturschutz und Landschaftspflege | 13360101 | Naturschutz und Landschaftspflege | Frau Reinert |
| | | 1358 | Öffentliches Grün/Landschaftsbau | 135801 | Park- und Gartenanlagen | 13580199 | Park- und Gartenanlagen allgemein | Frau Reinert |
| | | 1369 | Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen | 136901 | Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen | 13690101 | Gewässer | Herr Fuß |
| | | | | | | 13690199 | Gewässer allgemein | |
| | | | | | | 13750101 | Friedhof Lieblos | |
| | | 13750102 | Friedhof Rothenbergen | | | | | |
| | | 13750103 | Friedhof Niedergründau | | | | | |
| | | 13750104 | Friedhof Mittel-Gründau | | | | | |
| | | 13750105 | Friedhof Hain-Gründau | | | | | |
| | | 1375 | Friedhofs- und Bestattungswesen | 137501 | Friedhofs- und Bestattungswesen | 13750106 | Friedhof Breitenborn | |
| 13750107 | Friedhof Gettenbach | | | | | | | |
| 13750199 | Friedhöfe allgemein | | | | | | | |

| Produktbereich | | Produktgruppe | | Produkt | | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudgetverantwortlicher | | |
|----------------|--------------------------|---------------|-------------------------------------------|----------|---------------------------------------------------|--------------|---------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|------------------|
| | | 1385 | Land-und Forstwirtschaft | 138501 | Waldwirtschaft | 13850101 | Waldwirtschaft | Herr Strauch | | |
| | | | | 138502 | Feld- und Wirtschaftswege | 13850201 | Feld- und Wirtschaftswege | Herr Fuß | | |
| | | | | | | 13850202 | Flurbereinigung | | | |
| 14 | Umweltschutz | 1478 | Umweltschutzmaßnahmen | 147801 | Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂) | 14780101 | Umweltschutzmaßnahmen | Herr Fuß | | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | 1559 | Sonstige Erholungseinrichtungen | 155904 | Brunnen, Dorfplätze | 15590403 | Brunnen, Dorfplätze | Herr Fuß | | |
| | | 1571 | Wirtschaftsförderung | 157104 | Gemeindemarketing | 15710450 | Gemeindemarketing | Herr Werner | | |
| | | 1573 | Märkte | 157303 | Festplätze/Märkte | 15730399 | Festplätze allgemein | Herr Lerch | | |
| | | 1576 | Allgem. Einrichtungen und Unternehmen | 157601 | Bürgerhäuser | 15760101 | Bürgerhaus Lieblos | 15760101 | Bürgerhaus Lieblos | Herr Fuß / Lerch |
| | | | | | | 15760102 | Bürgerhaus Rothenbergen | 15760102 | Bürgerhaus Rothenbergen | |
| | | | | | | 15760103 | Bürgerhaus Niedergründau | 15760103 | Bürgerhaus Niedergründau | |
| | | | | | | 15760104 | Mehrzweckhalle Mittel-Gründau | 15760104 | Mehrzweckhalle Mittel-Gründau | |
| | | | | | | 15760105 | Mehrzweckhalle Hain-Gründau | 15760105 | Mehrzweckhalle Hain-Gründau | |
| | | | | | | 15760106 | Bürgerhaus Breitenborn | 15760106 | Bürgerhaus Breitenborn | |
| | | | | | | 15760107 | Bürgerhaus Gettenbach | 15760107 | Bürgerhaus Gettenbach | |
| | | 15760199 | Bürgerhäuser allgemein | 15760199 | Bürgerhäuser allgemein | | | | | |
| | | 1588 | Allgemeines Grundvermögen | 158802 | Allgemeines Grundvermögen | 15880221 | Lebensmittelgeschäft Rothenbergen | 15880221 | Lebensmittelgeschäft Rothenbergen | Herr Strauch |
| | | | | | | 15880250 | unbebautes Grundvermögen | 15880250 | unbebautes Grundvermögen | |
| | | | | 15880251 | bebaute Grundstücke | 15880251 | bebaute Grundstücke | | | |
| | | | | 15880299 | Gebäude allgemein (auch Backhäuser, Glocken usw.) | 15880299 | Gebäude allgemein (auch Backhäuser, Glocken usw.) | | | |
| 16 | Allgem. Finanzwirtschaft | 1690 | Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | 169001 | Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | 16900101 | Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | Herr Heinen | | |
| | | 1691 | Sonst. allg. Finanzwirtschaft | 169101 | Sonst. allg. Finanzwirtschaft | 16910101 | Sonst. allg. Finanzwirtschaft | Herr Heinen | | |

Verantwortlich für alle Baumaßnahmen im Bereich der Investitionen ist der Bauamtsleiter Herr Fuß.

Dessen Vertreter sind für investive Baumaßnahmen im Hochbau Herr Schmitz und im Tiefbau Herr Polcher.

Investive Anschaffungen sowie Investitionskostenzuschüsse fallen in die Budgetverantwortlichkeit des jeweiligen Produktes.

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudgetverantwortlicher |
|----------------|---------------|---------|--------------|--------------------------|----------------------------|
|----------------|---------------|---------|--------------|--------------------------|----------------------------|

Als Vertreter für die Teilbudgetverantwortlichen werden folgende Personen benannt:

für Herrn Werner: 1. Herr Heinen
2. Herr Strauch

für Herrn Lerch 1. Herr Vorbeck
2. Herr Schwarzkopf

für Herrn Fuß: 1. Frau Reinert
2. Herr Polcher

für Frau Reinert 1. Herr Vogler
2. Herr Polcher

für Herrn Vogler: 1. Frau Reinert
2. Herr Polcher

für Herrn Wiegand: 1. Herr Lerch
2. Herr Vorbeck

für Herrn Heinen: 1. Herr Strauch
2. Herr Gießmann

für Herrn Strauch: 1. Herr Heinen
2. Herr Gießmann

für Frau Schinzel: 1. Herr Werner

Bemerkungen:

1. Die folgenden KVKR-Konten, die Liegenschaftsbewirtschaftung betreffend, sind in Budgets zusammengefasst -> Budgetverantwortlicher ist der Leiter der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung Herr Heinen (Vertreter Herr Strauch)

| Kontonr. | Kontoname |
|----------|----------------------------|
| | 1.1 Bewirtschaftungskosten |
| 6051000 | Strom |
| 6052000 | Gas |
| 6054000 | Heizöl |
| 6054100 | Pellets |
| 6056000 | Wasser |
| 6057000 | Abwasser |

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudgetverantwortlicher |
|----------------|---------------|---------|--------------|--------------------------|----------------------------|
|----------------|---------------|---------|--------------|--------------------------|----------------------------|

2. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Personalkosten zusammengefasst --> Budgetverantwortlicher ist der Leiter der Haupt- und Personalverwaltung Herr Werner (Vertreterin Frau Meininger)

| | |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Kontonr. | Kontoname |
| 1506000 - 1506020 | Wertp. d Anl.Verm.an sonst.öffentl.Sonderrechn. (davon Versorgungsrücklagen) |
| 6131000 | Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678) |
| 6201000 | Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) |
| 6201030 | Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen) |
| 6201031 | Leistungsentgelt Aushilfen |
| 6201100 | Entg. Freiw. Polizeidienst |
| 6201110 | Entg. Bundesfreiwilligendienst |
| 6201120 | Entg. AQA |
| 6211000 | Leistungsentgelt Beschäftigte |
| 6211030 | Leistungsentgelt Aushilfen |
| 6221000 | Urlaubsgeld Arbeitnehmer |
| 6222000 | Sonderzuwendungen Arbeitnehmer |
| 6229000 | sonstige Entgelte für andere Zeiten |
| 6230000 | Freiwillige Zuwendungen |
| 6240000 | Übergangsgelder/ Abfindungen Arbeitnehmer |
| 6250000 | Sachbezüge |
| 6251000 | Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte |
| 6251005 | Altersteilzeit ZVK Beschäftigte |
| 6251006 | Altersteilzeit SozVers Beschäftigte |
| 6251010 | Aufstockung Alterteilsz. Pers.aufw. Beschäft. |
| 6261000 | Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis |
| 6261010 | Leistungsentgelte f. gewerb. Azubis |
| 6262000 | Überstundenentgelte/ Zeitzuschläge gew. Azubis |
| 6263000 | VWL gewerblicher Azubis |
| 6264000 | Sonderzuw. gewerblicher Azubis |
| 6265000 | UG gewerblicher Azubis |
| 6290000 | sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter |
| 6301000 | Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen |
| 6310000 | Dienst-, Amtsbezüge inkl. Zul. Im Vorbereit.dienst |
| 6311000 | Leistungsentgelt Beamte |
| 6321000 | Sonderzuw. Beamte |
| 6322000 | UG Beamte |
| 6324000 | sonstige Bezüge für andere Zeiten |
| 6350000 | Sachbezüge |
| 6381000 | Altersteilzeit Personalaufwand Beamte |
| 6381010 | Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte |
| 6390000 | sonst. Aufwend. Mit Bezügecharakter |
| 6401000 | AG-Anteil zur Sozialvers. Engeltbereich |
| 6401100 | AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä. |
| 6410000 | sonst. Personalbez. Zahlungen an Sozialvers.träger |
| 6420000 | Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers. |
| 6440100 | Versorgungsbezüge Beamte |
| 6441000 | Beihilfen an Versorgungsempfänger |
| 6450100 | Aufw. An Versorgungskassen Beamte |
| 6451000 | Auf. an Verso. Kassen f. tarifl. Beschäftigte |
| 6452000 | Aufwe. Versorg.kassen sonst. Beschäftigte |

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudgetverantwortlicher |
|----------------|---------------|---------------------------------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
| 6460100 | | Zuführung zu Pensionsrückstellungen | | | |
| 6461000 | | Zuführung zu Beihilferückstellungen | | | |
| 6470000 | | Zukunftsicherung/ Zusatzversorg. Entgeltbereich | | | |
| 6480000 | | sonstige Aufwendungen f. Altersversorgung | | | |
| 6481000 | | RS Altersteilzeit Personalaufwand Beamte | | | |
| 6482000 | | RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte | | | |
| 6482005 | | RS Altersteilzeit ZVK Beschäftigte | | | |
| 6482006 | | RS Altersteilzeit SozVers Beschäftigte | | | |
| 6482010 | | RS Altersteilzeit Personalauf. Beschäf. für Planung | | | |
| 6490100 | | Beihilfen Bezügebereich | | | |
| 6491000 | | Beihilfen Entgeltbereich | | | |
| 6495000 | | Fürsorge u. Unterstützungsleist. (AN/Beamte) | | | |
| 6501000 | | Aufwendungen für Personaleinstellungen | | | |
| 6502000 | | Aufwendungen für Personalumsetzungen | | | |
| 6503000 | | Aufwendungen für Personalentlassungen | | | |
| 6509000 | | Sonst. Aufw. Für Personalmaßnahmen | | | |
| 6511000 | | Aufwendungen fürs Trennungsgeld | | | |
| 6512000 | | Aufw. für übernommene Umzugskosten | | | |
| 6513000 | | Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten | | | |
| 6519000 | | sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. u. ähnl. | | | |
| 6530000 | | Aufwendungen für pers.bezogene Vers. | | | |
| 6550000 | | Aufwendungen für Dienstjubiläen | | | |
| 6560000 | | Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen | | | |
| 6590000 | | übrige sonstige Personalaufw. (u.a. arbeitsmed.Dienste) | | | |

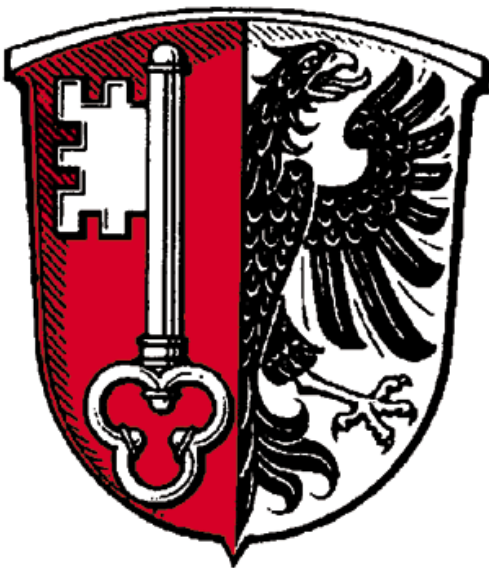
3. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Abschreibung für Abnutzung zusammengefasst -> Budgetverantwortlicher ist der Leiter der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung Herr Heinen (Vertreter Herr Strauch)

| | |
|---------|----------------------------------------------------|
| 6611000 | Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte |
| 6612000 | Abschr. auf Geschäfts- oder Firmenwert |
| 6615000 | Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr |
| 6619000 | sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm |
| 6620000 | Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV |
| 6630000 | Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen |
| 6641000 | Abschr. auf andere Anlagen |
| 6642000 | Abschr. auf Betriebsausstattung |
| 6643000 | Abschr. auf Fuhrpark |
| 6645000 | Abschr. auf Geschäftsausstattung |
| 6650000 | Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) |
| 6660000 | steuerrechtl. Sonderabschr. auf Sachanlagen |
| 6670100 | Abschreibung auf Vorräte |
| 6671000 | Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit |
| 6672000 | Einzelwertberichtigung |
| 6673000 | Pauschalwertberichtigung |
| 6674000 | Einzelwertberichtigung befristete NS 11.2 |
| 6679000 | sonstige Abschr. u. Wertber. auf Umlaufvermögen |
| 6690000 | sonstige Abschreibungen |
| 6690099 | Abschreibungen Sonderinvest.programm |

4. Die weiteren KVKR-Konten sind der jeweiligen Produktebene zugeordnet!

Gemeinde Gründau

15. Haushaltsplan 2025



Produktplan

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Produktverantwortlicher |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 01 Innere Verwaltung | 0100 Verwaltungssteuerung und -service | 010001 Gemeindeorgane | Herr Werner |
| | | 010002 Hauptverwaltung | Herr Werner |
| | | 010003 Finanzverwaltung | Herr Heinen |
| | | 010077 Bauhof | Frau Reinert |
| 02 Sicherheit und Ordnung | 0205 Statistik und Wahlen | 020501 Statistik und Wahlen | Herr Werner |
| | 0211 Ordnungsverwaltung | 021101 Ordnungsverwaltung | Herr Lerch |
| | | 021102 Standesamt | Frau Schinzel |
| 0213 Brandschutz | 021301 Feuerschutz | Herr Wiegand | |
| 04 Kultur- und Wissenschaft | 0430 Heimat- und Kulturpflege | 043001 Kultur- und Musikpflege | Herr Werner |
| | 0431 Nichtwissenschaftliche Museen | 043101 Museen | Herr Werner |
| | 0437 Förderung von Kirchengemeinden | 043701 Förderung von Kirchengemeinden | Herr Werner |
| 05 Soziale Leistungen | 0541 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | 054101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | Herr Werner |
| | 0542 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen | 054201 Sonstige Soziale Hilfen | Herr Werner / Lerch / Strauch |
| 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe | 0644 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | 064401 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Herr Werner |
| | 0645 Jugendarbeit | 064501 Jugendarbeit | Herr Werner |
| | 0646 Tageseinrichtungen für Kinder | 064601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen | Herr Werner |
| | 0647 Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe | 064701 Kinderspielplätze | Herr Werner |
| 08 Sportförderung | 0855 Förderung des Sports | 085501 Allg. Förderung und Verwaltung des Sports | Herr Werner |
| | | 085601 Eigene Sportstätten | Herr Fuß |
| | | 085602 Eigene Sporthallen | Herr Fuß |
| 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation | 0961 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | 096101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung | Herr Fuß |
| 10 Bauen und Wohnen | 1060 Bau- und Grundstücksordnung | 106001 Bauverwaltung | Herr Fuß |

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Produktverantwortlicher |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------|
| | 1062 Wohnbauförderung | 106201 Wohnungsbauförderung | Herr Fuß |
| | 1063 Denkmalschutz und Pflege | 106301 Denkmalschutz | Herr Fuß |
| | 1088 Wohngebäude | 108801 Wohngebäude | Herr Strauch |
| 11 Ver- und Entsorgung | 1170 Abwasserbeseitigung | 117001 Abwasserbeseitigung | Herr Fuß |
| | 1172 Abfallwirtschaft | 117201 Abfallwirtschaft | Herr Lerch |
| | 1181 Wasserversorgung | 118101 Wasserversorgung | Herr Vogler |
| | 1191 Konzessionen | 119101 Konzessionen | Herr Strauch |
| 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV | 1263 Verkehrsanlagen | 126301 Gemeindestraßen | Herr Fuß |
| | 1267 Straßenbeleuchtung | 126702 Straßenbeleuchtung | Herr Fuß |
| | 1279 ÖPNV | 127901 ÖPNV | Herr Werner |
| 13 Natur- und Landschaftspflege | 1336 Naturschutz und Landschaftspflege | 133601 Naturschutz und Landschaftspflege | Frau Reinert |
| | 1358 Öffentliches Grün/Landschaftsbau | 135801 Park- und Gartenanlagen | Frau Reinert |
| | 1369 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen | 136901 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen | Herr Fuß |
| | 1375 Friedhofs- und Bestattungswesen | 137501 Friedhofs- und Bestattungswesen | Frau Schinzel |
| | 1385 Land-und Forstwirtschaft | 138501 Waldwirtschaft | Herr Strauch |
| | | 138502 Feld- und Wirtschaftswege | Herr Fuß |
| 14 Umweltschutz | 1478 Umweltschutzmaßnahmen | 147801 Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂) | Herr Fuß |
| 15 Wirtschaft und Tourismus | 1559 Sonstige Erholungseinrichtungen | 155904 Brunnen, Dorfplätze | Herr Fuß |
| | 1571 Wirtschaftsförderung | 157104 Gemeindemarketing | Herr Werner |
| | 1573 Märkte | 157303 Festplätze/Märkte | Herr Lerch |
| | 1576 Allgem. Einrichtungen und Unternehmen | 157601 Bürgerhäuser | Herr Fuß / Lerch |
| | 1588 Allgemeines Grundvermögen | 158802 Allgemeines Grundvermögen | Herr Strauch |
| 16 Allgem. Finanzwirtschaft | 1690 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | 169001 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | Herr Heinen |
| | 1691 Sonst. allg. Finanzwirtschaft | 169101 Sonst. allg. Finanzwirtschaft | Herr Heinen |